

Ausgabe 3 · 8. Jahrgang
Herbst 2021 · 5,- €

BURGENLANDKREIS · SAALEKREIS · MANSFELD-SÜDHARZ

top magazin

SACHSEN-
ANHALT^{SÜD}
HALLE (SAALE)

lebensart

Tick-Tack-Talk
Uhren als Statement

wirtschaft

Nie wieder unsichtbar
Der Kampf um Klicks

automobile

Selbst ist der Wagen

region

Die Glocke
Merseburger Jubiläum



4194988505001 02403

topmagazinsas.de



FREUDE AM FAHREN. ELEKTRISCH.

ENTDECKEN SIE DIE WELT DER BMW ELEKTROFAHRZEUGE UND PLUG-IN-HYBRIDE.

Nach fast fünf Jahrzehnten Forschung und Entwicklung bringen wir das Thema nachhaltige und umweltschonende Mobilität mit einer Vielfalt an elektrifizierten Modellen auf die Straße. Freiheit bedeutet für uns grenzenlose Mobilität. Immer leistungsstärkere Hochvolt-Speicher machen elektrifiziertes Fahren mittlerweile mehr als alltagstauglich und für jeden Lebensstil geeignet.

Vier vollelektrische Modelle und mittlerweile 31 Plug-in Hybrid Modelle stehen bei BMW zur Wahl – das sind 35 Möglichkeiten, die Mobilität entsprechend den eigenen Bedürfnissen umweltfreundlicher, nachhaltiger und bewusster zu gestalten.

Als Großkundenstützpunkt, erste zertifizierte E-Werkstatt und langjähriger Partner der BMW Group können Sie unserem Know-how und unserer Leistungsfähigkeit vertrauen. Höchst attraktive Konditionen und Bedingungen erwarten Sie.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Anforderungen und fahren Sie Ihr Wunschmodell bei uns Probe.

Fritze
mobil mit stil

Autohaus Fritze GmbH & Co. KG

An der Stollenmühle 15, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 5593-0
Stresemannring 54, 99734 Nordhausen, Tel. 03631 6844-0
Am Windmühlenfeld 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel. 03475 63284-0
Gewerbegebietsstr. 21, 06618 Schönburg, Tel. 03445 7117-0

www.bmw-fritze.de

Liebe Top Leser und Leserinnen,

zahlreiche Gespräche haben wir in der vergangenen Zeit mit vielen Unternehmern führen können. Dazu trugen auch die etlichen Möglichkeiten des gesellschaftlichen Miteinanders und des unternehmerischen Networkings im Offline-Modus bei. Demnach gibt es schon viel Licht im sprichwörtlichen Tunnel zu sehen. Alle berichteten sowohl von ihren Erfahrungen als auch von ihren zukünftigen Ideen.

Darunter hörten wir sehr spannende Geschichten, die Lust auf mehr machten. Gern haben wir deshalb einige dieser Aspekte in unsere Beiträge aufgenommen. Darunter zählt das Thema Handel in seiner globalen und lokalen Organisation. In unserem Beitrag „Nie wieder unsichtbar – Der Kampf um Klicks“ zeigen wir einige Strategien für das Marketing am sogenannten Point of Sale auf (S. 14). Auch dafür drücken

wir Ihnen natürlich die Daumen. Denn nach wie vor ist die wirtschaftliche Lage für viele Unternehmer herausfordernd. Und was die Bundestagswahl am 26. September bringen wird, bleibt sowieso abzuwarten.

Die aktuelle Situation, so heißt es vielerorts, bündelt verschiedene gesellschaftskritische Themen wie in einem Brennglas: Autonom fahrende Wagen gehören dazu. Nach langer Tüftelei kann nun im Harz das erste vollautomatisierte Shuttle des Landes beobachtet werden (S. 24). Wir waren vor Ort. Da diese vielen technischen Möglichkeiten Fluch und Segen zugleich sind, gehört eine aktiv eingelegte Offline-Phase inzwischen zu einem guten Lebensgefühl. Mit unseren regionalen Tourismusthemen wie „Die Glocke – Ein Merseburger Jubiläum“ haben wir für Sie eine Auszeit par excellence parat (S. 68). Spektakulär

ist auch die Farbenpracht im Mansfelder Bergwerk „Röhrigschacht“, welches wir auf Seite 76 vorstellen.

Eine ähnliche Präsenz im Magazin besitzen unsere Small-Talk-Themen. Mit unserem „Tick-Tack-Talk“ ab Seite 62 haben wir für Sie einige Fakten zum Hingucker am Handgelenk herausgesucht. Immerhin wechseln wir bald wieder von der Sommerzeit in die Normalzeit.

Viele nützliche Anregungen geben auch unsere interessanten Interviewpartner. In jeder Rubrik kommen sie zu Wort. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Herbstausgabe des Top Magazins. Bleiben Sie gesund.

*Herzliche Grüße,
Ihr Guido Schulz und Ralf Langer*



Herbst 2021

Inhaltsverzeichnis

wirtschaft & automobile

- 8 Wirtschaft | Wege zur baren Münze
- 14 **Wirtschaft | Nie wieder unsichtbar – Der Kampf um Klicks**
- 22 Unternehmerporträt | Jannik Löbe – Hygge Betreuung GmbH
- 24 **Automobile | Selbst ist der Wagen**
- 34 News | Neues aus der Region Halle (Saale)

lebensart

- 40 Gesundheit | Vernetzt, aber isoliert – „Generation Einsam“
- 48 Gesundheit | Professional Aging – Reife Schönheit in Szene setzen
- 54 Interieur | Vision „Smart Home“ – Heintzelmännchen an der Saale
- 60 Trends | Geschenk-Ideen
- 62 **Small-Talk-Wissen | Tick-Tack-Talk – Uhren als Statement**
- 64 Gastronomie | Winzerküche – Genuss zur Traube

region

- 68 **Saalekreis | Die Glocke – Merseburger Jubiläum**
- 72 Burgenlandkreis | Am Rande der „Speckgürtel“
- 76 Mansfeld-Südharz | Glück auf! – Mansfelds Farbenpracht unter Tage
- 80 Halle (Saale) | Stadtteil Halle-Neustadt



45

kultur & events

- 84 Faszination Nachthimmel – Sternstunden bieten Vorgeschmack
- 86 Eine Stunde je Jahrhundert
- 88 Saale Bulls – Auf heißen Eisen
- 90 Rückblick: Veranstaltungen von Juni bis September
- 92 Impressum
- 94 Veranstaltungskalender | Was ist los in der Region Halle?
- 96 Rückblick auf die 24. Top Lounge im MMZ Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle
- 106 Kolumne André Schinkel | The Sound of „Schmackeduzchen“

Fotos: unsplash/Tina Dawson | Armin Höhling | www.pixabay.com
Bildergr: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH/Fotograf: Francesco Carovillano



Wir vermarkten Ihre
Immobilie schnell,
professionell und zu
einem fairen Preis



Immobilienbüro Petra Höhne
Siedlung 26 · 06268 Nemsdorf / Göhrendorf

☎ 034771-22 870 · ☎ 034771-24 183
✉ info@hoehne-immobilien.de
www.hoehne-immobilien.de



24



14



66

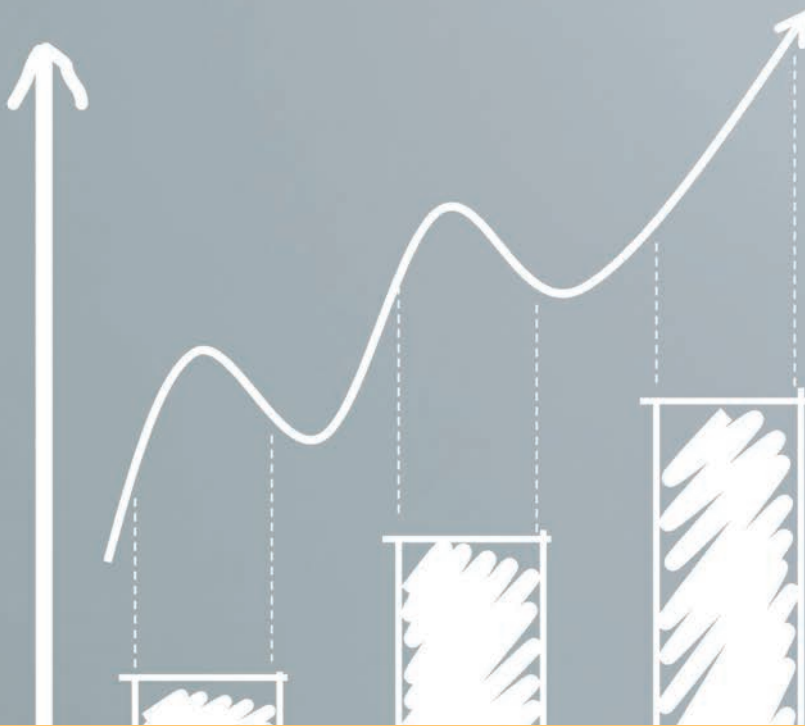
db **d bödewig**
fricke **dieküche**

*Individuelle Traumküchen
in familiärer Atmosphäre*

Wir kümmern uns vom ersten Beratungsgespräch über die Planung bis hin zur Installation der neuen Küche um Ihre Belange.

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es auch sind!

... vergleichen ist gut – dieküche ist besser



wirtschaft

Theorie vs. Praxis



Foto: www.pixabay.com

Die Marktlage zu beobachten und zu analysieren, bringt reichlich Vorteile. Doch dann heißt es irgendwann, den theoretisch gesammelten Kenntnissen die richtigen Taten folgen zu lassen. Und so wird es in der Praxis, obwohl gut vorbereitet, trotzdem zu einer Jagd. Denn der Markt ist facettenreich, macht eine Wendung und bietet plötzlich Alternativen.

Aber Top Magazin ist drangeblieben und hat einige versteckte Wege aufgespürt, um beispielsweise finanzielle Nöte zu mindern (S. 8). Oder auch, um einen Überblick über die verschiedenen Regeln der Suchmaschinenoptimierung, positive Bewertungen und das richtige Marketing am „Point of Sale“ zu geben (S. 14). Denn die ungeheure Vielfalt am Markt wird auch an der nie

dagewesenen Fülle an Anbietern deutlich, aus denen es als Händler hervorstechen gilt. Wie kostbar es in all den hektischen Situationen ist, sich etwas Zeit für Menschen zu nehmen, soll nicht unerwähnt bleiben (S. 22). Beeindruckend ist auch der Stand der Automobiltechnik. Auf Seite 24 ist zu lesen, was vollautomatisiertes Fahren bedeutet. AH ■

VIA GmbH

Der Versicherungsmakler

VOR ORT UND ÜBERALL:

- Versicherungen digital verwalten
- immer up to date sein
- Beratung vor Ort

www.via-halle.de



Foto: Pexels/Dziana Hasanbekava

wefox simplr keasy
Kundenmanagement

VIA GmbH ist dabei.

Wege zur baren Münze

Finanzielle Zukunftsängste können erfolgreich gemindert werden

Afghanistan ist nicht nur reich an diversen Konflikten, sondern auch reich an unterschiedlichen Bodenschätzen. Eisenerz, Kupfer und Gold, aber auch Lithium, Kobalt und Seltene Erden werden am Hindukusch vermutet. Der ökonomische Appetit wächst bereits. Aufgrund vielfältiger Einsatzmöglichkeiten in der Technologiebranche gewinnen gerade die sogenannten Seltenen Erden an wirtschaftlicher Bedeutung. Darunter fallen 17 Elemente mit mehr oder weniger bekannten Namen wie Scandium oder Yttrium.

Obwohl die Seltenen Erden in der Erdkruste deutlich häufiger vorkommen als es der Name suggeriert, sind sie in Deutschland eher eine Ausnahme. Lediglich Yttrium begeisterte bis 2017 die Sachsen. Denn in Storkwitz bei Delitzsch soll die größte Yttrium-Ader Mitteleuropas liegen. Die Prüfung der seit den 1970er Jahren bekannten Stätte ergab, dass der Anteil im Erz zu gering und die Erschließung der Vorkommen zu aufwendig sei. Als Marktführer von Seltenen Erden haben sich daher China und die USA etabliert. Von den in 2020 weltweit 240.000 geförderten Tonnen kamen 140.000, also knapp 60 Prozent, aus China, 38.000 aus Nordamerika.

Interesse an Gold ungebrochen

Angesichts der gegenwärtigen klimaneutralen Politik wäre dieser Markt auch für Anleger interessant. Ein Direktinvestment in Seltene Erden ist für Interessierte jedoch mit gewissen Umständen verbunden. Man braucht nicht nur große Lagerräume, sondern muss auch die gesundheitsschädliche Wirkung berücksichtigen. Seltene Erden sind nämlich zum Teil giftig. Außerdem

werden sie im Gegensatz zu Basismetallen wie Kupfer und Nickel oder Edelmetallen wie Gold und Silber nicht an der Börse gehandelt.

Ungebrochen ist jedoch das Interesse an Gold. Die gesamte von der Bevölkerung gehaltene Goldmenge, in Form von Schmuck und physischen Anlagen wie beispielsweise Barren oder Münzen, belief sich 2011 laut einer Studie der Steinbeis-Hochschule Berlin auf etwa 7.500 Tonnen. Dies entsprach einem Gegenwert von etwa 235 Milliarden Euro. Ein interessanter Aspekt ist, dass die von der Bevölkerung gehaltene Goldmenge den Goldbesitz der

Als Absicherung ist Gold zu empfehlen

Bundesbank, die zu diesem Zeitpunkt im Besitz von knapp 3.500 Tonnen Gold war, um mehr als das Doppelte überstieg. Bei zusätzlicher Berücksichtigung der goldbezogenen Wertpapieranlagen in Höhe von etwa 1.350 Tonnen beziehungsweise 43 Milliarden Euro ergibt sich ein Gesamtbesitz von knapp 9.000 Tonnen beziehungsweise 280 Milliarden Euro.

Definitiv sei ein Investment in Gold als Absicherung zu empfehlen. Wenn man einen Teil in Aktien und andere klassische Anlageformen investiert, sollte man im Zuge der Diversifikation auch einen 5- bis 15-prozentigen Anteil in Edelmetalle investieren, heißt es landläufig. Wer breit »



IHRE EXPERTEN FÜR VERMÖGENS - UND INFLATIONSSCHUTZ

Seit September **NEU** in der Paracelsusstr. 6B, 06114 Halle (Saale)

Warum Edelmetalle kaufen?

- ✓ wertbeständige Anlage
- ✓ krisenfeste Vermögenssicherung

Wir bieten:

- ✓ kostenfreie Beratung durch Experten
- ✓ anonymen Erwerb von Edelmetallen bis zu einem Betrag von 1.999,99 € (ab 2.000€ ist der Erwerb gegen Legitimation möglich)
- ✓ zollfreie Lagerung von Edelmetallen in der Schweiz und Kanada

NEUERÖFFNUNG IN HALLE



**Jetzt Termin vereinbaren unter:
0345 / 20 474 74**

Wir beraten außerdem zu:

Finanzierungen | Geldanlagen | Edelmetallen
Altersvorsorge | Immobilien | Versicherungen

Mit über 25 Jahren Erfahrung

streut, fällt nicht, lautet sogar eine Weisheit unter Experten. Es empfiehlt sich daher, die Investition in Gold als Teil eines Portfolios anzulegen. Bereits mit kleineren Summen lässt sich in Edelmetalle investieren.

Zukunftsangst in Bevölkerung groß

Zweifelsfrei bringen durchdachte Anlagestrategien oder Edelmetalle eine gewisse Unabhängigkeit und Sicherheit mit sich, jedoch vermögen sie die in der Gesellschaft

Höhere Beiträge ohne Mehr-Leistung gehören gekündigt



schwelenden Zukunftsängste nicht vollkommen zu beseitigen.

So verwundert es nicht, dass über 45 Prozent der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die 2020 an der bundesweit gelaufenen Studie „JuCo 2“ der Universitäten Hildesheim und Frankfurt am Main teilgenommen hatten, der Aussage „eher“ oder „voll“ zustimmten, Angst vor der Zukunft zu haben. Immerhin haben noch 23 Prozent der 7.000 Befragten „zum Teil“ angegeben. Wie die Studie zeigt, sind besonders jene jungen Menschen von Ängsten betroffen, die wenig Ressourcen zur Verfügung haben oder bereits vor der Corona-Zeit eingeschränkt und benachteiligt waren. Weiterhin handelte es sich um solche, die an einem institutionellen Übergang stehen, heißt es. Hier wird bereits Schwund sichtbar.

Schwund der Mittelschicht

Nach Berechnungen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) lag 1996 der Anteil der Bevölkerung in Deutschland, der zur Mittelschicht gezählt wird, bei rund 64 Prozent. Rund 20 Jahre später seien es nur noch rund 56 Prozent gewesen, heißt es. Demnach gehören alle Haushalte zur Mittelschicht, deren monatliche Einkünfte in einem bestimmten Sektor um das mittlere Einkommen liegen. Für einen Single-Haushalt liegt dieser Median bei etwa 1.400 Euro im Monat, bei einem Drei-Personen-Haushalt sind es rund 3.400 Euro im Monat. Mit eingerechnet werden dabei auch alle staatlichen Transferleistungen wie Kin-

dergeld, Wohngeld, Hartz-IV-Leistungen sowie alle Erträge aus bestehendem Vermögen wie zum Beispiel Einnahmen aus Vermietung oder Aktien. Im „Armut- und Reichtumsbericht“ der Bundesregierung zählen dagegen alle Haushalte zur Mittel-

.....
Versicherungsbeiträge sollten regelmäßig überprüft werden
.....

schicht, die mindestens 60 und höchstens 200 Prozent des Medianeinkommens zur Verfügung haben. Das DIW hatte wegen seiner rein ökonomischen Definition der Mittelschicht immer wieder viel Kritik einstecken müssen. Doch schließlich drehe sich in einer Marktwirtschaft fast alles um das laufende Einkommen, hieß es.

Alte Policen und Beiträge prüfen

Und so lassen die vielen wirtschaftlichen Ereignisse und Krisen die Erwerbstätigen nicht kalt. Manchmal muss jeder Taler umgedreht werden. Dann hilft es, seine Fixkosten zu überprüfen. In manchen Fällen können Versicherungsverträge einfach gekündigt werden. Gerade dann, wenn der Versicherer die Beiträge anhebt, aber keine Mehr-Leistungen gewährt. Oder auch, wenn der versicherte Gegenstand oder das Objekt gar nicht mehr existiert beziehungsweise auch schlichtweg nach einem Umzug draufgezahlt werden muss. »

Christian Weichert, Inhaber von Saale-Finzen

Expertentipp



Wie kann man Ersparnis in Krisenzeiten sichern?

Inflationsängste gepaart mit ausufernder Staatsverschuldung und Negativzinsen bei Banken treibt immer mehr Menschen zu dieser Frage. Eine Lösung kann die Absicherung eines Teils des Vermögens in Edelmetallen sein. Insbesondere Gold hat diese Funktion schon mehrfach historisch bewiesen. In den letzten Jahren ist die Nachfrage daher extrem gestiegen. Edelmetalle können in Deutschland per Tafelgeschäft gekauft und privat eingela-

gert werden. Eine wesentlich bessere und auch rentablere Variante bieten allerdings Zollfreilager zum Beispiel in der Schweiz. Hier können ansonsten mehrwertsteuerpflichtige Edelmetalle steuerfrei gekauft und auch wieder veräußert werden. Mit demselben finanziellen Einsatz lassen sich so deutlich mehr Werte einkaufen als in Deutschland. In der Schweiz lagern die erworbenen Edelmetalle sicher und bankenunabhängig. Eine umfassende Beratung zu den Möglichkeiten ist gerade für Erstkäufer empfehlenswert.

Fotos: SaaleFinzen | Pexels/Mikhail Nilow



Unser Erfolgsrezept für Sie.

**Finden Sie jetzt eine
Geldanlage ganz nach
Ihrem Geschmack.**

Wir haben das passende
Angebot und beraten Sie gern.



Saalesparkasse

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Gösse man das weltweit geförderte Gold zu einem Würfel, hätte dieser eine Kantenlänge von etwa 20 Metern

Das gilt sowohl bei privaten als auch bei gewerblichen Sachversicherungen. „Verträge, die aus dem vorigen Jahrtausend oder älter als zehn Jahre sind, gehören zwingend auf den Prüfstand“, sagt Thomas Dehn, unabhängiger Versicherungsmakler mit Sitz in Köthen. Für diese Aussage gebe es keine Ausnahme, beteuert er. Das schließt auch die alten Versicherungsverträge

aus DDR-Zeiten, die viele Menschen noch für das Nonplusultra hielten, ein. Denn heutige Versicherungen seien günstiger, viel umfangreicher und vor allem leistungsstärker als alles, was vor Jahrzehnten noch das Maß der Dinge war. „Beinhaltet beispielsweise der neue Hausrats- oder Haftpflichts-Tarif eine ‚Besitzstandsklausel‘, eine ‚Bestleistungsgarantie‘ und

kommt auch bei grober Fahrlässigkeit zu 100 Prozent auf, dann hat man ein gutes Sorglos-Paket“, sagt der Versicherungsmakler.

„Goldene Regel“ inkludieren

Besondere Sachverhalte benötigen dabei einen besonderen Blick. „Eine ordentliche Marktanalyse durch einen unabhängigen Experten ist unabdingbar“, sagt Dehn. Im-

Fotos: Pixabay/Linda Hamilton | Pexels/Anna Nekrashevich



DEHN kann man fragen!

VERSICHERUNGSKONTOR THOMAS DEHN

WWW.VERSICHERUNGSKONTOR-DEHN.DE

THOMAS DEHN
Versicherungsmakler

06366 Köthen, Weintraubenstr. 14 (oder Beratung bei Ihnen vor Ort)
Tel.: 0172/7404310 Mail: Thomas@Versicherungskontor-Dehn.de

Seit 1990 in Köthen und seit 2000 auch in Halle unterwegs.

Makler und regionale Vertriebsunterstützung für aruna

aruna
PARTNER
im aruna-Verbund

merhin sei man als Makler im Gegensatz zum Vertreter auch im Schadensfall in der Pflicht, die Mandanteninteressen gegenüber den Versicherungen zu vertreten und durchzusetzen. Durch die unabhängige Expertise werden bestmögliche Tarifbedingungen gesucht. Ansonsten könnte es heißen, das wurde nicht mitversichert.

„Damit im Schadensfall auch wirklich alles bezahlt wird, sollte man beispielsweise seine Geschäftsinhalts- oder Gebäudeversicherungen auf Verträge mit der ‚Goldenen Regel‘ inklusive des Vermerkes für grobe Fahrlässigkeit und dem ‚Unterversicherungsverzicht zu 100 Prozent‘ umstellen“, sagt Dehn. Denn viele gehen (leichtfertig) davon aus, dass bei einer solchen In-

des Neuwertes beträgt. Sobald der Zeitwert unter 40 Prozent des Neuwertes sinkt, wird nur noch nach dem Zeitwert entschädigt. Durch den Einschluss der sogenannten „Goldenen Regel“ würden die Gegenstände, die sich in regelmäßiger Benutzung befinden, im Schadensfall zum Neuwert ersetzt, bestätigt Dehn.

Werden Versicherungen neu überdacht, kann es durchaus zu Beitragsersparnissen von bis zu 50 Prozent kommen. Das ist bares (Edel-)Metall, besser gesagt, bare Münze.

Dann sind Geldbeträge übrig, die jedoch nicht unter das Kopfkissen, sondern über ein möglichst breites Portfolio investiert gehören, bekräftigen Experten. Afghanistan gilt bereits als „Saudi-Arabien des Lithiums“. Obwohl Lithium derzeit starken Preisschwankungen unterliegt, sollte dieser Markt im Blick behalten werden. Wer jedoch risikoarm investieren möchte, kann vorerst einen börsengehandelten Fonds (ETF) für Lithium auswählen, heißt es. Denn noch sind die afghanischen Bodenschätze nicht gehoben worden. AH ■

Anlagen mit Seltenheitswert bedürfen einer besonderen Pflege

Zeitwert gegen Neuwert ausloten

haltsversicherung immer der Neuwert bezahlt wird. Dem ist jedoch nicht so: Normalerweise (und in älteren Verträgen) werden Inhaltsversicherungen ohne die „Goldene Regel“ angeboten, sodass dann im Schadensfall nur zum Neuwert ersetzt wird, wenn der Zeitwert der Betriebseinrichtung mindestens 40 Prozent



Weihnachtsgeschenkidee MBE Box: Das perfekte Präsent für Kunden und Mitarbeiter

MBE Box S



9,99 EUR

UVP exkl. MwSt.

- MBE Box: Verpackung in Ihrem Firmendesign
- Individuelles Weihnachtsmailing
- Variante 1: Geduldspiel und Walnüsse
- Variante 2: Schokolade mit Nachhaltigkeitsfaktor
- Variante 3: Stempelset (3 Stk.) für Kekse oder Plätzchen

MBE Box M



19,99 EUR

UVP exkl. MwSt.

- MBE Box: Verpackung in Ihrem Firmendesign
- Individuelles Weihnachtsmailing
- Variante 1: Glühweinbox inkl. Thermoskanne, Glühwein-Gewürz und Teelicht - mit Emaille-Tasse oder Handschuhe
- Variante 2: Klassische Weinbox inkl. Flasche Wein und Banderole - wahlweise mit Weinset oder Korktier

MBE Box L



39,99 EUR

UVP exkl. MwSt.

- MBE Box: Verpackung in Ihrem Firmendesign
- Individuelles Weihnachtsmailing
- Inklusive doppelwandige Trinkflasche, Wärmflasche, Stempelset und Teelicht
- Zudem die Wahl aus Kaffeebecher oder Wireless-Charger





Nie wieder unsichtbar Der Kampf um Klicks

In einer nie dagewesenen Fülle aus Anbietern gilt es hervorstechen. Suchmaschinenoptimierung, positive Bewertungen und das richtige Marketing am Point of Sale machen den Unterschied.

Bereits so manches Unternehmen hat es geschafft, sich durch großangelegte, teils skurrile Werbeaktionen in das Gedächtnis von Millionen von Menschen einzubrennen. Und es gab eine Zeit, in der diese Werbeaktionen hauptsächlich auf Papier oder in Werbepausen zwischen den Lieblingsserien wahrgenommen wurden. Heute ist Werbung allgegenwärtig, häufig perfekt über das eigene Web-Nutzungsverhalten auf Interessen abgestimmt und dank Influencern, Content-Marketing & Co. nicht immer direkt als Werbung erkennbar. Streuverluste werden auf ein Minimum reduziert und Strategien perfektioniert. Doch egal welche Medien und Standorte Unternehmen ausgewählt haben, um im Sichtfeld potenzieller Kunden aufzutauchen, heute sollte ihr gesamtes Firmenprofil gut auffindbar sein, damit sie sich langfristig positiv von der Konkurrenz abheben können. Welche Mittel stehen Unternehmen also zur Verfügung, um auf sich aufmerksam zu machen und einen guten Ruf zu festigen?

Über 200 Faktoren bestimmen „Suchmaschinensieger“

Auffindbarkeit ist das Zünglein an der Waage, wenn es darum geht, ob ein Kaufvertrag abgeschlossen wird oder nicht. Wer heute durch eine Werbung neugierig gemacht wird, jedoch keine Website finden kann, sieht oft wieder von einem Kauf ab. Etwa 89 Prozent der Google-Nutzer sollen sich nie mehr als die erste Seite ihrer Suchergebnisse ansehen. Aus diesem Grund kann es für Unternehmer von existen-

.....
Die Optimierung ist sehr sensibel
.....

zieller Bedeutung sein, ob ihr Name auf dieser Seite erscheint oder nicht. Damit es Anbieter schaffen, dort zu erscheinen, müssen sie besondere Relevanz beweisen. Das Feld der Suchmaschinenoptimierung

nennt man auch SEO (Search Engine Optimization). „Diese Optimierung ist sehr sensibel und sollte nicht ohne vorhandenes Basiswissen durchgeführt werden“, merkt auch die Industrie- und Handelskammer (IHK) an. Mittlerweile gibt es zahlreiche Marketing-Agenturen, die SEO-Arbeiten übernehmen.

Doch es ist gar nicht so einfach, Suchmaschinen von sich zu überzeugen. „Die Algorithmen der Suchmaschinenbetreiber bleiben ein Geschäftsgeheimnis und werden häufig geändert. Allein bei Google sind es mehr als 200 Faktoren, von denen viele der Öffentlichkeit nicht bekannt sind“, klärt die IHK weiterhin auf. Zu den Parametern, um die es dabei geht, gehört jedoch immer hochwertiger Content. Inhalte, die es in dieser Form noch nicht oft gibt oder die als besonders wertvoll eingestuft werden, erscheinen weiter vorn. Dabei sollen Suchmaschinen auch einen adäquaten Schreibstil und die Gestaltung des Textes berücksichtigen. Um zu filtern, »



Oliver Brunn
Mansfeld-Südharz
und Salzlandkreis

Maschinenstrasse 30
06313 Wimmelburg
Tel.: 0171 4 72 66 25

Mail: oliver.brunn@bvmw.de



BVMW

Hier organisieren sich
Unternehmer und
Selbstständige
in Sachsen-Anhalt

www.bvmw.de



Gerd Woldmann

Halle, Saalekreis und Burgenlandkreis
Leiter der Wirtschaftsregion Sachsen-Anhalt

BVMW Landesbüro Sachsen-Anhalt,
Kreuzvorwerk 22, 06120 Halle (Saale)
Tel.: 0172 9 75 97 22

Mail: gerd.woldmann@bvmw.de

welche Beiträge für eine Suchanfrage relevant sind, geschieht ein Abgleich von sogenannten Keywords. In Hinblick auf die Konkurrenz lohnt es sich, Keywords so zu wählen, dass sie sich abheben und dennoch

.....
**„Bilden Sie Netzwerke
 und gehen Sie
 Link-Allianzen ein!“**

häufig gefunden werden. Die angegebenen Wörter müssen das Leistungsspektrum allerdings genau beschreiben, denn es nützt nichts, als Antwort auf Suchanfragen zu erscheinen, die auf ganz andere Ergebnisse abgezielt haben.

Strategische Link-Allianzen steigern Sichtbarkeit

Suchmaschinen sind ebenfalls auf besonders benutzerfreundliche Websites ausgelegt. Es geht um die sogenannte Webusability, die beschreibt, wie einfach und intuitiv die Navigation auf einer Seite funktioniert. Je länger Nutzer auf ihr verweilen, desto besser. Die angenehme Nutzung einer Website ist also genauso wichtig wie deren Auffindbarkeit. Wer nun denkt, dass eine leicht bedienbare Startseite ausreicht, der irrt. Alle weiteren Bereiche der Online-Präsenz sind ebenfalls

von Belang, denn Google & Co. arbeiten seiten-orientiert, nicht homepage-orientiert. Suchende werden direkt zu einem bestimmten Beitrag weitergeleitet, der sich mit dem gewünschten Thema befasst. Weiterhin spielen Verlinkungen eine Rolle. Werden die verlinkten Partner, auf die ein Unternehmen verweist, ebenso als vertrauenswürdig und relevant eingestuft, gibt das einige Pluspunkte in Sachen ‚Sichtbarkeit‘. „Gehen Sie mit Branchenkollegen beziehungsweise Website-Betreibern, die ähnliche Online-Themen haben wie Sie,

strategische Allianzen ein, bilden Sie Netzwerke!“, rät die IHK für einen besseren Online-Auftritt.

Testlauf starten – Bekannte suchen lassen

Ist die eigene Website dann tatsächlich ganz vorn bei angezeigten Suchergebnissen dabei, zählt noch ein weiterer Aspekt, die Metadaten. Es handelt sich um die kurzen Überschriften und Beschreibungen, die in den Suchergebnissen potenzieller Kunden erscheinen. Sie bestimmen, ob »

Der Erfolg einer Website oder eines Beitrages lässt sich heute leicht digital messen



Oliver Lorenz, Geschäftsführer der „kelobit IT-Experts GmbH“

Expertentipp



Herausforderungen im Digital Office meistern

Heute geschieht ein Hauptteil der Arbeit in modernen Digital Offices. Unternehmer müssen sich zunehmend auf die Herausforderungen einstellen, die an diesem Arbeitsplatz passieren können, denn dort sind Mitarbeiter der Gefahr durch Hackerangriffe ausgesetzt. Ein Hacker muss längst kein Kapuzenpullover tragender Nerd mehr sein. Durch die Einfachheit des Zuganges steigt die Bedrohung im Jahre 2021 exponentiell, denn Informationen sind online frei verfügbar. Buchungen über digitale Währungen senken die Eintritts-

schwelle zusätzlich. Weltweit werden so immer wieder ganze Unternehmen lahm gelegt. Ich rate schützend zwei Grundsätze einzuhalten: Einerseits sollte die Eintrittsbarriere so hoch wie möglich sein. Dies wird beispielsweise durch intelligente Security-Technologien und regelmäßige Schwachstellen-Scans von Profis erreicht. Andererseits sollte ein Notfallplan für den Ernstfall vorliegen. In diesem ist der Aufbau des Netzwerks dokumentiert und Zuständigkeiten sind geregelt. Eine Cyber-Versicherung unterstützt im Ernstfall und kommt für Wiederaufbaukosten und Arbeitszeitausfall auf.

Fotos: kelobit IT-Experts GmbH | unsplash/Lukas Blazek

FÜHRST DU

DEINEN „LADEN“ ODER

FÜHRT ER DICH?

Sie sind UnternehmerIn oder Führungskraft?

Unter allen LeserInnen verlosen wir einen 1/2 Tag Führungsanalyse mit dem pt-Führungskonzept.

Das pt-Führungskonzept ist ein Analysetool mit dem Unternehmen und/oder Führungskräfte

- » sich systematisch mit ihrer gegenwärtigen Führungssituation auseinandersetzen,
- » Optimierungsmöglichkeiten aufdecken und
- » geeignete Maßnahmen daraus ableiten können.

Dabei machen wir einen Schritt zurück. Wir schauen nicht von Beginn an auf das „*WIE soll geführt werden*“ und welche Trends und Modeerscheinungen uns als Unternehmen dabei unterstützen sollen. NEIN wir schauen erst einmal auf das „*WARUM braucht es Führung und WAS muss eigentlich speziell in Ihrem Unternehmen getan werden*“.

Bewerbung per Mail an

kontakt@pt-training.com (Name, Unternehmen, E-Mail) oder

QR-Code scannen

mit dem Link (<https://tiv.li/pt-verlosung>)

Teilnahme bis 31. Oktober 2021.



pttraining
www.pt-training.com

Werben im Herzen von Halle (Saale)

- ➔ Beste Innenstadtlage
 - ➔ ca. 30.000
Sichtkontakte täglich
 - ➔ Richtung
Halle-Neustadt
– A143, A38
 - ➔ direkt am
Hauptverkehrsknoten
von Halle (Riebeckplatz)
- ➔ unmittelbare Nähe
zum ICE-Hauptbahnhof

Mehr Infos unter
www.hal-wall.de



Eine Produkt der

Bankimmobilien Vertriebsgesellschaft mbH

An der Waisenhausmauer 12 | 06108 Halle (Saale)

☎ 0345-20 93 88 -24 ✉ kontakt@hal-wall.de

wirtschaft

User den entscheidenden Klick tätigen. Die Beschreibungen sollten Lust darauf machen, mehr zu erfahren und weitere Inhalte möglichst treffend zusammenfassen. Ihre Effektivität lässt sich leicht durch Freunde und Bekannte testen. Was geben sie in die Suchleiste ein und auf welche Metadaten erfolgt die gewünschte Reaktion?

.....
*Mehrheit beteuert,
eher nach einer guten
Erfahrung zu bewerten*
.....

Nutzer richten sich bei der Erkundung einer Website weiterhin nach der technischen Funktionsweise. Laufen Animationen flüssig? Gibt es eine mobile Version für Smartphones? Funktionieren alle Links? Grundsätzlich sollten diese und alle anderen genannten Aspekte regelmäßig geprüft und an aktuelle Anforderungen angepasst werden, um optimale Sichtbarkeit aufrecht zu erhalten. Durch einen Punkt kann man der eigenen Seite jedoch recht schnell zu mehr Aufmerksamkeit verhelfen. Durch den Eintrag bei „Google My Business“ – Googles eigenem Dienst, erhalten Suchende im näheren Umkreis die Daten lokaler Unternehmen vor allen anderen. Dadurch wird es auch möglich, zweimal hintereinander auf der ersten Seite zu erscheinen. Der Firmenname und die Kontaktdaten müssen dafür mit der Firmen-Homepage übereinstimmen und die angegebene Domain mit derjenigen, die im Eintrag hinterlegt ist.

Die Mehrheit verlässt sich auf Bewertungen

Sowohl für den Online- als auch für den stationären Handel, sind positive Bewertungen von besonderer Bedeutung. Sie sorgen nicht nur dafür, dass ein Unternehmen im Google-Ranking aufsteigt, sondern entscheiden auch oft darüber, ob ein Kauf getätigt wird oder nicht. Im Internet erwartet Interessenten eine nicht enden wollende Fülle an Informationen und Angeboten. Jeder Anbieter verspricht, der beste zu sein. Wem also glauben? Am besten denjenigen, die bereits Erfahrungen mit einer Marke gemacht und dabei hof-

fentlich keine Belohnung für ihr positives Feedback erhalten haben. Das Marktforschungsinstitut „Splendid Research“ mit Sitz in Hamburg führte im Dezember 2018 eine Befragung von insgesamt 1.503 Bundesbürgern zwischen 18 und 69 Jahren zur Bedeutung von Bewertungsportalen und Internet-Siegeln durch. Dabei kam heraus, dass sich über 70 Prozent der Befragten durch positive Bewertungen von einem Kauf überzeugen lassen.

Überraschend beteuerte die Mehrheit eher dann eine Bewertung abzugeben, wenn das Produkt oder die Dienstleistung besondere Zufriedenheit hervorgerufen hat. Das Sprichwort „Keine Kritik ist Lob genug“ greift demnach nicht ganz. Besonders oft werden Kundenmeinungen übrigens in Hinblick auf Hotels, Heimelektronik und Restaurants konsultiert. „Bewertungsportale haben heute einen hohen Stellenwert, wenn es um die Kaufentscheidung geht. Anbieter sollten sich dessen bewusst sein und die Bedeutung selbiger als Marketing-Instrument nicht unterschätzen“, fasst Studienleiterin Nastassia Khankevich das Ergebnis der Studie zusammen.

Schlechte Bewertungen nicht immer rechens

Sollten sich doch schlechte Bewertungen im World Wide Web bemerkbar machen, helfe es in erster Linie, darauf einzugehen und mit guter Nachsorge zu überzeugen. Nicht selten zögen die Verfasser ihr Feed-





Gut gerüstet mit unserem individuellen Datenschutzkonzept für Ihr Unternehmen.

IHR EXTERNER DATENSCHUTZ-
BEAUFTRAGTER AUS HALLE



www.datha.eu

Hieb- und stichfest: Ihre Vorteile

- ✓ Vermeidung von Haftungsfällen und Bußgeldern
- ✓ Vorteile bei der Risikobewertung bei Banken und Versicherungen
- ✓ Zukunftsorientierte Unternehmensaufstellung
- ✓ Keine urlaubs- oder krankheitsbedingte Abwesenheit ihres Datenschutzbeauftragten
- ✓ Entlastung ihrer Mitarbeiter
- ✓ Vermeidung innerbetrieblicher Konflikte

Mit passgenauen Leistungen

Datenschutz und IT-Sicherheit sind die zwei Seiten ein und derselben Medaille und Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme und sichere Aufstellung Ihres Unternehmens in der digitalisierten Wirtschaft. Wir helfen Ihrem Unternehmen, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts anzunehmen und es zukunftsorientiert aufzustellen.



DATENSCHUTZ
IM UNTERNEHMEN



Auch die Nutzerfreundlichkeit entscheidet darüber, ob eine Website schnell gefunden wird

back noch einmal zurück, besagt die Studie. Sind Beiträge beleidigend verfasst oder stammen von Personen, mit denen nicht einmal ein geschäftliches Verhältnis zustande kam, kann ein Rechtsbeistand dabei helfen, den guten Ruf des Betriebes wieder herzustellen. Dieser ist ganz besonders dann geeignet, wenn unberechtigte Hasskommentare in eine Art Cybermobbing

ausarten. Für Unternehmen und Selbstständige geht es bei negativen Bewertungen nämlich um mehr als die Schädigung ihres Rufes – sie befürchten wirtschaftliche Folgen, wie den Verlust von Kunden, die Versagung von Krediten und schlechtere Konditionen am Markt. Bewertungen können überprüft und gegebenenfalls gelöscht werden. »

Kommen wir ins Gespräch

DATHA GmbH
Neumarktstraße 9
06108 Halle (Saale)



WORKSPACE 4.0

ZUKUNFT für Ihr Unternehmen!

Service Bundle **new**

Für klein & mittelständische Unternehmen bieten wir einen umfassenden IT-Service an, der flexibel und zukunftsbasierend auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden kann. Professionell und vertrauensvoll helfen wir Ihnen, mit unseren neuen Service Bundle bei den täglichen Herausforderungen des digitalen Arbeitsplatzes.

1

IT SERVICE BUNDLE

Unterstützung bei: Hardware, Software, Infrastruktur, Cloud uvm.

2

WEBSITE SERVICE BUNDLE

Unterstützung bei: Wartung, Pflege, Update, News uvm.

3

DEVICE BUNDLE

Verleih und Verwaltung von Hardware Geräten uvm.

future Training & Consulting GmbH
www.futuretrainings.com

Ihr Ansprechpartner
Torsten Breitschuh
Tel. 0345 56418-20

Unser Hauptsitz
Fiete-Schulze-Str. 13
06116 Halle (Saale)

wirtschaft



Oft geht es bei negativen Bewertungen auch um wirtschaftlichen Schaden

Bewertungsplattformen für Arbeitgeber sind ebenfalls ein heikles Thema. Die dortigen Einschätzungen wirken sich maßgeblich darauf aus, ob Bewerbungen ins Haus „flattern“ oder nicht. Nicht selten sind Geschäftsführer erschrocken über das drastische Online-Feedback von Mitarbeitern, die nach jahrelanger Anstellung gerade einmal zwei Wochen zur Tür hinaus sind. Es ist kein Tabu, zufriedene Mitarbeiter zu bitten, das ein oder andere nette Wort auf Portalen wie „Kununu“ oder „Xing“ zu hinterlassen. Dennoch sollte sich eine Führungsebene auch negativer Stimmen annehmen und reflektieren, welcher Wahrheitsgehalt in den Aussagen steckt. Das Arbeitsklima und Engagement aller Mitarbeiter kann stark profitieren.

Führungskräfte schulen – Negatives Feedback vermeiden

An der Aussage „Ein Mitarbeiter verlässt meist nicht das Unternehmen, sondern seine Vorgesetzten“ ist laut Torsten Gründer viel Wahres dran. Er ist HR Manager, Coach und Mitgründer der „pt-training GmbH“ in Halle (Saale). „Aus diesem Grund sollte man Führungskräfte dahingehend ausbilden. Dann bemerken sie rechtzeitig, wie wichtig es ist, Geld- und Zeit-Investments zuzulassen, die Teambildung zu fördern, sich die nötige Zeit für gute Führung zu

lassen und ineffiziente Führungskräfte auszusondern“, sagt er. Die Personal- und Jobsuche geschehe in Zukunft dort, wo sich nicht spezialisierte Personalabteilungen hin-manipulieren lassen würden. Gründer spricht von der allseits bekannten Zielgruppenanalyse. Es werden Medien herausgesucht, die die eigene Zielgruppe verwenden, um sie dort in „ihrer Sprache“ anzusprechen.

Bandbreite der illegalen Taten ist unbegrenzt

Auch Empfehlungsnetzwerke und Arbeitgeberbewertungsplattformen wie „Kununu“ sind Gründlers Ansicht nach immer noch zukunftsfähig. In seinen Coachings spricht der erfahrene Personaler gemeinsam mit seinen beiden Mitgründern Themenfelder wie Konfliktlösungs-Kompetenzen, Change-Management, Selbstmanagement, Selbstreflexion und Führung an. „Was den eigenen Online-Auftritt angeht, wird es zukünftig insbesondere um Stichworte wie „Authentizität“ und „Konzentration auf die Zielgruppe“ gehen. Dabei sollten sich Unternehmen von anderen

PYUR

B u s i n e s s

Glasfaser- schnelles Internet für Halle.

PYUR Business ist
Ihr Partner für die
Digitalisierung.

Von schnellem, stabilem Internet über die Verarbeitung und Speicherung von Daten bis hin zur Netzwerksicherung: Unter der Marke PYUR Business bieten wir, ein breites Produktportfolio für Unternehmen jeder Größe.

pyur.com/halle



Verantwortlich für die Werbung: H.L. komm Telekommunikations GmbH, Nonnenmühlgasse 1, 04107 Leipzig



In Maßnahmen für Teambuilding zu investieren und ein gutes Arbeitsklima zu fördern, zahlt sich oft aus

abheben, ohne dabei jedem „Pseudohype“ auf den Leim zu gehen“. Wer trotzdem vermehrt Menschen gegen sich aufgebracht und dadurch einen schlechten Ruf zu beklagen hat, könnte sich allerdings auch einer größeren Menge an Cyber-Angriffen ausgesetzt sehen. Selbst gut bewertete Anbieter sind heute regelmäßig betroffen.

Sei kein „Cyber-Ronny“ – Sicherheit geht vor

Für den perfekten virtuellen Auftritt sollte das Thema „Sicherheit“ deshalb nicht vernachlässigt werden, denn die digitale Präsenz ist Segen und Fluch zugleich. Auf der einen Seite stellt die Webseite das digitale Aushängeschild dar, auf dem jede zusätzliche Information für eine bessere Kundenbindung sorgt. Auf der anderen Seite kann und wird auch jede zusätzliche Information von Cyberkriminellen gegen den Herausgeber der Webseite verwendet.

„Die Bandbreite der illegalen Möglichkeiten ist derzeit unbegrenzt, wobei hauptsächlich durch Social Engineering persönliche Informationen über (leitende) Angestellte genutzt werden, um sich als jemand anderes auszugeben oder Notfälle zu konstruieren und somit Systeme zu infiltrieren“, sagt Jörg von Malottki, Geschäftsführer der Berater(h)aus Halle

GmbH. Durch die massive Zunahme von Homeoffice-Arbeit erreichte die Angriffsmethode mit Verschlüsselungssoftware und folgender Erpressung einen neuen Höchststand. Allein in den vergangenen zwölf Monaten beläuft sich der Wirtschaftsschaden, nur in Deutschland, auf 223,5 Milliarden Euro und bei Erpressungen sowie Systemausfällen stiegen die Zahlen um 358 Prozent gegenüber 2019. Mittlerweile sind 88 Prozent aller deutschen Unternehmen von Cyberkriminalität betroffen, sagt der Profi.

Mit witzigen Werbeaktionen wie „Cyber-Ronny“ und den Muskelbären als Maskottchen schaffen er und sein Team Bewusstsein für die Gefahren und erklären in leicht verständlicher Sprache wie man sich davor schützen kann. „Nach einer umfassenden Analyse erarbeiten wir mit unseren Schützlingen Notfallkonzepte, individuelle Trainings für die Mitarbeiter und übernehmen die Umsetzung des Datenschutzes“, sagt von Malottki weiter.

All diese Aspekte in ihrer Gesamtheit zeigen, wie komplex Auffindbarkeit und ein vorbildliches Auftreten heute und in Zukunft sein werden. Doch mit kompetenter Hilfe und genug Engagement gelingt der richtige Auftritt. ED ■

Im Unternehmerporträt

Jannik Löbe

Hygge Betreuung GmbH

Der Mittelstand ist seit je her die „Prise Salz in der Suppe“ der ehemaligen Salz- und Hansestadt Halle (Saale) und deren angrenzenden Landkreisen. Dieser Motor läuft kontinuierlich. In jeder Ausgabe präsentieren wir Ihnen Akteure, die das südliche Sachsen-Anhalt gestalten helfen.

Ein großer Teil seiner Familie lebt in Halle (Saale), doch er scheint in der ganzen Welt zuhause zu sein – bei einem Treffen mit dem 27-jährigen Jannik Löbe würde man vielleicht nicht sofort annehmen, dass dieser bereits das Amt eines Geschäftsführers bekleidet. Die von ihm gegründete „Hygge Betreuung GmbH“ mit Standorten in der Saalestadt und in Leipzig entwickelt sich seit 2020 jedoch sehr positiv. Es handelt sich um ein Betreuungsangebot, das über die Grundpflege hinausgeht und auf das Zwischenmenschliche abzielt, um ein sorgenfreies Leben im Alter zu ermöglichen. Wesentliches Alleinstellungsmerkmal ist vor allem eines: Zeit. „Ambulanten Pflegediensten bleibt meist kaum Zeit für individuelle Fürsorge. ‚Hygge‘ soll diese Lücke schließen. Unsere Betreuungskräfte übernehmen grundpflegerische Tätigkeiten und begleiten Menschen zu Terminen, trinken jedoch auch gern eine Tasse Kaffee mit ihnen oder unternehmen einen Spaziergang. Dabei bauen sie eine Beziehung zu Pflegebedürftigen auf und ermöglichen ihnen ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause“, so beschreibt Löbe das Konzept seines Unternehmens.

Trotz einer Menge Ortswechsel ist Halle (Saale) noch immer eine Art Heimathafen für ihn. Der Grund für die Umzüge lässt sich schnell erklären. Vater Alexander Löbe begann seine Fußball-Karriere 1990 beim Halleschen FC, einer von sechs

Mannschaften, die nach der deutschen Wiedervereinigung aus der DDR-Oberliga in die zweite Bundesliga eingegliedert wurden. Es dauerte nicht lange bis der erfolgreiche Stürmer den Verein wechselte. So ging es von Halle nach München und von München ins Ruhrgebiet, wo Sohn Jannik seine ersten Lebensjahre verbrachte. 1999 ging es weiter nach Oberösterreich und kurz darauf in die Türkei. „Die folgenden vier Jahre waren sehr schön und aufregend. Wir Kinder besuchten eine türkische Schule und beherrschten die Sprache“, sagt der Unternehmer. Heute seien leider nicht mehr allzu viele Kontakte und Sprachkenntnisse übrig.

.....
*Wir Kinder besuchten
 eine türkische Schule*

Ab seinem neunten Lebensjahr spielte Löbe selbst leistungsorientiert Fußball, zuletzt für den Wuppertaler SV. „Doch auch mir stellte sich irgendwann die Frage: Was möchte ich nach dem Abitur machen? Viele meiner Familienmitglieder haben eine Karriere im Bereich Medizin eingeschlagen. Auch den Pilotenberuf fand ich interessant“, sagt der heutige Geschäftsführer weiter. Doch letztlich war die Möglichkeit eines Sportstipendiums

im Ausland besonders attraktiv. Die MZT-Agentur (Martin-Zaluk-Talent-Agency) in Schwalbach bei Frankfurt am Main hat sich auf die Vermittlung von deutschen Fußballern in die höchsten US-College-Ligen spezialisiert. „Nachdem wir den Kontakt hergestellt hatten, kam recht schnell die Nachricht, dass ich ein Vollstipendium erhalten könnte“, sagt Löbe. Ihn verschlug es 2014 an die Fordham University nach New York. Dort absolvierte er innerhalb von vier Jahren einen „Bachelor of Economics & Business-Administration“ und einen „Master of Information-Systems“ und sagt: „Das Studium in den USA war eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Mein jüngerer Bruder konnte in New York sogar drei Jahre lang mit mir gemeinsam studieren. Die Stadt gehört bis heute zu meinen absoluten Lieblingsorten.“

Foto: Hygge Betreuung GmbH



Fußball habe ihm dabei immer eine gewisse Struktur und Disziplin gegeben. Auch in Sachen Teamgeist und Zielorientierung brachte der Leistungssport Vorteile mit sich. Löbe kann Arbeit viel Positives abgewinnen. „Ich arbeite gern und viel. Selbst was Hobbys angeht favorisiere ich Action“, sagt er und berichtet von seiner Leidenschaft für außergewöhnliche Skiabenteuer. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland begann die Arbeit als Berater für eine der weltweit größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften – der Pricewaterhouse-Coopers GmbH (PwC). Die Arbeit war insgesamt sehr lehr- und abwechslungsreich“, erzählt Löbe. Doch letztlich näherte er sich dem perspektivreichen Gesundheitssegment an. Gemeinsam mit Vater Alexander wurde ein passendes Konzept entwickelt und im Herbst 2020 in Leipzig in die Tat umgesetzt.

Kurz darauf entstand eine Zweigstelle in Halle. Dort besucht der Geschäftsführer regelmäßig seine Familie. Er sagt: „Ich selbst komme aus einer Familie, bei der Zusammenhalt großgeschrieben wird. Doch sich dauerhaft um geliebte Angehörige zu kümmern, kann zur psychischen und physischen Belastung werden. Unsere Betreuungskräfte durchlaufen heute einen intensiven Schulungsprozess, der sie auf alle Aufgabenbereiche der Betreuung vorbereitet. Das bezieht sowohl grundpflegerische Tätigkeiten als auch die Betreuung von demenziell erkrankten Menschen ein. Bei der Zuteilung unserer Betreuungskräfte achten wir darauf, dass die zuständige Person aus der unmittelbaren Nachbarschaft kommt und gehen auf persönliche Wünsche von Kunden ein. Haben wir eine passende Person gefunden, schauen wir bei einem ersten

gemeinsamen Kennenlernen, ob die Chemie stimmt.“

Der Jungunternehmer hat in den kommenden Jahren noch einiges vor. Die Einrichtung pflegerischer Immobilien schließt er nicht aus. Und auch in die Rolle des Chefs möchte er weiter hineinwachsen. „Unangenehme Gespräche sind nie schön. Man muss versuchen, sich konstant zu reflektieren und auf Dauer einen erfolgreichen Führungsstil zu entwickeln. Mir ist es wichtig, dass sich alle Mitarbeiter wohlfühlen, um das Unternehmen gemeinsam nach vorn zu bringen“, sagt er weiter. Löbe spricht von der Identifikation mit einer Idee. Deshalb werden auch weiterhin Mitarbeiter gesucht, die genau das leben, wofür er und sein Unternehmen stehen. Menschen die Lust auf das Projekt „Hygge“ haben. ED ■



Selbst ist der Wagen

Stolberg (Harz)

Die Projektentwicklungen für automatisiertes und autonomes Fahren laufen auch in der Region auf Hochtouren.

Die Stadt Stolberg (Harz) ist ein Verkehrspionier. Als einmalig in Deutschland gilt ihre Gestaltung des öffentlichen Raums in der innerstädtischen Zone. Sie ist nach dem Konzept des Shared Space organisiert. Es gibt keine Straßenschilder. Autofahrer und Fußgänger nehmen Rücksicht aufeinander. So verwundert es nicht, dass hier seit 27. Juni 2021 Sachsen-Anhalts erster vollautomatisierter Shuttlebus am Straßenverkehr teilnimmt.

In Anlehnung an den vor Ort entspringenden Fluss Thyra wurde der Minibus auf den Namen „Thyra-Floh“ getauft. Das farbliche Design orientiert sich an den Bussen der Verkehrsgesellschaft Südharz (VGS). Um die Sicherheit der sechs Fahrgäste und der anderen Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, ist für Notfälle ein Mitarbeiter an Bord des 15 Kilometer pro Stunde schnellen Shuttles. Hindernis und Haltestelle werden automatisch erkannt. Der Thyra-Floh sei bereits sehr gut angenommen worden, heißt es seitens der VGS im September. Vorrangig Touristen legten die Rundstrecke ab Bahnhof über Thyra-Grotte und Markt zurück. Bis in den November hinein

soll der Minibus unterwegs sein und dabei auch aufschlussreiche Daten über herbstliche Witterungsbedingungen geben.

Pilotprojekt beflügelt Bevölkerung

„Es gibt bereits einige Pilotprojekte in Deutschland, aber keines mit derart engen Straßen und einer vollständigen Integration in den öffentlichen Alltagsverkehr“, sagte Professor Dr. Hartmut Zadek, Verantwortlicher des Pilotprojektes und Leiter des Lehrstuhls Logistik an der Otto-von-

Ermittlung der Akzeptanz unter der Bevölkerung. Laut einer Umfrage in 2021 (Statista/Capgemini) löse der Gedanke an autonome Autos unter 40 Prozent der Befragten positive Gefühle aus. In China sollen 53 Prozent der Probanden angegeben haben, dass der Gedanke an selbstfahrende Autos Emotionen wie Erleichterung, Freude oder Vertrauen in ihnen auslöse. Dagegen sei der Anteil der Befragten, welche autonome Fahrzeuge eher negativ assoziierten, im Vereinigten Königreich am höchsten gewesen. Dabei könnte die Freude an eigenständigen Entscheidungen auch hinter dem Steuer eine Rolle gespielt haben.

.....

Das Ziel ist auch eine Akzeptanzermittlung

.....

Guericke-Universität in Magdeburg bei Projektstart. Das Ziel des Projektes „Automatisierte Shuttlebusse/Nutzenanalyse Sachsen-Anhalt“ (AS-NaSA) war einerseits die Realisierung eines automatisiert fahrenden Shuttlebusses, andererseits der Test einer Pilot-Betriebsleitstelle und die

Bereits seit 2016 findet sich ein Shuttle namens „Olli“ auf einem Berliner Campus zurecht. Seit August 2021 fährt eine „Emma“ durch die Geraer Innenstadt. Der klimafreundliche Elektro-Shuttle hält an vier Haltestellen und soll für rund drei Monate den Nahverkehr vor Ort ergänzen. Das Ziel sei, die Themen Nachhaltigkeit und autonomes Fahren (Level 5) stärker in die Öffentlichkeit zu tragen. Es handle sich um eine Vision für die Mobilität >>

Foto: Armin Höhling



BENTLEY



Bentayga Hybrid.

Eine Sinfonie aus Luxus, Reichweite und Nachhaltigkeit.

Jetzt eine Probefahrt bei Bentley Dresden vereinbaren.
Thomas Exclusive Cars GmbH, Meißner Straße 34, 01445 Radebeul.
Telefon: 0351 40464 260. [Dresden.BentleyMotors.com](https://www.Dresden.BentleyMotors.com)

Bentayga Hybrid NEFZ: Kraftstoffverbrauch in l/100 km, gewichtet
– Kombiniert 3,4. Kombiniert CO₂ – 77 g/km. Energieeffizienzklasse: A+.

Der Name „Bentley“ und das geflügelte „B“ sind eingetragene Markenzeichen.
© 2021 Bentley Motors Limited. Gezeigtes Modell: Bentayga Hybrid.

BENTLEY DRESDEN



Zur Einweihung des „Thyra-Flohs“ war neben Ortsbürgermeister Ulrich Franke (2. v. l.) auch der Landesverkehrsminister Thomas Webel (CDU, 4. v. l.) erschienen

der Zukunft. Und über Visionen müsse gesprochen werden, hieß es seitens der Stadt. Nach Prognosen sollen im Jahr 2035 weltweit fast 50 Millionen autonome Fahrzeuge produziert werden. Als Hersteller dieser künftigen Automobile wurden laut deutschlandweiter (Statista-)Umfrage in 2015 vor allem Tesla, BMW und Mercedes genannt. Eine weltweite (Statista-)Erhebung in 2020 ergab zudem, dass Singapur auf die autonome Mobilität am besten vorbereitet sei. Mit einem Autonomous Vehicle Readiness Index von 25,45 lag das Land vor den Niederlanden und Norwegen. Deutschland belegt lediglich Platz 14.

Gesetzgebung ermöglicht Straßenverkehr

Dabei war der deutsche Gesetzgeber hinsichtlich des automatisierten Fahrens bereits vor vier Jahren aktiv geworden. Seit 21. Juni 2017 gelten hier neue Regeln. Deutschland hatte diesbezüglich als erstes Land gehandelt und Voraussetzungen für hoch- und vollautomatisierte Systeme (Level 3 und 4) geschaffen. Anders als bei teilautomatisierten Systemen (Level 2), die den Fahrer lediglich unterstützen, übernehmen diese Systeme die Fahrzeugsteuerung komplett. Allerdings muss der Fahrer übernahmebereit bleiben. Am 28. Juli 2021 folgte nun ein nächster Schritt. Mit dem neuen Gesetz zum autonomen Fahren konnte der Rechtsrahmen geschaffen werden, damit vollautomatisierte Fahrzeuge (Level 4) in festgelegten Betriebsbereichen bundesweit am öffentlichen Straßenverkehr teilhaben können.

Dass neue Verkehrsansätze möglich sind, beweist seitdem einmal mehr die Stadt Stolberg (Harz). „Durch den Pilotbetrieb lernen unsere eigenen Busfahrer, wie ein automatisierter Shuttlebus im öffentlichen Verkehr agiert. Sie werden später in der Lage sein, diese sowohl aus der Ferne zu überwachen als auch wenn nötig fernzusteuern“, erklärte VGS-Geschäftsführerin Gabriele Schuchardt im Sommer. Dieses Pilotprojekt sei wegweisend für Mansfeld-Südharz und zeige, dass der Landkreis mit innovativen Mobilitätskonzepten die Zukunft sowie den Strukturwandel aktiv gestalten, fügte Landrätin Dr. Angelika Klein (Linke) hinzu. Seitdem zieht der „Thyra-Floh“ seine Bahnen in der malerischen Fachwerkstadt.

AH ■

Fotos: Armin Höhling

In fünf Stufen zum selbstfahrenden Auto

Assistiertes Fahren (Level 1)

Der Fahrer übernimmt dauerhaft entweder Lenkung oder Gas und Bremse. Die jeweils andere Teilaufgabe wird in bestimmten Situationen vom System ausgeführt. Dazu zählen der Einpark- und der automatische Notbremsassistent.

Teilautomatisiertes Fahren (Level 2)

Das System übernimmt sowohl Lenkung als auch Gas und Bremse für gewisse Zeiträume oder Situationen. Der Fahrer überwacht das System dauerhaft und ist jederzeit zur vollständigen Übernahme bereit. Darunter fällt der Stauassistent.

Hochautomatisiertes Fahren (Level 3)

Das System übernimmt für gewisse Zeiträume oder Situationen selbstständig Lenkung sowie Gas und Bremse. Der Fahrer muss das System nicht dauerhaft überwachen, aber jederzeit zur vollständigen Übernahme bereit sein, wenn er dazu aufgefordert wird.

Vollautomatisiertes Fahren (Level 4)

Das System übernimmt für gewisse Zeiträume oder Situationen vollständig die Kontrolle und muss dabei nicht überwacht werden. Muss das System den Automationsmodus verlassen, fordert es den Fahrer zur Übernahme auf.

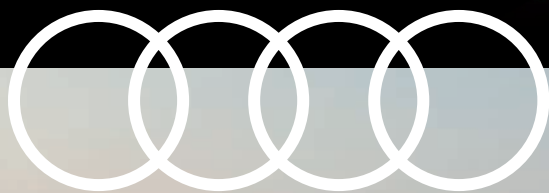
Autonomes Fahren (Level 5)

Das System übernimmt die vollständige Kontrolle in allen Verkehrssituationen und bei jeder Geschwindigkeit. Der Mensch ist ausschließlich Passagier, sein Eingreifen ins Fahrgeschehen nicht mehr nötig.



Antrieb: Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi Q4 e-tron¹.



Die Zukunft fährt vor – und sie fährt Audi Q4 e-tron¹. Steigen Sie ein und erleben Sie smarte Allround-Mobilität, die elektrisiert. Kommen Sie an in einer neuen Realität: mit einem großzügigen Platzangebot und einem volldigitalen Bedien- und Anzeigekonzept, das Fortschritt unmittelbar erfahrbar und intuitiv bedienbar macht. Gehen Sie über die Realität hinaus: Mit einem optionalen Head-up-Display, das Ihnen die Vorzüge von Augmented Reality direkt vor Augen führt. Lassen Sie einfach los – und genießen Sie die Welt von morgen.

¹ Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,8–15,8 (NEFZ); 19,9–17,0 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.

Audi Zentrum Halle Süd

Autohaus Huttenstrasse GmbH, Huttenstraße 92, 06110 Halle, Tel.: 03 45 / 4 82 30
verkauf@autohaus-huttenstrasse.de, www.audi-zentrum-halle-sued.audi

Jetzt eine Probefahrt vereinbaren!



Lexus

NX

Im neuen Lexus NX wird auf mehr Übersicht und einfache Bedienbarkeit gesetzt. Dem Fahrer wird eine direkte und intuitive Kontrolle über das Fahrzeug verliehen und gleichzeitig für möglichst wenig Ablenkung und maximalen Fahrspaß gesorgt. Alle Informationsquellen sind so angeordnet, dass sie mit so wenig Augen- und Kopfbewegungen wie möglich abgelesen werden können. Auch die Bedienelemente sind leicht erreichbar und damit einfach zu betätigen. Die Lenkradtasten können mit den vom Fahrer bevorzugten Funktionen belegt werden und lassen sich so intuitiv bedienen.

Land Rover

Range Rover Evoque Bronze Collection

Das neue Sondermodell „Bronze Collection“ macht das ohnehin aufsehenerregende Design des Range Rover Evoque nochmals eleganter. Die Extraausgabe zieren ein Dach in der Kontrastlackierung Corinthian Bronze, Lufteinlässe in poliertem Kupfer und neu designte 20-Zoll-Leichtmetallfelgen mit fünf Doppelspeichen und einem Finish in Satin Dark Grey. Serienmäßig verfügt er über einen Innenrückspiegel mit Clear-Sight-Smart-View-Technologie oder das hochentwickelte Infotainmentsystem „PiviPro“ mit Navigation und zwei Zehn-Zoll-Touchscreens.





LAMBORGHINI LEIPZIG

Autorisierter Vertragshändler

Ikonisches Design, innovative Technologie und adrenalungeballte Leistung. Nichts ist so mitreißend wie ein Lamborghini - Gänsehautgefühl garantiert! Sind Sie bereit? Dann besuchen Sie uns jetzt in unserem neuen Showroom!

Dortmunder Str. 2 a
04357 Leipzig
Telefon +49(0)341 90 99 84 10
Fax +49(0)341 90 99 84 29
info@lamborghini-leipzig.de
www.thomas-exclusive-cars.de



BMW

X3

Alle Benzinmotoren des BMW X3 sind mit der Mild-Hybrid-Technologie mit 48-Volt-Starter-Generator und serienmäßig mit dem intelligenten Allradantrieb „BMW xDrive“ ausgestattet. Dies sorgt für nochmals bessere Fahrleistungen bei geringerem Verbrauch und gleichzeitig gesteigertem Fahrkomfort. Die mittels Rekuperation gewonnene und in der Batterie gespeicherte Energie kann neben der Versorgung des 12-Volt-Bordnetzes auch für einen elektrischen Boost von 8 kW (11 PS) genutzt werden. Designänderungen an Front und Heck lassen den X3 moderner und präsenter erscheinen.

Bentley

Continental GT Speed

Das Bentley-Modell bringt die bislang höchste Leistungsfähigkeit und stärkste Performance-Orientierung mit – ohne Kompromisse bei Komfort und Luxus. Eine neue elektronische Allradlenkung optimiert den dynamischen Charakter des Continental GT Speed in den Fahrmodi „Bentley“ und „Comfort“. Im „Sport-Modus“ sorgen das Bentley Dynamic Ride-System und einem elektronisch gesteuerten Sperrdifferenzial für überragende Agilität. Verbesserte Kurvendynamik und zusätzliche Traktion ermöglichen es, aus jeder Kurve noch souveräner herauszubeschleunigen.



MAXIMALE WORK LIFE BALANCE

Der neue D-MAX, Multitalent at work & after work.

ISUZU
LEIPZIG



Individualisierung



Branchenlösungen



Elektromobilität



LAND-ROVER

ISUZU
LEIPZIG

Jolig Automobil Handels GmbH

Plautstr. 40b | 04179 Leipzig | +49 (0) 341 4418864

Mail: info@jolig.team | Web: www.jolig.team



Audi RS e-tron GT

Gleich zwei starke E-Maschinen an Vorder- und Hinterachse sorgen im RS e-tron GT für einen souveränen elektrischen Allradantrieb. Mit 440 kW (598 PS) Leistung erreicht das Modell einen Topspeed von 250 km/h. Der Lithium-Ionen-Akku lässt sich dank seiner 800-Volt-Technik besonders schnell wieder aufladen und schafft damit Reichweiten bis zu 488 Kilometern. Dadurch überzeugt der Audi mit ausgeprägter Alltags- und Langstreckentauglichkeit. Das Fahrwerk umfasst Features wie eine adaptive Dreikammer-Luftfederung und eine elektronisch geregelte Differenzialsperre an der Hinterachse.

Mercedes-Benz CLS

Mit einem noch sportlicheren Look und aufgewertetem Innenraum kommt der CLS daher. Das neu gestaltete Multifunktionslenkrad in Nappaleder mit Fahrassistenzpaket (Sonderausstattung) unterstützt den Fahrer mit dem aktiven Abstandsassistenten „Distronic“ und dem aktiven Lenkassistenten. Durch Sensoren wird erkannt, ob das Lenkrad umfasst wird. Somit sind keine Lenkbewegungen mehr erforderlich, um den Assistenzsystemen zu signalisieren, dass das Fahrzeug kontrolliert wird. Das erhöht den Bedienkomfort beim teilautomatisierten Fahren.



Lexus
UX 250h

Für
mtl. Leasingrate

279,- €*

OHNE ANZAHLUNG



Abbildung
kann vom
Angebot
abweichen



LEXUS FORUM
LEIPZIG

Lexus UX250h: Kraftstoffverbrauch in l/100km: außerorts: 4,4-4,3; innerorts: 3,9-3,7; kombiniert: 4,3-4,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 97-94; CO₂-Effizienzklasse A+

*Ein unverbindliches Finanzierungsangebot von Lexus Financial Services (Geschäftsbezeichnung der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln) für den Lexus UX 250h Style Edition. Fahrzeugpreis: 40.825,21 €, Aktionsrabatt: 7.500,21 €, Hauspreis: Monatliche Leasingrate von 279,00€ zzgl. Wartungen, zzgl. Beistellungspauschale: 1.200,00 € Anschaffungspreis: 30.120,84 €, Leasingsonderzahlung 0,00 €, Gesamtbetrag: 13.327,20 €, Jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, Gebundener Sollzins: 1,49%, Effektiver Jahreszins: 1,50%. Das Angebot gilt nur für Privatkunden bis zum 30.09.2021. Unser Autohaus vermittelt Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber.

AUTOSAXE

Auto Saxe | NL der Auto Weller GmbH & Co. KG, Sitz Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 201326, Persönlich haftende Gesellschafterin: Auto Weller Beteiligungs-GmbH, Sitz Osnabrück Amtsgericht Osnabrück HRB 202397, Geschäftsführer: Burkhard Weller, Jörg Hübener, Werner Söcker

Telefon 0341 / 94 500 | www.autosaxe.de | E-Mail leipzig@autosaxe.de

Sandberg 59
04178 Leipzig



hierprüfthalle
0800/57 57 578



Freimfelder Straße

Delitzscher Straße

Riebeck-
Platz

www.prüfzentrum-halle.de

Weihnachtsgeschenke vom Jungen Mittelstand des BVMW

Gerd Woldmann blickt gern zurück, allerdings noch viel lieber nach vorn. Im vergangenen Jahr hat der BVMW-Leiter der Wirtschaftsregion Sachsen-Anhalt und

des Kreisverbands Halle, Saalekreis und Burgenlandkreis gemeinsam mit dem hiesigen „Jungen Mittelstand“ des Verbandes einen großen Beitrag zur Weihnachtsfeier des halleschen „Ein Schutzengel für Kinder e. V.“ geleistet. „Dies geschah auch in Erinnerung an unseren 2019 verstorbenen Freund und Kollegen Alexander Treizel. Ihm war die Aktion ein privates Anliegen, welches wir auch ihm zu Ehren fortführen“, sagt Woldmann. Bei dem Projekt können sich Kinder, die in sozial schwachen Familien und Heimen zuhause sind, ein Geschenk wünschen. Oftmals erhalten sie nur dieses eine Weihnachtsgeschenk. „Unsere ‚Geschenkepaten‘ erfüllen ihre Wünsche und überreichen die Geschenke“, sagt der Unternehmer und dankt gleichzeitig allen Spendern, die 2020 mitwirkten. Wer in diesem Jahr mitmachen und „Geschenkepaten 2021“ werden möchte findet mehr Informationen unter www.junger-mittelstand-sachsen-anhalt.de/charity PM/ED ■

Gerd Woldmann (Leiter BVMW Sachsen-Anhalt)



Nördliche Innenstadt begrüßt neuen Zahnarzt



Zahnarzt Levente Simó mit seinem Team

Wir haben keine Angst vor ängstlichen Patienten, sondern gehen mit Sensibilität und Sorgfalt auf deren Wünsche ein“, sagt Zahnarzt Levente Simó. Der aus Siebenbürgen stammende Me-

diziner spricht fließend Deutsch und Ungarisch. Er begeht dieser Tage sein zehnjähriges Jubiläum in der Saalestadt. Bereits Anfang 2020 konnte er die von Dr. Gabriele Bender und Dr. Ina Geisel gemeinschaftlich geführte Zahnarztpraxis in der August-Bebel-Straße übernehmen. Simó ist vor allem auf Implantologie und Prophylaxe spezialisiert. Der Schwerpunkt liegt im Biofilm-Management (Guided Biofilm Therapy, GBT) mittels Pulverstrahltechnik. Das Patienten-Feedback darauf ist sehr positiv. Levente Simó ist Mitglied in den beiden deutschen Gesellschaften für Implantologie (DGI) sowie Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK). Mit Blick auf ihr 30-jähriges Bestehen soll die Praxis 2022 umgebaut werden. AH ■

Fotos: Sandra Diana Heinemann | Franziska Gerbig
Pexels/Ana Shv | Michaela Bischof

Hallenserin meldet Patent an – „Sutch“ soll Leben verändern

Michaela Bischof hat viel aus den vergangenen beiden Jahren mitgenommen – unter anderem die Erkenntnis, dass es so nicht weitergeht. Die Geschäftsführerin der „Lebensdank 2.0 Pflege und Betreuungsservice GmbH“ ist seit 30 Jahren in der Pflege tätig. Vor sechs Jahren ging sie den Weg in die Selbstständigkeit. Dann kam Corona. Tagespflegeeinrichtungen wurden geschlossen, der Einkauf und die Rezeptbesorgung für Pflegebedürftige wurden zur Herausforderung. „Damit unsere Arbeit trotz eventueller Corona-Fälle aufrechterhalten werden konnte, war ein unglaublicher Personal- und Planungsaufwand nötig“, berichtet sie.



Michaela Bischof, Geschäftsführerin von „Lebensdank 2.0“

Ältere und ‚digital‘ – das funktioniert

Die Unternehmerin beschloss, die Pflege und das Leben im Alter durch eine Innovation zu verändern. „Nicht ohne Skepsis hatten wir zuvor einen digitalen Spieltisch in unserer Einrichtung installiert, um zu sehen, wie Ältere darauf reagieren. Tatsächlich wurde das Angebot sehr gut angenommen. Alte Menschen und ‚digital‘ – das funktioniert!“, sagt Bischof weiter. Daraufhin begann die Konzeption von „Sutch“ – ein Tablet und ein Armband mit der dazugehörigen „Sutch-Communication-Plattform“. „Geräte und Software gehören zusammen, denn hilfsbedürftige Menschen sind mit verschiedenen Apps häufig überfordert. Große Icons und leicht verständliche Sprache machen die einfache Bedienung aus. Auf der Sutch-Communication-Plattform sollen Daten gebündelt und verarbeitet werden“, sagt die Pflegeexpertin. Eine der wichtigsten Funktionen ist die digitale Videosprech-

stunde und Rezeptlieferung. Eine Datenschutzabfrage passiere dabei vor jeder Sitzung. „Es gibt bereits Videosprechstunden bei Ärzten und Behörden, die beide Seiten entlasten. Das kann etabliert werden“, so die Entwicklerin. Die virtuelle Kontaktaufnahme zu Angehörigen ist ebenfalls von Bedeutung. Weiterhin soll es Pflegebedürftigen möglich sein, durch einen digitalen Supermarkt zu gehen und Dinge einzukaufen, die im Anschluss angeliefert werden. Auch an Termine und die Einnahme von Tabletten wird erinnert.

Beide Seiten werden stark entlastet

„Das Armband soll im Ernstfall einen Notarzt kontaktieren können, wenn Vitalfunktionen in einen kritischen Bereich abrutschen. Dabei informiert es auch über den direkten Standort. Es ist keine Seltenheit, dass sich Pflegebedürftige verirren“, sagt Bischof weiter. Dem Gesundheitsministerium sowie Parteien und Krankenkassen hat die Geschäftsführerin ihre mittlerweile patentierte Idee bereits vorgestellt, doch das Vorhaben bedeutet viel Arbeit. Von Aufgeben kann jedoch keine Rede sein. „Die aktuelle Situation in der Pflege macht mir Angst und mehr Druck auf die Branche auszuüben, ist definitiv nicht der Weg“, sagt Bischof abschließend. Sie ist zuversichtlich, ihr Projekt Realität werden zu lassen. ED ■



HAMMERHOTEL.DE
...hier liege ich richtig!



Die Handwerkerunterkunft für Halle an der Saale



Preiswert übernachten in modernen Zimmern



IHRE VERANSTALTUNG

Es gibt immer einen Grund zu feiern. Egal ob Sie einen Geburtstag planen, ein Jubiläum oder eine Einschulungsfeier – bei uns ist all das möglich.



HAMMERHOTEL HALLE
Johann-Sebastian-Bach-Straße 23
06124 Halle (Saale)

☎ 0345-566 45 122

✉ kontakt@hammerhotel.de

🌐 www.hammerhotel.de

Mitteleuropas größter Lamborghini-Showroom nun ganz nah

Seit fast einem halben Jahr beherbergt Leipzig nun schon den größten Lamborghini-Showroom Mitteleuropas. Auf mehr als 2.000 Quadratmetern finden Liebhaber edler Sportwagen in der Dortmunder Straße alle aktuellen Fahrzeugmodelle der italienischen Traditionsmarke. Neben leistungsorientierten Modellen wie dem Huracán oder dem Aventador wird auch der alltagstaugliche Super-SUV Urus angeboten. Eine sogenannte Ad-Personal-Lounge bietet zudem die Möglichkeit, verfügbare Lackierungen, Ledersorten und Stoffe visuell und haptisch zu erleben. „In

unserer modernen Werkstatt setzen wir auf den professionellen Service zertifizierter Experten“, sagt Tom Franke, Service Manager bei Lamborghini Leipzig. „Thomas Exclusive Cars“, der größte deutsche Händler für Luxusfahrzeuge, rundet das Angebot für seine Kunden in der Messestadt durch das passende Markenprogramm ab. Dazu zählen exklusive Events, Ausfahrten, Werksbesichtigungen oder Fahrtrainings auf der Rennstrecke. ED ■



Telekommunikations-Update in Halle (Saale)



In Sachsen-Anhalt steht der Fortschritt nicht still. Auch was den Glasfaserausbau betrifft, hat man noch viel vor, denn der digitale Informationsaustausch bekam durch Corona einen starken Schub. So ist es unter anderem die Leipziger HL komm Telekommunikations GmbH, die Haushalte, Schulen und Unternehmen in Halle (Saale) aktuell an ihr Glasfasernetz anbindet. Durch den Ausbau unterversorgter Adressen im Stadtgebiet sollen den dort ansässigen Privathaushalten bald Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s im Download zur Verfügung stehen. Unter-

nehmen in Gewerbegebieten und Schulen können mit bis zu 100 Mbit/s angeschlossen werden. Um dieses Ziel zu erreichen, baut das Unternehmen eine Glasfasertrasse von etwa 100 Kilometern Länge. „Durch die im Juli 2020 mit der Stadt Halle (Saale) gestartete Breitbandoffensive (bbo) und die entsprechenden Fördermittel konnten wir im März 2021 im Stadtteil ‚Frohe Zukunft‘ mit dem Ausbau beginnen. Mittlerweile wurde auch in anderen Bauabschnitten zur Tat geschritten. Denn eine schnelle und sichere Internetverbindung ist heute wichtiger denn je für einen innovativen

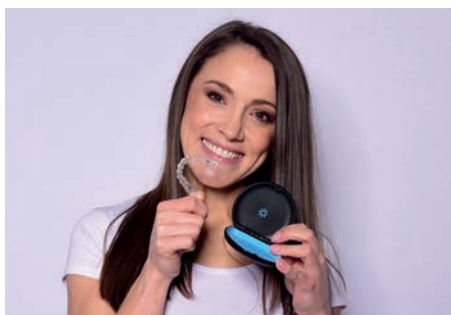


Standort“, berichtet Dirk Borowsky, Direktor Sales bei „HL komm“.

Unter der Marke „Pür Business“ unterstützt die „HL komm“ Geschäftskunden dabei, individuelle Telekommunikationslösungen rund um Internet, Telefonie und Vernetzung auf Basis von Glasfaser-Netzarchitektur für sich zu nutzen. In eigenen zertifizierten Hochsicherheits-Rechenzentren in Leipzig und Berlin stellt das Unternehmen seinen Kunden Cloud-Businesslösungen zur Verfügung. Konzepte für IT-Sicherheit, Digital Signage und Media Services ergänzen das Portfolio. Pür Business gehört zur Tele Columbus AG, einem der führenden Glasfasernetzbetreiber in Deutschland mit einer Reichweite von mehr als drei Millionen Haushalten. ED ■

Fotos: Markus Altmann | Michael Tewes
unsplash/jingming Pan | Babian Nockel

Selbstsicherheit durch Aligner



Michaela Sehnert, Zahnärztin in Halle (Saale).

Kaum ein Erwachsener möchte noch eine festsitzende Zahnspange tragen, um zu seinem „Traumlächeln“ zu finden. Dabei sehen gerade Zähne nicht nur schön aus, sondern tragen ebenso zur körperlichen Gesundheit bei. Und auch Kinder und Jugendliche wüssten inzwischen, dass dies heutzutage viel dezenter und angenehmer geht, sagt Michaela Sehnert, Zahnärztin in Halle (Saale). Dabei unterstützen transparente Schienen zur Zahnbegradigung, sogenannte Aligner, den Weg zum selbstsi-

cheren Lächeln. „In meiner Zahnarztpraxis kann ich einen stetigen Anstieg in der Nachfrage und Bereitschaft vieler Patienten für die Clear-Aligner-Therapie, bei uns mit Invisalign, sehen. Wir sind mit diesem System in der Lage, die Zähne in sehr kurzer Zeit schonend, nahezu unsichtbar und vor allem kontrolliert und vorhersagbar durch digitale Planung zu bewegen“, sagt Sehnert. Die Zahnärztin ist auf die Aligner-Behandlung für jede Altersgruppe spezialisiert. Mehr unter www.gesundesweiss.de AH ■



Große Unsicherheit, gepaart mit Inflationssorgen und niedrigen Zinsen, beschäftigt die Anleger seit Eintreten der Coronakrise. So nahm beispielsweise

die Nachfrage nach anonymen Tafelgeschäften mit Edelmetallen wie Gold und Silber in den vergangenen beiden Jahren stark zu. Christian Weichelt, Finanzberater aus Halle (Saale), hat dies und den Anlass seines fünfjährigen Jubiläums als Premiumpartner der Marke „Gold-Silber-Shop.de“ nun genutzt. Am 1. September eröffnete er seine erste halleische Filiale in der Paracelsusstraße 6b. Dort widmet sich der Experte voll und ganz dem An- und Verkauf von Edelmetallen, was anonym

Anonym und sicher – Neue Gold-Silber-Shop-Filiale

bis zu 1999,99 Euro erfolgen kann. „Der Kauf größerer Mengen ist gegen Legitimation möglich. Besonders für Erstkäufer lohnt sich eine umfassende Beratung“, sagt Weichelt. Mit seinem Unternehmen „Saale Finanzen“ betreut der Spezialist seit 2008 Privat- und Geschäftskunden in allen Finanzangelegenheiten. Das Tafelgeschäft gehört neben Geldanlagen, Finanzierungen, Altersvorsorge, Immobilien und privater und geschäftlicher Absicherung seit 2016 zum Leistungsspektrum. ED ■

kostenloser
INFOABEND
wann & wo?
mehr Infos:
[smileeyes.de/
leipzig](http://smileeyes.de/leipzig)

SMILE EYES :)
Augen+Laserzentrum Leipzig



Für ein Leben ohne Brille.

Am **Markt 5-6** erwartet Sie unser **neues Laserzentrum** für ein **Leben ohne Brille** - ein ZEISS Referenzzentrum für die minimal-invasive SMILE-OP. Hier werden Sie mit modernen Augenlaserverfahren professionell versorgt.

Vereinbaren Sie einen Termin unter ☎ **0341 - 355 66 444** oder auf www.smileeyes.de/leipzig.



lebensart

Lebenszeit voll auskosten



Foto: unsplash/Pricilla Du Preez

Im Dezember 2019 berichtete das Hörfunkprogramm „Deutschlandfunk“ (Dlf) darüber, dass etwa neun Millionen Briten einsam seien. Das Land mit rund 67 Millionen Einwohnern hatte ein Jahr zuvor das weltweit erste Ministerium für, oder besser gesagt, gegen Einsamkeit ins Leben gerufen. Die Institution soll seitdem Regierungspläne koordinieren, die dazu dienen, Menschen aus ungewollter Isolation und Anonymität zu befreien. Gleichzeitig warf

es die Frage auf: Wie steht es um das Thema „Einsamkeit“ in Deutschland und wie wirkt sich das Gefühl auf die Gesundheit der Menschen aus? Auch wir sind dieser Frage für Sie auf den Grund gegangen, denn die Vorstellungen, dass Bürger in Zukunft nur noch mit digitaler Assistenztechnik sprechen, ist eher traurig (S. 40). Doch, dass vor allem das Eigenheim zukünftig immer mehr Eigenleben entwickelt, zeigen neueste Bauprojekte an der Saale und zahlreiche

Innovationen im Bereich der Haustechnik (S. 52). Sie sparen Mühe und Zeit. Zeit, die sich unter anderem in verjüngende Beautytreatments investieren lässt. Doch vielleicht ist es an der Zeit, all die Falten zu würdigen, die sich im Laufe eines Lebens anbahnen. Anstatt das Altern aufhalten zu wollen, möchten wir dazu ermuntern, zu altern wie ein Profi und Lebenszeit zu genießen, auch durch das richtige Statement am Handgelenk. ED ■



Vernetzt, aber isoliert – „Generation Einsam“

Während es normal und gesund ist, hin und wieder allein sein zu wollen, verbirgt der Begriff „Einsamkeit“ einen ganz anderen Zustand – soziale und emotionale Isolation, die auf Dauer traurig und krank macht. Immer mehr Menschen leiden darunter.

Seit diesem Jahr ist das Einsiedlerleben des Italieners Mauro Morandi erst einmal vorbei. Die örtlichen Behörden sorgten dafür, dass der 81-Jährige die Mittelmeerinsel Budelli verlassen musste, auf der er 32 Jahre lang allein gelebt hatte. Allein, doch scheinbar nicht einsam, denn der ehemalige Sportlehrer aus Mittelitalien kämpfte lange Zeit darum, als Insel-Wächter vor Ort bleiben zu dürfen. Drei Jahrzehnte wurde dies geduldet, da er die Insel sauber hielt und hin und wieder Besucher herumführte. Der Lebensweg von Morandi ist durchaus etwas Besonderes, denn bereits der berühmte englische Naturforscher und Begründer des Darwinismus Charles Darwin (1809-1882) sagte: „Jedermann wird zugestehen, daß der Mensch ein soziales Wesen ist. Wir sehen es in seiner Abneigung gegen Einsamkeit sowie seinem Wunsch nach Gesellschaft über den Rahmen seiner Familie hinaus.“

Das Gefühl macht den Unterschied

Dabei sollte stets beachtet werden, dass Alleinsein und Einsamkeit zwei grundverschiedene Dinge sind. Während sich meist auf den ersten Blick erkennen lässt, ob eine Person gerade allein ist, sagt das nichts darüber aus, ob sie sich dabei einsam fühlt. Einsamkeit ist ein Gefühl der Isolation. Dieses Gefühl kann man auch

innerhalb einer Gruppe von Menschen verspüren. Es entsteht bereits dann, wenn eine rein emotionale Distanz vorherrscht und eine Person sich nicht zugehörig fühlt. Durch Schließungen und Abstandsregeln aufgrund von Corona wurde jedoch selbst denen, die in der Regel gern einmal „abtauchen“, bewusst, wie wichtig soziale Interaktion für die mentale und sogar physische Gesundheit ist.

Psychologe nennt Einsamkeit Epidemie

Doch bereits vor der Pandemie wurde Einsamkeit zum Stichwort. 2018 gründete man in Großbritannien das weltweit erste Einsamkeitsministerium. Vor allem die Situation älterer Menschen sollte dadurch verbessert werden. „Alterseinsamkeit ist ein Problem, dem sich immer mehr Gesellschaften annehmen. Deshalb haben wir unser Betreuungsangebot nicht nur auf pflegende Dienstleistungen ausgerichtet, sondern auch auf gemeinsame Zeit. Viele Pflegebedürftige wünschen sich eine gemeinsame Tasse Kaffee, ein Kartenspiel oder einen Spaziergang mehr als alles an-

dere“, sagt Jannik Löbe, Geschäftsführer der Hygge Betreuung GmbH mit Standorten in Halle (Saale) und Leipzig. Das Problem der Einsamkeit unter Älteren ist bekannt, doch nun ergab eine Studie des Meinungsforschungsinstitutes „YouGov America“, dass 20- bis 40-jährige Personen mittlerweile ebenfalls stark betroffen sind. Der Darmstädter Psychologe Manfred Spitzer verglich Einsamkeit in den Medien bereits mehrfach mit einer Epidemie und sprach sogar von „der Todesursache Nummer eins in Deutschland“. Die junge CDU-Politikerin und Autorin Diana Kinnert veröffentlichte 2021 das Buch „Die neue Einsamkeit: Und wie wir sie als Gesellschaft überwinden können“ (447 S., Hoffmann und Campe Verlag). Darin versucht sie unter anderem der Frage auf den Grund zu gehen, wieso sich junge Gesellschaftsschichten zunehmend einsam fühlen, obwohl sie so vernetzt und erreichbar sind, wie nie zuvor. Davon zeugt auch der Trend „Muk Bang“ auf der Videoplattform Youtube. Menschen filmen sich dabei, wie sie zu Abend essen und leisten ihren Zuschauern somit virtuell Gesellschaft.

Einzelkämpfer in einer scheinbar perfekten Welt

Diana Kinnert sieht die Auslöser dieser Einsamkeit unter anderem im aktuell »

Foto: Pexels/Miktoraw Photographer

Wenn **#stayhome**
zum größten Wunsch
im Alter wird.



Zeitintensive Betreuung in familiärer Atmosphäre:
die Hygge-Betreuungsangebote schaffen Sicherheit
für ein langes, selbstbestimmtes Leben in den
eigenen vier Wänden.

www.hygge-betreuung.de



HYGGE
BETREUUNG

vorherrschenden Wirtschaftssystem. Arbeitnehmer beschreibt sie zunehmend als Einzelkämpfer. Unbefristete Verträge und Selbstausbeutung sowie fehlende Zugehörigkeit seien immer häufiger die Regel. Als Folge stelle sich bei vielen Betroffenen eine innere Leere ein. Während auf einer Seite das Selbstwertgefühl schwindet, kann sich auf der anderen Seite Egoismus einstellen.

.....
**Städtisches Umfeld
 steht für Anonymität**

Zusätzlich sorgen Social Media und digitale Endgeräte dafür, dass Menschen einander und ihre Umwelt immer weniger wahrnehmen. Wo früher reale Situationen und Personen waren, sehen heutige Generationen vor allem perfekte Inszenierungen und die Meinungen anderer. Unsicherheit und

In sozialen Medien dominieren perfekte Inszenierungen



Unzufriedenheit nehmen zu. Corona und die getroffenen Maßnahmen verstärkten diesen Effekt. Ein Forschungsteam der Universitäten Hildesheim und Frankfurt/Main wertete zwei Befragungen „Jugend und Corona“ (JuCo) in Kooperation mit der Bertelsmann Stiftung aus. Dabei kam heraus, dass 60,7 Prozent der Befragten 15- bis 30-Jährigen sich teilweise oder dauerhaft einsam fühlen. 64 Prozent stimmen zum Teil oder voll zu, aufgrund von Corona und seinen Folgen eine psychische Last zu spüren und 68 Prozent waren von Zukunftsängsten betroffen.

„Ich kenne einige fröhliche, aufgeschlossene Jugendliche. Jugendliche, die in öffentlichen Kulturveranstaltungen mit aufgetreten sind, die sportlich aktiv waren – und die jetzt wirklich verkümmern wie so ein Pflänzlein ohne Wasser, die zu Hause sitzen. Das sind ja prägende Elemente, die Sie irgendwann in den nächsten zwei, drei, vier Jahren auch nicht ausräumen können“, sagte Manfred Wilde, Delitzscher Oberbürgermeister gegenüber „Deutschlandfunk Kultur“ im April 2021. Trotz hoher Einwohnerzahlen steht insbesondere das städtische Umfeld für eine starke Anonymität. Kräftige soziale Strukturen sind auf dem Land noch immer häufiger zu beobachten. Deshalb werden zunehmend

Stimmen laut, die sich wieder mehr soziale Strukturen und gemeinsame Projekte wünschen – eine Art Nachbarschaftshilfe für Städte.

Dänemark, Norwegen und Finnland halten besonders stark zusammen

Übergeordnet wird in der Forschung von „Gesellschaftlichem Zusammenhalt“ gesprochen. Damit ist in der Regel die Qualität des gemeinschaftlichen Miteinanders gemeint. Ist der soziale Zusammenhalt stark, herrschen belastbare soziale Beziehungen, eine positive emotionale Verbundenheit zu Gesellschaftsmitgliedern und eine ausgeprägte Gemeinwohlorientierung vor. „Zusammenhalt ist wichtig für die Zukunft einer Gesellschaft und wirkt sich auf das subjektive Wohlbefinden der Menschen aus: Mehr Zusammenhalt bedeutet mehr Lebenszufriedenheit“, sagte Liz Mohn, stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes der Bertelsmann Stiftung, über das zentrale Ergebnis einer 2013 veröffentlichten internationalen Studie namens „Radar gesellschaftlicher Zusammenhalt – messen was verbindet“. In dieser fast zehn Jahre alten Studie befand sich Deutschland noch im oberen Mittelfeld des Ländervergleichs. Besonders bei der Anerkennung sozialer Regeln konnte man hierzulande punkten. Die Identifikation mit dem eigenen »

20- bis 40-Jährige sind mittlerweile besonders stark von Einsamkeit betroffen



Fotos: Pexels/Canva Stud | Prostock-Studio/ shutterstock.com



*Jede **NACHT** Urlaub!*

Inspiration, Beratung und Service



Ist die richtige Unterlage einmal gefunden, steht die Auswahl der äußeren Gestaltung im Fokus, egal ob modern, verrückt, grün mit lila Punkten oder klassisch/schlicht. Den Gestaltungsmöglichkeiten und Kombinationen der verschiedenen Bettsysteme sind im LaLeLu Bettenstudio keine Grenzen gesetzt, selbst eine Zusammenstellung aus Boxspringbett und Wasserbett ist möglich. Unser Ziel ist Schlafqualität und Schlafrumdesign optimal miteinander zu verbinden. Wer sein Schlafzimmer komplett neu gestalten möchte, findet in uns den richtigen Ansprechpartner.

Sie haben hohe Anforderungen an Ihr Schlafzimmer? Es soll gemütlich, stylisch und natürlich funktional sein? Dann sind wir, das LaLeLu Bettenstudio, der richtige Ansprechpartner. Um die Frage nach dem idealen Schlafsystem beantworten zu können, gehen ein Gespräch über das Schlafverhalten und die Schlafbedürfnisse sowie eine circa einstündige – bei Bedarf auch längere – eingehende Beratung mit qualifizierten und geprüften Schlafberatern voraus. Eine präzise Abstimmung der Matratze auf den eigenen

Körperbau ist notwendig und möglich. In unseren Bettenstudios kann mit Hilfe eines Liege-Simulators des Instituts Proschlaf für jeden Körper die richtige Stützstruktur ermittelt werden.

Für uns ist der Körperbau des Kunden der Maßstab für die richtige Schlafunterlage. Die ermittelten Ergebnisse dienen als Grundlage, um die jeweils gewünschte Unterlage exakt auf den Körper anzupassen. Dies kann nicht nur bei Matratzen erfolgen, sondern auch bei Wasser- sowie Boxspringbetten.

L A L E L U B E T T E N S T U D I O

Das eigene Heim nach individuellen Bedürfnissen zu gestalten, ist eine der wichtigsten Säulen für das persönliche Wohlbefinden.



L A L E L U

Filiale Halle (Saale)
am Halleschen Einkaufspark
Leipziger Chaussee 147
Tel. 0345 - 44 58 31 95
www.bettenstudio-halle.de



Laut einer Studie der Bertelsmann Stiftung (2020) spüren Menschen mit Migrationshintergrund häufig einen geringeren gesellschaftlichen Zusammenhalt

Land fiel hingegen gering aus. Doch insgesamt hatte sich der soziale Zusammenhalt konstant verbessert.

Einsamkeit bedroht Demokratie

Anlass zur Sorge bot zu dieser Zeit die schwache Ausprägung bei der Akzeptanz von Vielfalt. Im Vergleich zu den untersuchten Ländern war Deutschland sogar zurückgefallen. Dabei handelt es sich um einen wichtigen Aspekt. Günstig wirkten sich zudem Wohlstand, eine ausgeglichene Einkommensverteilung und technologischer

Fortschritt hin zur Wissensgesellschaft aus. In einer weiteren Studie der Bertelsmann Stiftung, die 2020 erschien, wirkte das soziale Fundament der deutschen Gesellschaft durch bestehende Werte solide. „Zudem erweist sich in einer Zeit, in der heftig über Einwanderung, Integration und gesellschaftliche Vielfalt gerungen wurde, die Dimension ‚Akzeptanz von Diversität‘ als die einzige, deren Wert in bedeutsamem Maß angestiegen ist“, heißt es darin. Dennoch waren es vor allem Menschen mit Migrationshintergrund, Alleinlebende

und Alleinerziehende sowie Beeinträchtigte, die einen geringeren Zusammenhalt verspürten.

Das „Zersplittern“ einer Gesellschaft in viele sich einsam führende Menschen bedrohe laut Autorin Diana Kinnert auch die Demokratie, denn diese fuße auf einem gemeinsamen Zugehörigkeitsgefühl. Tatsächlich war das Vertrauen in Parteien und den Regierungsapparat in den vergangenen Jahren einem ständigen Auf und Ab unterworfen, zeigte die Studie weiterhin.

Fotos: fiseskes /shutterstock.com | unsplash/Tina Dawson



„gesund und fit macht glücklich“

Jetzt neu in Halle!

- ✓ Trainieren im modernsten Fitnessstudio der Stadt
- ✓ ohne Aufnahmegebühr

Mehr Infos unter www.halfit.de



**Preis und Terminvergabe nach Absprache

halfit GmbH – mehr als nur ein Sportsclub
 Neustädter Passage 11, 06122 Halle (Saale) ☎ 0345-27 97 682-0 ✉ kontakt@halfit.de





Während des Alleinseins kann man sich etwas Gutes tun

Deshalb ist es wichtig, „Risikogruppen“ in den Fokus zu rücken, deren gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft in gemeinsamem Bemühen gesteigert werden sollen.

Strategien für positives Alleinsein

Doch Perioden von Einsamkeit, ausgelöst durch Alleinsein, können jeden treffen. Sei es aufgrund eines Umzuges in eine neue Stadt, durch einen zeitaufwendigen Job oder aber durch den unerfüllten Wunsch einer Partnerschaft. Dabei ist es

von großer Bedeutung, ob eine Person eher introvertiert oder extrovertiert ist. Ruhige introvertierte Menschen seien tendenziell besser in der Lage, allein zu sein, sagt Diplom Psychologin und Coach Dr. Eva Wlodarek aus Hamburg auf ihrem Youtube-Kanal. Menschen die sich mit solchen Situationen schwertun, sollten Strategien entwickeln, um dem Alleinsein etwas Positives abzugewinnen, denn Einsamkeit sei zwar keine Krankheit, könne jedoch

Alte Kontakte sollten reaktiviert werden

krank machen, bestätigt Mazda Adli, Stressforscher und Chefarzt der Fliegener Klinik Berlin. Es könne für mehr verlorene Lebensjahre verantwortlich sein als moderates Rauchen, Alkohol oder Übergewicht. „Wer Einsamkeit empfindet, bekommt damit gleichzeitig den Hinweis, dass er etwas ändern sollte. Und dass man in diesem Fall sein soziales Netz vergrößern und stabilisieren sollte“, sagte er gegenüber dem deutschen Auslandsrundfunk „Deutsche Welle“. Doch das ist gar nicht immer so einfach. Adli empfiehlt unter anderem, alte Kontakte durchzusehen und eventuell zu reaktivieren. Gerade soziale Plattformen

im Internet könnten dabei helfen, eine neue Nachbarschaft zu erschließen oder Gruppen zu finden. Das Risiko in dieser Hinsicht bestünde darin, virtuelle Kontakte mit realen Kontakten zu verwechseln und in der Folge noch mehr zu vereinsamen.

Für kurze Perioden des Alleinseins empfiehlt Wlodarek unter anderem, sich selbst etwas Gutes zu tun und Aktivitäten zu erleben. So muss es zum Beispiel nicht komisch sein, allein ein Drei-Gänge-Menü zu kochen. Und es habe auch Vorteile, einmal auf niemanden Rücksicht nehmen zu müssen. Manche Aktivitäten bieten sich geradezu dafür an, sie allein zu unternehmen. Diese gilt es, herauszufiltern und allein zu genießen. Bücher und Serien sind außerdem ein klassisches Mittel, um in andere Welten einzutauchen. Sie sollten jedoch nicht langfristig dazu dienen, realen Problemen zu entfliehen. Abschließend weist die Spezialistin darauf hin, dass es durchaus sehr „fruchtbar“ sein könne, Zeit mit sich selbst zu verbringen und Dinge Revue passieren zu lassen, nachzudenken und neue Schritte zu planen. Das käme häufig zu kurz, wenn man rund um die Uhr verplant sei. Zu guter Letzt waren es auch bewusste Auszeiten von allem Digitalen (Digital Detox), die Menschen geholfen haben, wieder mehr im Hier und Jetzt zu leben und der ständigen Angst davor, etwas zu verpassen, ein Schnippchen zu schlagen. ED ■

- Intensiv-, Behandlungs- & Verhinderungspflege
- Altersgerechtes & Betreutes Wohnen
- Tagespflege & Begleitung
- in Halle (Saale), Wolmirstedt & Magdeburg



Lebensdank 2.0
Pflege und Betreuungsservice GmbH
Wir pflegen Ihr Vertrauen



Unter einem Dach

Neues Zentrum für die Behandlung psychischer Erkrankungen



Dr. med. Constantin Puy leitet das neue Zentrum für Psychosomatische und Psychische Gesundheit am Klinikstandort St. Barbara in Halle (Saale)

Das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara baut seinen Schwerpunkt in der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie aus. Dr. Constantin Puy ist Leiter des Zentrums für Psychosomatische und Psychische Gesundheit am Krankenhausstandort St. Barbara in Halle. Das neue Zentrum bündelt die psychosomatischen und psychischen Erwachsenen-Abteilungen und führt die Arbeit der an beiden Standorten des Krankenhauses tätigen Spezialisten zusammen. Ziel der neuen Struktur ist die Koordinierung einer evidenzbasierten psychosomatischen und psychischen Erwachsenenmedizin über alle Kliniken und Fachbereiche des Krankenhauses hinweg sowie

die Schaffung eines regionalen Schwerpunktes für die von einer psychischen Erkrankung betroffenen Patienten. Zusätzlich wird Dr. C. Puy als kommissarischer Chefarzt die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Standort St. Barbara leiten.

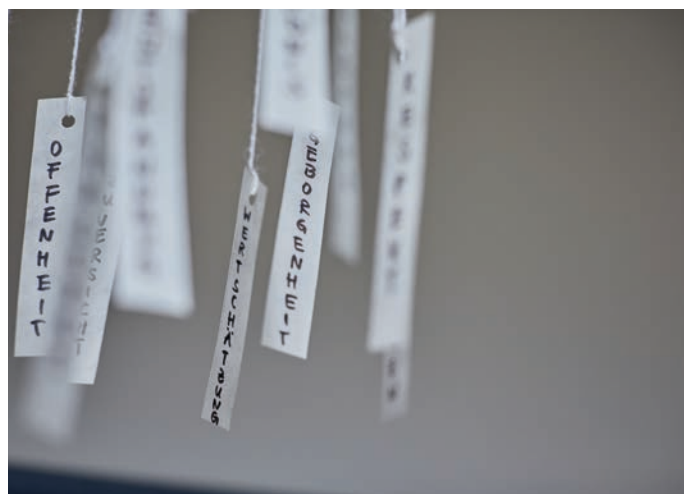
Der 40-jährige Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit einem Schwerpunkt in der tiefenpsychologischen Ausrichtung hält verschiedene Zusatzbezeichnungen, unter anderem im Bereich der Katathym-Imaginativen Psychotherapie. Diese eigenständige Psychotherapieform geht davon

aus, dass Bilder und Vorstellungen, die während des Tages, aber auch in Traumphasen in der Nacht in unseren Gedanken auftreten, unbewusste Konflikte und Gefühle widerspiegeln. Zudem ist Dr. C. Puy spezialisiert im Bereich der Traumatherapie, also der Behandlung von psychischen Folgen besonders belastender Erlebnisse sowie in der Gruppenanalyse. Hierbei handelt es sich um eine Therapieform, die auf den wechselseitigen heilsamen Einfluss der Gruppenmitglieder untereinander während der Behandlung setzt.

Nach seinem Studium in Halle (Saale) und Magdeburg und seiner assistenzärztlichen Tätigkeit hat Dr. C. Puy zunächst als Oberarzt, später als Leitender Arzt, eine spezialisierte Fachabteilung für Psychosomatische Medizin in Querfurt und Merseburg aufgebaut. Ein besonderes Merkmal seiner ärztlichen Tätigkeit war und ist die Vernetzung mit den somatischen, also auf körperliche Erkrankungen bezogenen Fächern – beispielsweise der Psychokardiologie mit der multimodalen Schmerztherapie.

Am Klinikstandort St. Barbara sieht Dr. C. Puy die Möglichkeit, im Rahmen des Zentrums für Psychosomatische und Psychische Gesundheit ein ebenso breites wie vernetztes Angebot zu schaffen. Er fasst zusammen: „Wir wollen auf dem bislang Erreichten aufbauen und gleichzeitig das interdisziplinäre, multiprofessionelle Miteinander mit den somatischen Fächern stärken. Die bestehenden Ansätze der Arbeit mit von Ess- und Persönlichkeitsstörungen betroffenen Patienten möchten wir weiter ausbauen und die Traumatherapie zu einem fachlichen Schwerpunkt unseres Zentrums machen. Wichtig ist mir, dass jedes neue medizinische Angebot die Ganzheitlichkeit der Behandlung in den Vordergrund stellt.“

Die psychosomatische Medizin, betont Dr. C. Puy, müsse grundsätzlich individualisierte, auf jeden Patienten zugeschnittene Behandlungsangebote machen. „Die enge Zusammenarbeit



der Teams innerhalb des Krankenhauses, aber auch mit den niedergelassenen Kollegen, ist der Schlüssel zu jedem modernen medizinischen Angebot. Unser Zentrum möchte hierfür die Voraussetzungen schaffen. Die Bereitschaft auch erfahrener Kolleginnen und Kollegen, voneinander zu lernen, sehe ich als wesentlichen Bestandteil des Zentrumsgedankens an. Auf diese Weise werden wir auch künftig optimal auf die Bedürfnisse unserer Patienten eingehen können“, so Dr. C. Puy. Bereits in diesem Jahr soll das neue Zentrum das gesamte Leistungsspektrum der Psychosomatischen Medizin und der Psychotherapie in Form ambulanter, teilstationärer und stationärer Angebote unter einem Dach vereinen. Auch die Etablierung einer psychosomatischen Institutsambulanz ist fester Bestandteil der Planung. Durch das Land Sachsen-Anhalt wurde zudem die Zulassung einer psychosomatisch-psychotherapeutischen Tagesklinik erteilt, mit deren Aufbau nun umgehend begonnen wird.

**Krankenhaus St. Elisabeth
und St. Barbara Halle (Saale)
Klinik für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie**

Telefon 0345/213-4351
E-Mail: sekretariat.ptm@krankenhaus-halle-saale.de
www.krankenhaus-halle-saale.de



**KRANKENHAUS
ST. ELISABETH &
ST. BARBARA**



Professional Aging

– Reife Schönheit in Szene setzen

Schönheit hat viele Gesichter und bleibt im Auge des Betrachters. Doch natürlich schön sein, kann man in jedem Alter.

Wenn die Jugend schwindet, befällt immer mehr Menschen heute eine innere Unruhe. Soziale Medien, auf denen man sich mit scheinbar perfekten Menschen vergleichen kann, begünstigen diese Entwicklung, die nicht selten dazu führt, das verjüngende Behandlungen ins Auge gefasst werden. Extreme Beispiele sind Prominente, die ihren Falten nach zu urteilen, nicht altern, jedoch völlig verändert wirken. Nicht selten erschreckt man sich über die statischen Erscheinungsbilder von Idolen aus der eigenen Kindheit. Egal, ob gesellschaftlicher Druck oder persönliche Vorlieben – drastische Eingriffe im Bereich Schönheit sind längst kein Tabu mehr. Neben Cremes und Kosmetikbehandlungen sind es insbesondere der Einsatz von Botox und Liftings, die den Alterungsprozess aufhalten sollen.

Faltenunterspritzungen und Botox-Behandlungen nehmen zu

Dr. Harald Kaisers, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Leipzig und

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie (DGÄPC) mit Sitz in Berlin, präsentierte mit der DGÄPC-Statistik für 2019/2020 erneut spannende Einblicke in die Welt der Schönheits-Operationen, wobei nicht alle Eingriffe nur vor dem Hintergrund ästhetischer Anliegen geschehen. Manche geben

..... Augenpartie bekommt mehr Aufmerksamkeit

Lebensqualität an ganz anderen Stellen zurück. Dennoch wurde die Tabelle der durchgeführten Eingriffe im Jahr 2020 erneut von Faltenunterspritzung (30,7 Prozent) angeführt, gefolgt von Botox-Behandlungen (24,4 Prozent). Interessant war auch, dass besonders Ober- und Unterlidstraffungen im Vergleich zu 2019 zugenommen hatten. „Unter Berücksich-

tigung der Maskenpflicht drängt sich die Interpretation auf, dass den Augen – als wichtigstem optischen Eindruck in der sozialen Interaktion – aktuell eine höhere Aufmerksamkeit zukommen“, heißt es.

Männer setzten ebenfalls auf die beiden minimalinvasiven Behandlungen mit Botox (17,9 Prozent) und Filler (16,1 Prozent). Die Anzahl operativer Eingriffe nahm allerdings ab und lag 2020 bei 49,6 Prozent, nachdem es 2019 noch 58,5 Prozent waren. Ob dies eine virusbedingte Entwicklung sei, werde jedoch erst nach den Untersuchungen der nächsten Jahre feststehen. Dass die Patienten, vornehmlich Frauen, dabei immer jünger werden, zeigt sich ebenfalls seit einigen Jahren. Besonders die Altersgruppe der 20- 29-Jährigen versuchte häufiger, Falten durch frühe Eingriffe vorzubeugen. Doch verteufeln sollte man entsprechende Entscheidungen nicht, sofern sie durch kompetente Hände durchgeführt werden, die vorab eine umfassende Beratung anbieten. »

Fotos: Pexels/Mikhail Nilo
rechts: Sandra Diana Heinemann | www.pxhere.com

Den schmerzfreien Zustand erhalten

Orale Gesundheit unterstützt Allgemeingesundheit

Seit Anfang 2020 praktiziert Zahnarzt Levente Simó in der Nördlichen Innenstadt von Halle (Saale). Seit zehn Jahren lebt er in Deutschland, spricht fließend Deutsch sowie Ungarisch und hat sich mit seinem Team vor allem auf die Gebiete Implantologie und Prophylaxe spezialisiert. AH ■

Herr Simó, ist Mundgesundheit ein Leben lang möglich?

Definitiv. Dazu sind wir Zahnärzte da. Das oberste Ziel der oralen Medizin muss es sein, die natürlichen Zähne und den Zahnhalteapparat lebenslang in einem gesunden, funktionell akzeptablen und schmerzfreien Zustand zu erhalten.

Das orale System bildet die erste Verteidigungslinie. Gibt es neben dem täglichen Zähneputzen weitere Prophylaxekonzepte?

Die Prophylaxekonzepte basieren auf der häuslichen Pflege und den professionellen zahnärztlichen Maßnahmen. Dazu wiederum gehören zum Beispiel das Biofilm-Management und die Zahnschutzschonung.

Stimmt es, dass die Prophylaxe dabei nicht nur für die orale Gesundheit, sondern auch für die Allgemeingesundheit wichtig ist?

Richtig. Es besteht Einigkeit darüber, dass eine dauerhafte bakterielle Belastung beim Vorliegen großflächig entzündeter und funktionell beeinträchtigter Gewebe eine systematische Beeinflussung der Allgemeingesundheit zur Folge hat.

Haben Sie Beispiele parat?

Zum einen dokumentieren zahlreiche klinische Studien, dass beispielsweise Parodontitis mit Diabetes mellitus und Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder auch mit bestimmten Krebsarten und rheumatischer Arthritis assoziiert sind.

Folgen Sie bei Ihrer Behandlung einer bestimmten Philosophie?

Wir orientieren uns an den Zielen der modernen Erst- und Erhaltungstherapie. Diese sieht die Etablierung einer dauerhaften Homöostase und Entzündungskontrolle vor. Ebenso gilt es, das Zahnhart- und Weichgewebe zu erhalten.

Das hört sich nach deutlich mehr Komfort an. Wie gehen Sie vor?

Wir bieten unserem Patienten einen maximalen Behandlungskomfort. Bei der Airflow-Zahnreinigung erfolgt die Behandlung in der am wenigsten invasiven Weise bei gleichzeitiger Sicherheit und Effizienz. Im Vergleich zu anderen Reinigungsmethoden wie Ultraschall oder



Handinstrument bietet diese Methode, die wir anwenden, den höchsten Komfort für die Patienten.

Interessant. Welche weiteren Ratschläge können Sie geben?

Kommen Sie vorbei, alles Weitere besprechen wir jederzeit vor Ort. Unser Team ist sehr erfahren, auch im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

Vielen Dank für das Gespräch.



Zahnarztpraxis Levente Simó
 August-Bebel-Straße 19/20
 06108 Halle (Saale)
 ☎ 0345 3 88 00 86
 ✉ praxis@zahnarzt-simo.de
 🌐 zahnarzt-simo.de



Die Möglichkeiten, sich in dieser Hinsicht „zu verjüngen“, stehen jedoch nicht allein da. Wer durch die Regalreihen heutiger Drogerien wandert, liest immer wieder den Begriff Anti-Aging. Aus einem schier unendlichen Angebot gilt es, möglichst effektive Hilfsmittel auszuwählen. Doch wie viel bringen Bodylotions, Cremes und Seren tatsächlich?

Natürlich schön in jedem Alter

Dass die Formel: „Schlecht leben, aber eine gute Anti-Falten-Creme verwenden“ nicht aufgeht, sollte klar sein. Denn der menschliche Körper spiegelt seine innere Verfassung in vielerlei Hinsicht nach außen. Sei es durch glänzendes, gesundes Haar, feste Nägel oder eben eine reine, glatte Haut. „Der Hautalterung liegt nicht nur eine Ursache zugrunde, sondern eine Kombination aus inneren und äußeren Faktoren. Die Kenntnis dieser Ursachen hilft, Gegenmaßnahmen abzuleiten“, erklären die Spezialisten der Hautpflege-Marke „Eucerin“. Nach diesen zu urteilen, sind es insbesondere eine ungesunde Ernährung,

zu viel UV-Strahlung, Luftverschmutzung sowie Tabakrauch und mangelnde Pflege, die die Hautalterung begünstigen. Wer jedoch mit seinem Körper arbeitet und nicht nur versucht, Schadensbegrenzung zu betreiben, kann das „schöne Altern“ perfektionieren. Und sind wir mal ehrlich: Fortgeschrittenes Alter steht natürlicher Schönheit nicht im Weg. Diese liegt nicht nur im Auge des Betrachters, sondern bleibt langfristig auch an Sympathie und Charaktereigenschaften gebunden.

.....
*Körper spiegelt inneren
 Zustand nach außen*

Wenngleich sich der natürliche, körperliche Alterungsprozess nicht aufhalten lässt, können äußere Anwendungen je nach Lebensstil allerdings durchaus eine dezente Verbesserung zustande bringen. Der richtige Sonnenschutz kann der Hautalterung



Minimalinvasive Verjüngungsmethoden nehmen zu

ebenso entgegenwirken wie eine schonende aber gründliche Reinigungs- und Pflegeroutine mit ausgewählten Inhaltsstoffen. „Schwierigen Hauttypen – mit sehr fettiger oder sensibler Haut – ist von einem Wechsel abzuraten, damit die Haut zur

Natürliche Hautpflege-Highlights

Milch:

Sie wird seit vielen Jahrhunderten kosmetisch verwendet. Heute weiß man, dass es der Milchzucker (Lactose) ist, der durchfeuchtet, während Milchpeptide mit den enthaltenen Aminosäuren die Haut beruhigen und Milchlipide den Hautfettzustand regulieren.

Honig:

Das Lebensmittel, welches in vielen Kosmetikprodukten zu finden ist, wirkt antibakteriell und beruhigend. Der Feuchtigkeitsspender schützt Zellen und seine stoffwechsellagernden Eigenschaften fördern eine Entgiftung.

Rosenwasser:

Nicht nur wunderbar duftend, sondern auch feuchtigkeitsspendend, entzündungshemmend, antibakteriell und straffend ist Rosenwasser. Der kondensierte Wasserdampf, der bei der Herstellung von Rosenöl entsteht, ist in der Lage, gleichzeitig zu beruhigen und die Durchblutung anzuregen.

Heilpflanzen:

Unter den Pflanzen gibt es eine Menge hautfreundliche Exemplare mit unterschiedlicher Wirkungsweise. Während Aloe Vera regenerierend wirkt und die Feuchtigkeitsspeicherung verbessert, glätten und beruhigen Inhaltsstoffe der Arnika-Blume gestresste Haut. Salbei kann desinfizieren und für ein feineres Hautbild sorgen. Andere Beispiele sind Hamamelis, Johanniskraut oder Kamille.

Öle:

Die Bandbreite der nützlichen Öle ist in der Hautpflege sehr umfangreich. Für fettige und unreine Haut kommen Jojoba-, Sonnenblumen- oder Traubenkernöl in Frage. Reife, trockene Haut profitiert eher von Avocado-, Weizenkeim-, Argan-, Sanddorn- oder Wildrosenöl. Für die Haarpflege eignen sich außerdem Kokos- und Sonnenblumenöl.

Schokolade:

Die leckere Süßigkeit wird in Beauty-Treatments verwendet, da die Inhaltsstoffe Theobromin und Tryptophan anregend und stimmungsaufhellend wirken, während Kakaobutter Feuchtigkeit spendet. In Kombination mit den enthaltenen Polyphenolen wird die Durchblutung angeregt und die Haut geglättet.

Fotos: Pexels/Cottonbro, Ron Lach



Auch Männer investieren heute immer öfter in Behandlungen und Produkte, die das Hautbild verjüngen sollen



WILLKOMMEN
IN DER WELT
DER SCHÖNHEIT!

ALLES...
AUßER GEWÖHNLICH!



Patricia Stach
Staatlich geprüfte
Kosmetikerin



Sylke Wendt
Staatlich geprüfte
Kosmetikerin

Ruhe kommt und die verwendeten Produkte ihre volle Wirkung entfalten können“, riet bereits Jutta Euler, Trainingsdirektorin der Börlind GmbH, gegenüber der Zeitschrift „Stylight“. Unproblematische Hauttypen könnten hingegen durchaus öfter wechseln.

Jugendwahn bereits in der Antike

Die Faszination darüber, das Altern zu verlangsamen, beschäftigt Menschen bereits seit der Antike. Nicht umsonst ranken sich zahlreiche fiktive Erzählungen um das Erlangen des ewigen Lebens oder ewiger Jugend. Schon die ägyptische Königin Cleopatra soll ihr jugendliches Aussehen durch ein allabendliches Bad in Eselsmilch erhalten haben. Noch immer wird die Zutat in Hautpflegeprodukten verwendet, da Vitamine, Proteine und Fettsäuren enthalten sind, die die Kollagenproduktion in der menschlichen Haut tatsächlich stimulie-

ren. Viele weitere Naturprodukte wurden im Laufe der Geschichte zur Hautpflege verwendet (siehe Infobox).

Letztendlich können viele Komponenten „reife Schönheit“ in Szene setzen. Eine jugendliche Ausstrahlung rührt auch von der persönlichen Einstellung her. Menschen, die aus ihrem Innersten heraus strahlen, kombinieren diesen Optimismus häufig mit leuchtenden Farben in ihrer Kleiderwahl, einem „jugendlichen“ Haarschnitt oder genießen den regelmäßigen Gang ins Kosmetikstudio sowie entspannende Wellness-Behandlungen. Besonders Frauen müssen sich auch im hohen Alter nicht vor femininen Kleidungsstücken scheuen. Vorteilhaft ist sowohl für Männer als auch für Frauen eine Kombination aus modernen und klassischen Akzenten. Und so bleibt die De vise: Man ist nur so alt, wie man sich fühlt. ED ■

10% RABATT
FÜR NEUKUNDEN
MIT CODE: TOP10
TERMIN VEREINBAREN!

Köthener Straße 13 · 06118 Halle

Telefon 0345 - 52 39 82 72
info@saale-kosmetik.de
www.saale-kosmetik.de



Zeigen Sie Zähne

Unsichtbare Zahnkorrekturen mittels Invisalign

Vergiss unangenehme Metalldrähte und Brackets. Feste Zahnspannen waren gestern. Erlebe eine nahezu unsichtbare Zahnkorrektur mithilfe Invisalign in unserer Praxis in Halle (Saale).

Du willst gerade Zähne, aber keine jahrelange, feste Spange? Absolut verständlich! Wir setzen mit Invisalign auf den unsichtbaren Marktführer, der innerhalb weniger Monate fantastische Ergebnisse erzielt.

Noch nie von Invisalign gehört?

Invisalign vereint alles, was man sich für gerade Zähne in kürzester Zeit wünschen kann. Komfort, Effizienz und vor allem Alltagstauglichkeit wird groß geschrieben. Unsichtbare Aligner rücken dein Lächeln Schritt für Schritt in das richtige Licht. Und es gibt noch mehr Vorteile.

Mit Invisalign sind unangenehme Überraschungen ausgeschlossen! Dank der hochmodernen Technik ist dein neues Lächeln schon vor Behandlungsbeginn, bei der Erstberatung, als 3-D-Modell zu bestaunen. So weißt du immer, auf was du dich freuen kannst.

Deine Kinder werden es lieben!

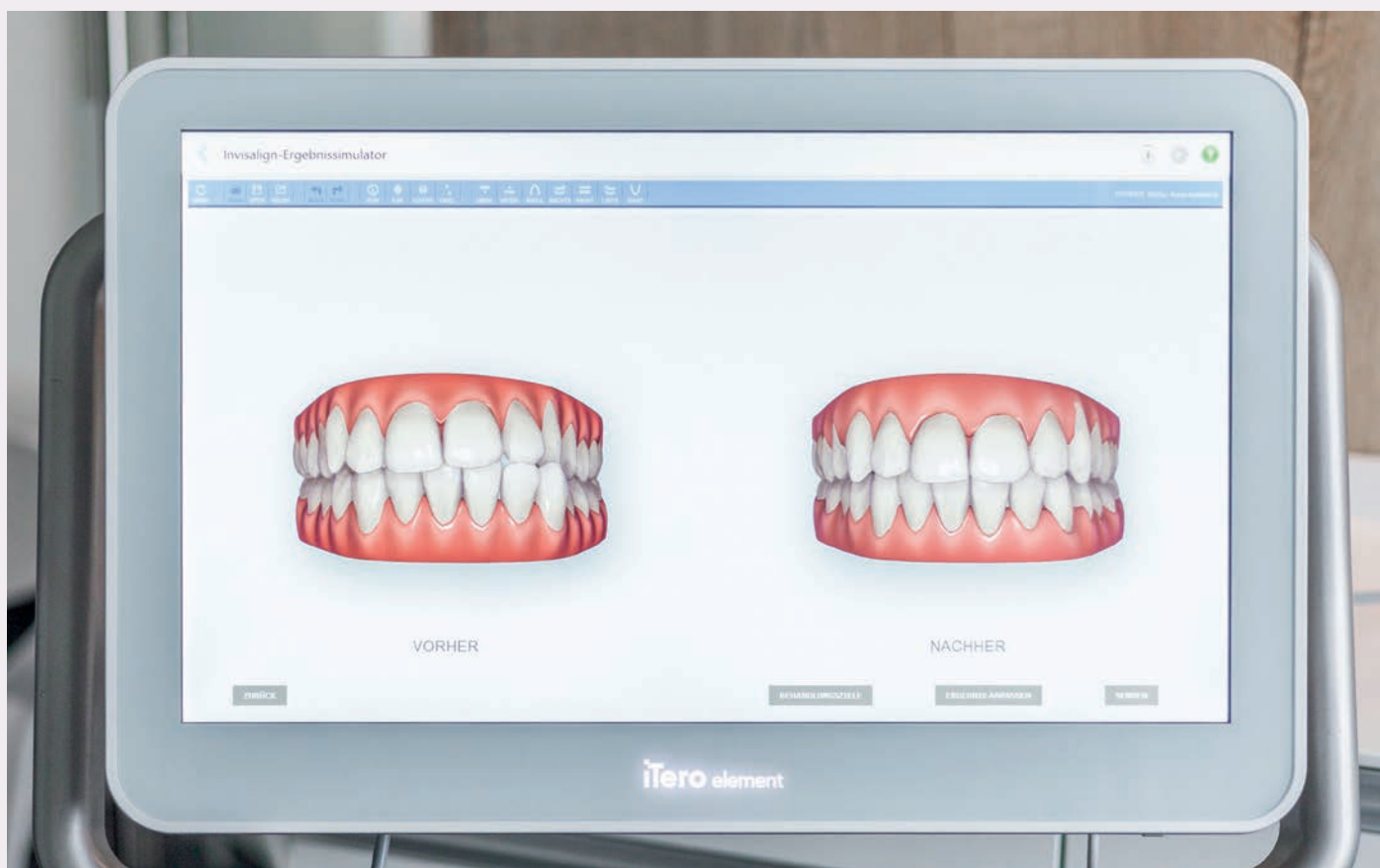
Invisalign ist eine echte Alternative – besonders für Kinder und Teenager! Gerade Zähne ohne feste Spange ist traumhaft.

Seit 2017 habe ich die moderne Art der Zahnbegradigung in meine Zahnarztpraxis integriert. Seitdem behandeln wir nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche. Egal, ob Milchzähne, Wechselgebiss oder auch vor Zahnersatz, Invisalign ist eine schonende und vor allem vorhersagbare Form der Zahnbegradigung.

Für unsere Patienten ist es ein absoluter Mehrgewinn an Komfort. Wie gewohnt Zähne reinigen, Essen genießen oder auch ein Referat halten – denn die Aligner können jederzeit entfernt werden. Das Allerschönste ist aber, dass sie transparent sind und zu keiner Zeit einschränken. Clear Aligner passen zu jedem Lebensstil und machen jedes Hobby mit.

Du bist interessiert?

Dann scann doch einfach mal unseren QR-Code.



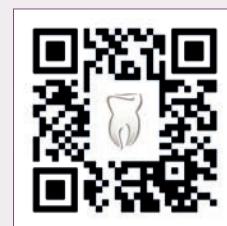
Fotos: Babian Nockel



Zahnarztpraxis gesundesseiss

Michaela Sehnert
Merseburger Str. 265
06130 Halle (Saale)

- ✉ zahnarztpraxis@gundesweiss.de
- ☎ 0345 - 444 80 54
- 🌐 gesundesseiss.de





Vision „Smart Home“ – Heinzelmännchen an der Saale

Bei den Kölner Hausgeistern, die des Nachts Arbeit verrichten, handelt es sich um eine Sage. Wer jedoch einmal auf den Geschmack des modernen Smart Homes gekommen ist, weiß, es fühlt sich manchmal wie Magie an.

In Filmen, die sich mit der Zukunft der Menschheit beschäftigen, kommen immer wieder menschenähnliche Roboter zum Einsatz. Sie kümmern sich um Hausarbeit und alltägliche Aufgaben. Tatsächlich verändern Roboter unseren Alltag bereits seit einigen Jahrzehnten. Wie Menschen sehen sie dabei allerdings nicht aus. Im Eigenheim der Zukunft sind sie fast unsichtbar. Wie die kleinen Kölner Heinzelmännchen öffnen sie Türen, verdunkeln Fenster oder drehen die Heizung auf. Doch noch können sich die wenigsten ein vollumfängliches „Smart Home“ leisten. In Halle (Saale) wagt man den Vormarsch,

stattet ein ganzes Quartier mit neuester Technologie aus und gibt so einen Vorgegeschmack auf das Wohngefühl der Zukunft.

Im Bautagebuch des sogenannten Hirschquartiers können Einwohner online mitverfolgen, wie die Arbeiten im Viertel „Südliche Innenstadt“ voranschreiten. Das Zentrum liegt nur einen Fußmarsch entfernt. „Um den begrünten, autofreien Innenhof gruppiert wird ein Ensemble aus drei Gebäuden stehen. Schattenspendende Bäume sowie eine imposante, fünf Meter hohe und namensgebende Hirschskulptur prägen den Außenbereich. Auch die

Dachflächen werden begrünt“, sagt Tobias Schallert, einer von drei Geschäftsführern der KME 24 GmbH. Sie setzt das Wohnprojekt „Hirschquartier“ in die Tat um.

Ein futuristisches Szenario wird real

Das Smart Home der Zukunft scheint fast wie ein zusätzlicher Mitbewohner zu sein, nur dass dieser alles erledigt, wenn man es ihm sagt. Dabei richtet sich das System nicht nur nach seinen Besitzern, sondern es kann auf Wunsch Informationen aus dem Internet in seine Handlungsweise einbeziehen. Man stelle sich vor: Ein erschöpftes Elternteil kommt mit seinem



Inhaber: André Teuscher

Schmiedeweg 7

06116 Halle (Saale)

info@trockenbau-teuscher.de

www.trockenbau-teuscher.de

+49 (0)177 851 05 02

Kind nach Hause, das auf der Heimfahrt eingeschlafen ist. Die Alarmanlage wurde bereits via Smartphone ausgeschaltet, bevor Mama oder Papa das Kind aus dem Auto hebt. Die Heizung konnte im selben Moment aufgedreht werden. Pünktlich 19 Uhr wird sich diese per Zeitschaltuhr wieder herunterregeln. Schon beim Betreten der Wohnung reicht ein Befehl und die Lichter gehen an, die Rollläden im Kinderzimmer fahren im gleichen Atemzug hinunter, wenn diese sich nicht bereits selbstständig an die Tageszeit angepasst haben. Während die Eltern später auf der Couch liegen und einen Film ansehen, lassen sich Temperatur, Belüftung und Lichtverhältnisse ganz einfach über ein Tablet oder Spracherkennung einstellen.

Dieses Zukunftsszenario wird im Hirschartier bald so oder so ähnlich Normalität werden. Das smarte Bedienen von Türen, Rollläden, individuell gestaltbare Lichtkonzepte und Heizungssysteme werden vor Ort integriert. Weitere smarte Tools in gemeinschaftlichen Bereichen sollen das Angebot abrunden.

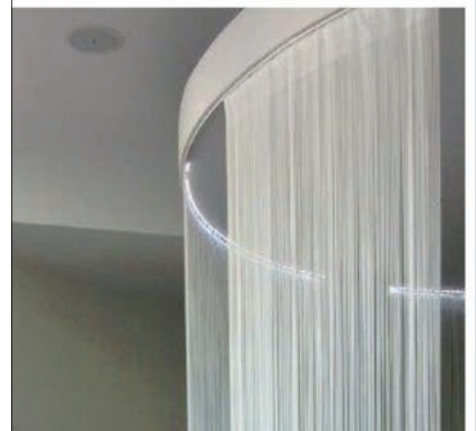
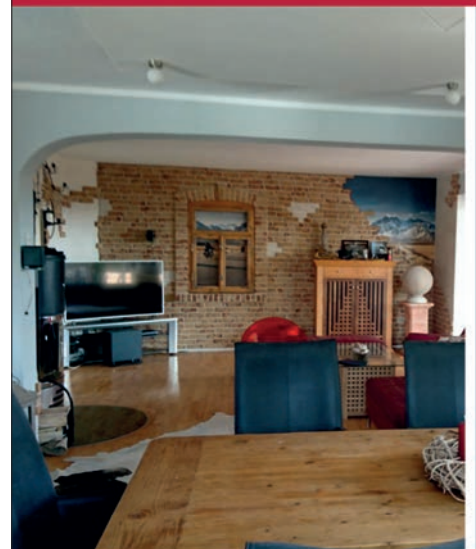
Smarte Geräte als Einkaufs- und Familienplaner

Doch nicht nur die Basiskomponenten einer Wohnung lassen sich aus der Ferne steuern. Im Bereich der Haushaltstechnik sind bereits einige intelligente Lösungen

auf dem Markt oder in greifbare Nähe gerückt. Da wäre beispielsweise der smarte Kühlschrank, der neben einer höheren Energieeffizienz auch für weniger Lebensmittelverschwendung und eine besser organisierte, zeitsparende Haushaltsführung sorgen soll. Das tut das mit dem Internet verbundene Gerät beispielsweise, indem es über künstliche Intelligenz Lebensmittel erkennen kann. Durch eine eingebaute Kamera können Besitzer auch unterwegs per Smartphone einen Blick hi-

Temperatur und Licht einfach per App steuern

neinwagen, denn neueste Modelle nehmen jedes Mal bevor sich der Schrank komplett schließt, ein Bild auf. Das dies eine große Hilfe darstellen könnte, wenn der nächste Einkauf ansteht, ist unverkennbar. Über eine Kühlschrank-App werden die Bilder abgerufen. Manche Geräte erkennen Lebensmittel sogar im Einzelnen und erstellen Vorratslisten. Anhand dieser Listen werden gleichzeitig Kochrezepte vorgeschlagen. So fungiert die neue Technik nicht nur als Einkaufs- sondern auch als Kochberater. Lebensmittelverschwendung wird entgegengewirkt. »



Fenster Türen Wände Decken Böden Fliesen Bäder

Durch leichtes Klopfen wird die Scheibe transparent



Sehr kostspielige Modelle können selbst das Mindesthaltbarkeitsdatum der Nahrungsmittel abspeichern und Besitzer darauf hinweisen, wenn es erreicht wurde. Zusätzlich lässt sich per App der Energieverbrauch steuern und das Gerät ist in der Lage, auf die richtige Lagerung bestimmter Lebensmittel hinzuweisen. Ist die Tür einmal nicht ganz zu, gibt es wie auch bei funktionellen Problemen ein Signal oder eine Benachrichtigung aufs Handy.

**Küchenmittelpunkt
„Hightech-Kühlschrank“**

Unter den Prestige-Objekten der Kühlschränke befindet sich beispielsweise der „InstaView ThinQ“ des südkoreanischen Unternehmens LG. Er erspart das Öffnen der Türen teilweise komplett, denn das Fenster, welches sich an der Vorderseite des Schrankes befindet, wird durch leichtes Anklopfen transparent. Über einen Eiswürfel- und Wasserspender verfügt das Gerät ebenso wie über einen die Details anzeigenden Display. Wer wirklich

Staubsaugerroboter entleeren und laden sich heute selbst



überhaupt nichts mehr selbst erledigen möchte, verbindet das Küchengerät mit Amazons Assistenztechnologie „Alexa“ und lässt die virtuelle Dame fehlende Lebensmittel selbstständig nach Hause bestellen. Das nötige Vertrauen muss sich aber selbst die digitale Freundin bei vielen erst einmal verdienen. Bei anderen Geräten wie dem „Samsung Family Hub“ wird ein Bildschirm an der Kühlschranktür zum Magneten 2.0, denn Familienmitglieder können Nachrichten darauf zurücklassen oder Fotos hochladen.

.....
*Assistenztechnologie
bestellt Lebensmittel
direkt nach Hause*
.....

Auf dem TV-ähnlichen Display lassen sich außerdem Liebesserien oder Fußballspiele in die Küche streamen. Einen aus der Ferne beheizbaren Backofen hat der Hersteller ebenfalls in petto. Und auch fernab der Küche gibt es interessante kleine und große Konzepte für Alltagshelfer zu entdecken. 2017 stellte die japanische Firma Panasonic den „Sustainable Maintainer“ vor. Das konzeptionelle Gerät wirkt nach außen hin wie ein luxuriöser Kleiderschrank, doch tatsächlich wird darin Schmutzwäsche in mehreren Schritten sortiert, gereinigt und gefaltet. Lange Zeit hörte man nichts mehr von der Weiterentwicklung des Gerätes. Ob es eine solche Maschine je auf den Markt schaffen wird, ist noch nicht klar.

Kompakt ist hingegen der Saugroboter. Erste Modelle gab es bereits zwischen 1985 und 1991. Das US-amerikanische Unternehmen i-Robot konnte elf Jahre später nicht nur einen Roboter vorweisen, der in Deckung Höhlen, Tunnel und Ruinen ausspähen konnte, sondern auch einen der ersten in hoher Auflage verkaufsbereiten Bodensaugroboter namens „Roomba“. 2005 folgte ein Wischroboter und 2007 ein Dachrinnenreinigungsroboter. Heute gilt i-Robot als marktführend auf diesem Gebiet. Die neuesten Geräte schaffen es in schwer erreichbare Ecken und saugen in mehreren verschiedenen Stufen. »

Fotos: Pexels/cottonbro | LG ELECTRONICS



CAMPING-MÖBEL

Stabil Extra Breit

Völl. Bequem



ZUBEHÖR FÜR DIE CAMPINGKÜCHE



www.anndora.de



ab 19,90€ Bestellwert
Versandkostenfrei



anndora.de



0345 - 478 24 21



@anndora.de



service@anndora.de



Innovationen wie der „Quooker“ liefern kochendes Wasser

Per Sprachbefehl kümmern sie sich um bestimmte Bereiche, in denen ein Missgeschick passiert ist oder fahren zurück zu ihrer Basis um sich selbständig zu entleeren oder zu laden. Egal, ob über Teppich oder Hartboden – das Bedienen kann zur regelrechten Spielerei werden, wenn der kleine Haushaltshelfer unterwegs per App gesteuert und eine neue Route festgelegt werden kann. Jeden Tag lässt er sich aufs Neue durch das eigene Domizil manövrieren.

Multifunktionswunder Wasserhahn

Nicht ganz so selbstständig und doch sehr zeitsparend ist der sogenannte Quooker (Quick Cooker). Die Wasserhahn-Innovation aus den Niederlanden kann innerhalb weniger Sekunden kochendes, gekühltes, sprudelndes und gefiltertes Wasser hervorbringen. „Dank seines ausgeklügelten Sicherheitssystems gibt der Quooker nicht direkt kochendes Wasser. Dafür muss man den Bedienknopf zweimal drücken und dann drehen“, sagt Thomas Fricke, Inhaber des Küchenstudios „dbödewig die küche“ in Sangerhausen. Auch er hat den Wasser-

Smartes Bett macht Schlafen zum Erlebnis

hahn in seinem Küchenstudio integriert. Viele seiner Kunden schätzen insbesondere Vorteile in Sachen Nachhaltigkeit, die das Gerät mit sich bringt. Durch die Innovation wird ein Wasserkocher überflüssig und Besitzer sparen eine Menge Zeit am Herd. Auch für die schnelle Reinigung mit heißem Wasser eignet sie sich und wirkt



Durch smarte, verstellbare Betten und die passende Assistenz-App wird die Nachtruhe so angenehm wie noch nie

gleichzeitig energiesparend. Eine Tasse Tee lässt sich schnell wie nie aufbrühen. „Das sogenannte Reservoir bereitet das kochend heiße Wasser vor und speichert es. Es gibt drei verschiedene Arten, die für unterschiedliche Wasseranschlüsse geeignet sind. Durch eine Hochvakuumisolation kann kaum Wärme entweichen und es ist nur relativ wenig Energie nötig, um die Wassertemperatur bei 110 Grad Celsius zu halten“, sagt Fricke weiter. Durch das zusätzliche „Cube-Reservoir“ werde neben Misch- und Kochendwasser auch gefiltertes, kühles Sprudelwasser ausgegeben.

Den eigenen Schlaf-Score toppen

Letztlich zieht der Strom moderner Technologien bis ins Schlafzimmer, wo sogar das Bett smart wird. Als weltweit führender Anbieter von Schlaftechnologie bringt die kalifornische Firma „Ergomotion“ intelligente, verstellbare Betten auf den Markt. „Das moderne ‚ErgoBed‘ der Marke wurde gemeinsam mit internationalen Schlafwissenschaftlern, Forschern und Technologieunternehmen entwickelt, um Schlaf so angenehm und gesund wie möglich zu gestalten“, sagt Nicole Gräfe, Geschäftsführerin der „LaLeLu Bettenstudio GmbH“ mit Filialen in Halle (Saale) und

Sangerhausen. Das sogenannte Ergomotion-Smart-System könne mit jedem Produkt der Ergo-Bed-Kollektion kombiniert werden. Dabei funktioniert die verstellbare Schlafstätte gemeinsam mit der Sleep-Assistent-App. „Über die App können die Einstellungen des Bettes gesteuert und verschiedene Schlafdaten auf dem Handy angezeigt werden. Wenn sich das Bett verstellt, erhält der Schlafende einen Reiz zum Drehen und ändert seine Liegeposition“, sagt Gräfe weiter. Durch eine Echtzeitüberwachung in der Nacht liefere die Software beispielsweise Informationen über die Schlafdauer, einschließlich Einschlaf- und Wachzeiten, die durchschnittliche Atem- und Herzfrequenz sowie den sogenannten Schlaf-Score – ein Indikator für die allgemeine Schlafqualität des Benutzers. Zusätzlich könne die App eingreifen, wenn es zu starkem Schnarchen komme, erklärt Gräfe.

Es wird mehr als deutlich, dass die smarten Geräte in jeden Winkel der eigenen vier Wände integriert werden könnten, insofern dies von Bewohnern gewünscht ist. Die Faszination darüber, wie sich durch einen Sprachbefehl oder Knopfdruck fast alles wie von selbst erledigt, bleibt. ED ■

BAUSTELLENSICHERUNG ABSPERRUNGEN
VERKEHRSSERVICE VERKEHRSTECHNIK
UMLEITUNGEN MOBILE AMPELANLAGEN
SPERRKONZEPTE BAUZAUNSERVICE
BAUSTOFFTRANSPORTE BAUSTELLENSICHERUNG
ABSPERRUNGEN VERKEHRSSERVICE



...mit Sicherheit auf (h)allen(er) Baustellen.

UMLEITUNGEN
ABSPERRUNGEN
SPERRKONZEPTE
BAUZAUNSERVICE
VERKEHRSTECHNIK
BAUSTOFFTRANSPORTE
BAUSTELLENSICHERUNG
MOBILE AMPELANLAGEN
VERKEHRSSERVICE

BAUSTELLENSICHERUNG ABSPERRUNGEN
VERKEHRSSERVICE VERKEHRSTECHNIK
UMLEITUNGEN MOBILE AMPELANLAGEN
SPERRKONZEPTE BAUZAUNSERVICE
BAUSTOFFTRANSPORTE BAUSTELLENSICHERUNG
ABSPERRUNGEN VERKEHRSSERVICE



1



2



1

Jetzt können Sie Ihre Heimatstadt Halle (Saale) immer mit sich tragen. Die „Halle-Schmuck-Kollektion“ von Juwelier Heckel umfasst Ohrhinge, Ringe, Anhänger, Armbänder und Anstecker aus 925er Sterlingsilber. Details sind hochwertig mit 18 Karat gelbvergoldet oder rhodiniert.
Mehr zu finden bei Uhren & Schmuckfachgeschäft Heckel.
www.heckel-halle.de

2

Das Thema „Respect Nature“ spielt beim Modemacher Bugatti eine wichtige Rolle. Zum Einsatz kommen unter anderem Gewebe aus 100 Prozent recycelter Wolle oder recyceltem Polyesterlining. Die klassischen Designs bieten dazu viel Spielraum in der Kombinationsfähigkeit.
Zu finden bei Mein Fischer im Neustadt-Centrum.
www.neustadtzentrum.de

3

Der „Tauschel Nr. 1 Jubiläumsduft“ ist prickelnd-fruchtig wie ein Hauch Champagner. Er hat eine sehr verführerische Note für Menschen, die das Besondere lieben ...
Exklusiv bei der Parfümerie Tauschel
www.parfumerie-tauschel.de

4

Der Countdown für Weihnachten hat bereits begonnen. Babor hat die 24-tägige Entdeckungsreise für den Dezember schon vorbereitet. Im „Barbor Ampoule Concentrates Adventskalender 2021“ sind verschiedene Produkte der Marke zu finden, u. a. die „Barbor Precious Collection Ampoule Concentrates“. Der Kalender kann sogar mit Wunsch-Namen personalisiert werden.
Mehr von Barbor bei Galeria.
www.galeria.com

GESCHENK IDEEN

3



4

Juwelier Heckel
Steinweg 48, 06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 29 00 100, www.heckel-halle.de

 *Heckel* – seit 1892 –



Uhren-, Gold-
und Silberschmuck
führender Hersteller
seit 1892

Entdecken Sie die
Halle-Schmuck-Kollektion

Small-Talk-Wissen:

Tick-Tack-Talk

Uhren als Statement

Mit Wissen brillieren und Gespräche am Laufen halten – das ist Small-talk. In jeder Ausgabe präsentieren wir kurz und bündig wissenswerte Themengebiete. Die interessanten Fakten lassen Ihren Gesprächseinstieg unter Kollegen oder Businesspartnern spielend leicht gelingen. Dieses Mal: Uhren.

Manche Zeitmesser wechseln heute für 50.000 Euro und mehr den Besitzer. Doch auch günstigere Varianten werden zu lebenslangen Begleitern. Sie sind Status-

symbol, Sammler- und Familienerbstück oder einfach nur eine praktische Alltagshilfe. Im Inneren schlummert eine faszinierende, filigrane Technik, die noch heute von Uhrmachern in feinsten Handarbeit umgesetzt wird. Längst können Uhren mehr als nur die Zeit anzeigen. Doch nach wie vor ist es vor allem dieser Aspekt, der das Zusammenleben aller Menschen und ihren Alltag maßgeblich bestimmt. Kultureller, technischer und gesellschaftlicher Fortschritt geschah stets in Wechselwirkung mit der Zeitmessung. Bereits im

Altertum versuchten Menschen, ihren Tag in bestimmte Abschnitte einzuteilen und entwickelten bereits im 16. Jahrhundert v. u. Z. Hilfsmittel wie die Wasseruhr. Es folgten Sonnen-, Kerzen-, Räder- und Schlaguhren. Heute liest man die Uhrzeit vom Smartphone ab oder trägt die Uhr bequem am Handgelenk. Doch was bedeuten all die Rädchen, Anzeigen und Knöpfe am analogen Schmuckstück? Andreas Heckel, Juwelier aus Halle (Saale), versorgt Top-Magazin-Leser mit interessanten Fakten. ED ■

Ein **Chronograph**, auch Zeitschreiber genannt, funktioniert als eine Art Uhr in der Uhr. Unabhängig von der jeweiligen Uhrzeit ermöglicht er es, eine beliebige Zeitspanne zu messen und festzuhalten. Der entsprechende Mechanismus wird an das laufende Uhrwerk gekoppelt und über einen Knopf am Gehäuserand bedient.

Durch einen sogenannten **Ewigen Kalender** können Uhren heute neben der Zeit auch Tag, Monat und Wochentag sowie manchmal auch das Jahr und den Mondstand angeben. Mithilfe einer genauen Synchronisierung werden über eine mechanische Programmscheibe selbst die Monatslängen berücksichtigt, ohne dass Besitzer Einstellungen vornehmen müssen.

Als **Chronometer** dürfen sich nur extrem genaue Uhren bezeichnen, die in einem standardisierten Verfahren durch eine offizielle Prüfstelle getestet wurden. Der deutsche Standort dieser Prüfstelle befindet sich in der ehemaligen Glashütter Sternwarte und duldet nach DIN 8319 höchstens eine mittlere tägliche Gangabweichung von zwei Sekunden und eine maximale Gangabweichung von fünf Sekunden.

Mithilfe der **Tachymeterskala** eines Chronographen kann über eine bestimmte Distanz sogar die Durchschnittsgeschwindigkeit eines Fahrzeugs ermittelt werden.

Vor der Ära des Automatikaufzuges, die Mitte des 20. Jahrhunderts begann, wurden Uhren händisch angetrieben. In einem **täglichen Ritual** wickelte man die Zugfeder auf einen Federkern, wodurch sie im Anschluss über eine Verzahnung des Federhauses die **Uhr antrieb**. Noch immer schwärmen Menschen für solche Zeitmesser, die mit wenigen Bestandteilen auskommen.

Etwa 70 Prozent der Uhrenkäufer sind Männer, obwohl **die erste Armbanduhr der Welt** für eine Frau gefertigt wurde. Es handelt sich um die Breguet-Uhr Nr. 2639 für die Königin von Neapel im Jahr 1810.

Seit über 170 Jahren ist das sächsische **Glashütte** ein bedeutendes Zentrum deutscher Uhrmacherkunst. Nach der Wiedervereinigung wurde die Kleinstadt erneut zum Synonym höchster Qualität, Präzision und Luxus. Vor Ort befindet sich auch das **Deutsche Uhrenmuseum** mit 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Die **Erfindung des Automatikaufzuges** nutzt die Schwerkraft und die Armbewegung des Trägers, um die Zugfeder der Uhr zu spannen. Obwohl bereits der Schweizer Abraham-Louis Perrelet 1775 an einem solchen Aufzug arbeitete, erhielt erst 1924 der Brite John Harwood das Patent. Ein auf der Unterseite des Uhrwerks gelagertes Aufzugsgewicht (Rotor) strebt bei jeder Lageveränderung zum tiefsten Punkt und zieht über ein zusätzliches Räderwerk die Feder auf.

Bei einem **Tourbillon** (Wirbelwind) handelt es sich um eine Vorrichtung, bei der das Schwing- und Hemmungssystem einer mechanischen Uhr um seine eigene Achse rotiert. Dadurch soll die Ganggenauigkeit von Armband- und Taschenuhren verbessert werden, denn durch die Schwerkraft ist diese nicht in allen Lagen gleich. Das Tourbillon verteilt die Wirkung der Schwerkraft gleichmäßig auf das **Schwingsystem**.

Nachdem die digitale **Smart Watch** des kalifornischen Hard- und Software-Entwicklers Apple auf den Markt kam, konnte während der Weihnachtsfeiertage 2018 selbst der Absatz weltbekannter Schweizer Uhrenhersteller wie „Rolex“ übertriften werden, was den US-amerikanischen Konzern für kurze Zeit zum **weltgrößten Uhrenhersteller** machte.

Der Schweizer Luxusuhren-Hersteller „Rolex“ hat für viele Bestandteile seiner Uhren eigene Begriffe. **Oyster** (dt. Auster) bezeichnet beispielsweise ein wasserdichtes Gehäuse mit verschraubtem Boden und verschraubter Krone. Das Kunstwort **Rolesium** meint hingegen ein Stahlgehäuse mit Platinlunette. Diese Kombination gibt es nur bei der Yacht-Master-Uhr von Rolex. Wird von einer **Microstella** gesprochen, sind hingegen die goldenen Muttern auf der Innenseite des Unruhreifis zur Gangregulierung gemeint.

Zwar produziert die **Schweiz** mit etwa 30 Millionen Uhren pro Jahr nur etwa 2,5 Prozent der weltweit hergestellten Anzahl, betrachtet man jedoch ihren Wert, macht die Schweiz **50 Prozent des weltweiten Uhrenmarktes** aus.

Deutschlands bekannteste Uhrenmarke „Junghans“ feiert in diesem Jahr ihr **160-jähriges Jubiläum** und sitzt seit jeher im Schwarzwaldstädtchen Schramberg. 1903 handelte es sich mit über 3.000 Mitarbeitern und einer Tagesproduktion von rund 9.000 Zeitmessern um den weltweit größten Uhrenfabrikant.

Winzerküche

– Genuss zur Traube

Flammkuchen „Winzer“ mit Trauben, Walnüssen und Ziegenkäse

Alle Straußen- oder Besenwirtschaften bieten sie an: Flammkuchen, Dünnele oder Dinnete. Die knusperdünnen Fladen, klassisch belegt mit saurer Sahne, Zwiebeln und Speck, gibt es in wohl hundert Varianten. Hier eine besonders feine.

Für 4 Flammkuchen | Zubereitung 15 Minuten
45 Minuten Ruhezeit | 1 Stunde Backzeit

Zutaten:

Für den Teig

- 200 g Weizenmehl (Type 550),
etwas mehr zum Verarbeiten
- 200 g Roggenmehl (Type 1150)
- ½ TL Salz
- 1 Päckchen Trockenhefe
- 1 EL Olivenöl

Für den Belag

- 250 g saure Sahne
- 250 g Crème fraîche
- Salz, frisch gemahlener Pfeffer
- 500 g weiße und blaue Trauben
- Olivenöl zum Beträufeln
- 150 g Walnusskerne
- 200 g Ziegenfrischkäse
- Crema di Balsamico zum Beträufeln

Zubereitung:

Für den Teig beide Mehlsorten, einen halben Teelöffel Salz und Trockenhefe in einer Schüssel mischen. Olivenöl und 250 Milliliter lauwarmes Wasser nach und nach zugeben und alles mit den Knethaken des Handrührgeräts zu einem Teig verkneten. Den Teig zu einer Kugel formen, mit Mehl bestäuben und zugedeckt an einem warmen Ort 45 Minuten gehen lassen.

Inzwischen den Backofen auf 220 Grad Celsius Ober-/Unterhitze vorheizen. Für den Belag saure Sahne mit Crème fraîche glattrühren und mit Salz und Pfeffer würzen. Die Trauben waschen, von den Rispen streifen und in eine ofenfeste Form geben. Mit Olivenöl beträufeln, salzen und pfeffern. Die Walnusskerne hacken und zu den Trauben geben. Trauben und Nüsse im vorgeheizten Ofen auf mittlerer Schiene zehn bis 15 Minuten backen, bis Saft aus den Trauben austritt. Bei großen Trauben dauert das eventuell etwas länger. Herausnehmen und beiseitestellen.

Den Teig in vier Portionen teilen und diese auf der bemehlten Arbeitsfläche zu dünnen Fladen ausrollen. Je einen Fladen auf ein mit Backpapier versehenes Backblech legen und mit einem Viertel der Creme bestreichen. Ein Viertel der Trauben-Nuss-Mischung darauf verteilen, 50 Gramm Ziegenfrischkäse darüberbröseln und mit einem Löffel etwas ausgetretenen Traubensaft darüberträufeln. Den Flammkuchen im vorgeheizten Ofen auf mittlerer Schiene zwölf bis 15 Minuten knusprig goldbraun backen.

Herausnehmen, auf ein Holzbrett legen, mit Crema di Balsamico beträufeln und in Streifen geschnitten servieren. Die restlichen Fladen ebenso belegen und backen.



An lauen Abenden beisammen zu sitzen und an einem kühlen Glas Wein zu nippen, während sich die Blätter umher bereits leicht gelb und rot färben, gehört für viele zu den schönsten Momenten des Jahres, denn Spätsommer und Herbst sind Weinzeit! Nachdem der Sommer in diesem Jahr viele Erleichterungen mit sich brachte, möchten ihn die meisten sicher noch ein Weilchen festhalten. Neben Treffen mit Verwandten und Freunden im Freien lässt sich das perfekt mit einer leckeren Mahlzeit zelebrieren. Das Buch „Die echte Winzerküche“, erschienen im Dorling Kindersley

Verlag, nimmt Leser in 60 Rezepten mit auf eine Reise durch Deutschlands und Österreichs Weinregionen. Eine Mischung aus moderner und traditioneller Küche sorgt für Abwechslung ebenso wie interessante Portraits und Berichte. Grafikdesignerin und Autorin Christiane Leesker und Fotografin Vanessa Jansen arbeiten und leben in Münster. Seit Jahren reisen sie für Buchprojekte gemeinsam. Diesmal ging es von der Ahr bis an den Bodensee, von der Nahe bis nach Wien. Auf ihrem Weg lernten die beiden zahlreiche Winzer, Gastronomen und Familien kennen. Die beiden Gerich-

te sollen dabei helfen, den Geschmack des Sommers noch etwas länger auf der Zunge zu behalten und gleichzeitig für einen genussvollen Ausklang sorgen. ED ■

DK Verlag

Die echte Winzer-Küche

Christiane Leesker & Vanessa Jansen



Weintipp:

Zu diesem feinen Fisch passt ein Meersburger Halttau Grauburgunder trocken beispielsweise aus der Spitalkellerei Konstanz.

Zanderfilet mit Steinpilzen und buntem Gemüse

Für 4 Personen | Zubereitung 15 Minuten | 10 Minuten Garzeit

Zutaten:

- 4 Zanderfilets (à 180 g)
- Mehl zum Wenden
- 1 Zweig Rosmarin
- 200 g Steinpilze
- 1 Schalotte
- Öl zum Braten
- Salz, frisch gemahlener Pfeffer
- 1 EL fein gehackte Petersilie
- Zitronenscheiben
- frische Kräuter
- gegrillte Kirschtomaten für die Dekoration



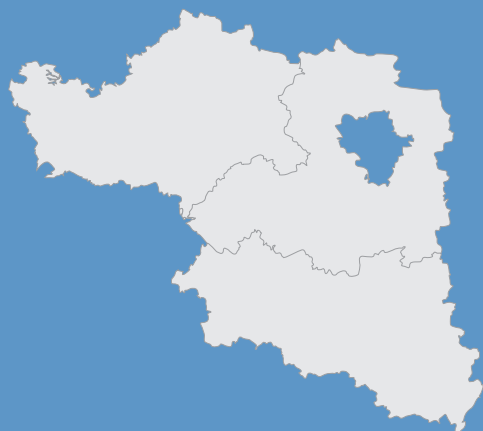
Zubereitung:

Die Zanderfilets waschen und trocken tupfen. Die Hautseite lamellenartig einschneiden und die Filets im Mehl wenden. Den Rosmarin waschen und trocken schütteln. Die Nadeln abstreifen und hacken. Die Steinpilze putzen und in nicht zu dünne Scheiben schneiden. Die Schalotte schälen und würfeln.

Etwas Öl in einer großen beschichteten Pfanne erhitzen. Den Zander auf der Hautseite hineinlegen, den Rosmarin zufügen und die Filets im nicht zu heißen Öl in vier Minuten goldbraun braten. Salzen, pfeffern, kurz wenden und herausnehmen.

Danach Steinpilze und Schalotten in der Pfanne scharf anbraten. Die Petersilie zugeben, mit Salz und Pfeffer würzen.

Die Zanderfilets mit den Pilzen auf vier vorgewärmten Tellern anrichten. Mit Zitronenscheiben, Kräutern und Kirschtomaten dekorieren. Dazu schmecken bunte Gemüse der Saison und Rosmarinkartoffeln.



region

Klangvolle Vielfalt



Schlossgarten und Schloss Merseburg

Bildagentur: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH/Fotograf: Francesco Carovillano

Das südliche Sachsen-Anhalt ist vielseitig. Die „Vereinigten Domstifter von Merseburg, Naumburg und Zeitz“ zählen mit ihren Residenzstädten zu den traditionsreichsten Einrichtungen in Deutschland. Ihre Bauwerke – Merseburg feiert dieser Tage seine 1.000-jährige Domweihe (S. 68) – waren einst wichtige Machtzentren und ziehen als Ballungsräume auch heute wieder Menschen an (S. 72). Ihre klangvollen Kulturgüter verdienen ei-

nen Eintrag auf der Unesco-Welterbeliste. Bereits 2018 wurde der Naumburger Dom gelistet, 2021 die Aufnahme der „Merseburger Zaubersprüche“ beantragt. Auch Zeitz profitiert von einer steigenden Zahl an Touristen.

Dabei bilden unter anderem überregionale Kooperationen zwischen Unternehmerverbänden (S. 78) oder Institutionen wie Metropolregion, Straße der Romanik oder

Saale-Unstrut-Tourismus sowie Elsterwanderweg und Gartenträume eine Grundlage für eine breite Aufmerksamkeit. Im August wurde darüber hinaus im Rahmen eines „Allstedt-Gipfels“ die kulturhistorische Bedeutung von Burg und Schloss Allstedt im Landkreis Mansfeld-Südharz unterstrichen. Dabei fällt der Blick auf das Jubiläum zum 500. Jahrestag des Deutschen Bauernkrieges in den Jahren 2024/25 und das Thomas-Müntzer-Jubiläum 2025. AH ■

Die Glocke

1.000 Jahre Domweihe – Ein Merseburger Jubiläum

Sie läuten bei Trauungen, geben das letzte Geleit. Sie leiten den Feierabend ein oder rufen Christen zum Gottesdienst. In vielen Kommunen weltweit begleiten (Kirchen-)Glocken das tägliche Leben. Während sich 43 Prozent der Deutschen am Glockengeläut erfreuen können, stö-

ren sich elf Prozent regelrecht daran. Die Umfrage aus 2001 (Statista/IfD Allensbach) ergab weiterhin, dass es etwa 45 Prozent der Befragten schlichtweg egal ist. Deshalb kennen nur noch wenige Menschen die Sprache der Glocken. Lange Zeit enthielt deren klangliche Vielfalt eine Bandbreite an Informationen. Dazu zählten Warnungen vor Krieg, Sturm oder Feuer. Erst im Juli 2021 erklang in NRW die Sturmglocke eines Klosters, berichtete die Wuppertaler Rundschau. Sicherlich wurde diese nicht als solche erkannt, dafür verfehlte der ungewöhnliche Zeitpunkt die warnende Wirkung nicht. Viele Anwohner konnten hier dem (in NRW wütenden) Hochwasser rechtzeitig weichen.

Sakralbau erhält neuen Klangkörper

Doch faszinierend ist nicht nur die Impulsgebung und der Klang, sondern auch die handwerkliche Entstehung und künstlerische Gestaltung. Dem setzte Friedrich Schiller ein bleibendes Denkmal. Mit „Festgemauert in der Erden“ leitete er 1799 sein bekanntes, viel zitiertes (und parodiertes) Lied von der Glocke ein. Fest-

gemauert ist auch der Merseburger Dom, auf dessen 1.000-jähriges Jubiläum die Saalestadt derzeit rund um den 1. Oktober blickt. Das genaue Weihedatum ist dank der Merseburger Bischofschronik überliefert. Gemeinsam mit der evangelischen Kirch-

„Friede sei ihr
erst Geläute“

gemeinde und den Vereinigten Domstiftern „singt“ die Stadt nun ihr ganz eigenes Lied von der Glocke: Anlässlich der Festveranstaltung, die unter dem Motto „Geweiht für die Ewigkeit – 1000 Jahre Weihe des Merseburger Doms“ steht, erhält der Sakralbau einen elften Klangkörper. Von der Friede-Springer-Stiftung finanziert, wurde die Glocke bereits im Juni 2021 im Sächsischen Metallwerk in Freiberg gegossen.

Die Weihe der neu gegossenen Friede-Glocke auf dem Domplatz gilt als historisches

Die Friede-Glocke in Erwartung ihrer Weihe



Der Dom „St. Johannes und St. Laurentius“ zu Merseburg liegt an der touristischen Straße der Romanik



Glocken in Zahlen – Deutsche Superlative

Deutschland

Petersglocke, Köln, 24 t, 1923 in Apolda
Tontiefste freischwingende Glocke der Welt.

Mitteldeutschland/Sachsen

Kreuzglocke, Dresden, 11,5 t, 1899 in Apolda
Der Erfurter Gloriosa nachempfunden.

Thüringen

„Gloriosa“, Erfurt, 11,3 t, 1497 ebenda
Größte freischwingende
mittelalterliche Glocke der Welt.

Sachsen-Anhalt

„Susanne“, Magdeburg, 8,8 t, 1702 in Berlin
Gehört zu den schwersten und
größten Barockgeläuten Deutschlands.

Ereignis. Denn der Dom wurde nach 1538 nicht weiter aufgerüstet. Vielmehr habe er in den Wirren verschiedener Ereignisse drei Glocken eingebüßt, heißt es seitens der Veranstalter. Im eingestrichenen G schließt die Glocke eine klangliche Lücke. Der Ton wurde so gewählt, dass sich der neue Klangkörper harmonisch zu den beiden Großglocken „Benedicta“ in Es (1,5 Tonnen) und „Clinsa“ in F (1,3 Tonnen) fügt. Mit ihren 890 Kilogramm ist die Friede-Glocke die viertschwerste Läuteglocke des Doms. Ihr Name bezieht sich weniger auf die Mäzenin als vielmehr auf die an der Glockenschulter angebrachte Schiller'sche Passage „Friede sei ihr erst Geläute“, mit der der Dichter den Leser nach 425 Zeilen bekanntlich entlässt.

Prozession macht Gedenken möglich

Mit Blick in den Mittleren Osten und die gegenwärtige deutsche Außen- und Sicherheitspolitik sollte ein Friedensgeläute dieser Tage unüberhörbar sein. Vor etwa 1.000 Jahren gehörte der Merseburger Dom neben denen in Naumburg, Magdeburg, Havelberg oder dem holsteinischen Oldenburg zu den strategisch wichtigen Bollwerken an der damaligen deutschen Grenze entlang von Elbe und Saale. So verwundert es nicht, dass 1021 auch Kaiser Heinrich II. (gest. 1024) und seine Frau Kunigunde von Luxemburg der Weihe des

Doms beiwohnten. Von dieser Grenze aus nahm die hochmittelalterliche (teils blutige) deutsche Ostexpansion im Zeichen des Kreuzes ihren Anfang. Auch dessen sollte gedacht werden, wenn nach 1.000 Jahren der emotionale Moment der Dom-Weihe durch eine von dem Merseburger Kostümverein „Königliche Hofschneiderei“ ausgestattete Prozession wieder lebendig wird.

Passend zur Historie präsentiert der Dom mit den originalen Merseburger Zaubersprüchen, die vom 2. bis 31. Oktober besichtigt werden können, seinen größten Schatz. Vor mehr als 1.000 Jahren aufgeschrieben und erst 1841 in der Domstiftsbibliothek wiederentdeckt, bieten sie Einblick in die regionale Kultur und die vorchristliche Götterwelt. Die Zaubersprüche dienen zum einen der Befreiung eines Gefangenen und zum anderen der Heilung eines Pferdefußes. Als die einzigen in Deutschland erhaltenen heidnischen Beschwörungsformeln stellen sie einen unersetzlichen Bestandteil auch des internationalen Kulturerbes dar, heißt es seitens der Veranstalter. Deshalb wurde im Mai 2021 die Aufnahme in das Unesco-Weltdokumentenerbe beantragt. Bis dahin wird die Friede-Glocke dreimal pro Tag läuten und die Merseburger bei ihrem Tagwerk begleiten. AH ■



Johann Schneider (o.), Domherr der Vereinigten Domstifter, bittet feierlich für das Gelingen des Glockengusses



www.goeckeritz-immobilien.de

Markt 2
06667 Weißenfels

Tel. 03443 - 800 786 1
info@goeckeritz-immobilien.de

IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE

- Neubau
- Grundstücke
- Vermietung
- Bestandsimmobilien
- Verkauf von Immobilien und Grundstücken
- kostenlose Wertermittlung
- Hausverwaltung

Weil wir nicht nur eine Immobilie vermitteln wollen, sondern ein Zuhause



Hoppenhaupttring in drei Jahren fertig

Seit August hat das Neubaugebiet im Merseburger Ortsteil Beuna einen Namen. „Die 22 Baugrundstücke liegen jetzt am Hoppenhaupttring“, sagt Bodo Reichel, Geschäftsführer von Reichel-Immobilien mit Sitz in Halle (Saale). Die Versorgungsleitungen sind alle verlegt. Der Grundausbau der Straße ist erfolgt, der erste Bauabschnitt geschafft. Von den Grundstücken seien bereits 16 veräußert und drei reserviert. Die Gebäudewirtschaft habe einen Preis von

95 bis 100 Euro pro Quadratmeter zuzüglich 12.000 Euro für die Hausanschlüsse aufgerufen, sagt Reichel. Er rechne damit, dass das Projekt am Hoppenhaupttring in drei Jahren fertiggestellt sein werde. Durch seine Nähe zu den beiden Großstädten Halle (Saale) und Leipzig ist Merseburg als infrastrukturell gut angebundenes Mittelzentrum auch für viele Pendler attraktiv. Unter jungen Familien ist es vor allem für die Rabensage und auch die Zaubersprüche



bekannt. Auch die Innenstadt verfehlt ihre Wirkung nicht. „Derzeit sind neue Stadthäuser auf dem Neumarkt sowie weitere städtische Bauplätze geplant“, sagt Reichel. AH ■

Der richtige Drive – Werbung auf Bus und Bahn



Patrick Hoffmann und Mariana Kohlhause

Sie wirbt auffallend anders: Seit 2018 ist die VM Verkehrsmedien Sachsen-Anhalt GmbH auch in Halle (Saale) und damit auch im Süden des Landes ansässig. Mit der Eröffnung eines Büros 2005 in Stendal hat die Regionalgesellschaft die Mobilität der Menschen des 21. Jahrhunderts ins Visier genommen. „Neben jeglicher Werbegestaltung auf Bussen und Straßenbahnen bieten wir auch Werbung auf Leuchtfolie an“, sagt Regionalleiter Patrick Hoffmann. Mit dieser Spezialfolie ist die Werbung 24 Stunden am Tag sichtbar. Zu den Kunden gehören klein- und mittelständische sowie

Großunternehmen. „Wir machen Verkehrsmittelwerbung für jedes Unternehmen möglich“, fügt Regionalleiterin Mariana Kohlhause hinzu. Inzwischen wechseln viele Unternehmen von einer reinen Image- zu einer kombinierten Personalwerbung. „Durch diese Werbekampagnen können sich viele neue Projekte mit zukünftigen Kunden wie bei der Schlüter Gabelstapler Vertrieb GmbH entwickeln und ergeben“, sagt Hoffmann. Schließlich seien die Busse täglich in den Städten und Regionen unterwegs. Mehr unter www.vm-san.de AH ■

Varieté-Spektakel im zehnten Jahr

Vom 10. bis 19. September wurde das 9. Köthener Varieté-Spektakel „La Cour“ um den Künstler Stephan „Le Comte“ Masur in sieben Vorstellungen aufgeführt. Seit seiner Premiere im Herbst 2012 ist es aus der Stadt nicht mehr wegzudenken (musste letztes Jahr jedoch coronabedingt ausfallen). Unter dem diesjährigen Motto „Énergique“ spielten Masur und seine Mitstreiter – darunter verschiedene internationale Künstler wie das Duo Darkness, Lichtjongleur Volker M. Maier oder Charles-Éric Bouchard am Vertikalseil – mit der

fundamentalen Größe „Energie“ als derjenigen Kraft, die Dinge und Gedanken in Bewegung hält. Bereits im Sommer ließ sich vor Ort ein außergewöhnliches Variétévergnügen erleben. Nach der erfolgreichen Premiere im September 2020 füllte sich der Köthener Schlosspark dieses Mal bereits im Juli für den „Schlosstraum“, der viele Anspielungen zum Thema Homöopathie besaß und damit die noch bis November laufende Sonderausstellung „1821 – Hahnemann in Köthen“ aufnahm. AH ■



Fotos: Köthen Kultur und Marketing GmbH | Sandra Diana Heinemann | Bodo Reichel Immobilien



Ihr kompetenter
und zuverlässiger
Ansprechpartner in Leuna
rund um Ford.

Ob Neu- oder Gebrauchtwagen,
ob Service oder Reparaturen
– **bei uns sind Sie an der
richtigen Adresse.**

Wir freuen uns darauf,
Ihnen weiterzuhelfen.

Leistungen:

Fahrzeugaufbereitungen
Fahrzeugwäsche
Werkstattservice
Karosserie-Instandsetzung
Lackierarbeiten
Autoglas Reparatur-Austausch
Neu- und Gebrauchtwagen aller Marken

Autohaus Leuna GmbH
Carl-Bosch-Strasse 2, 06237 Leuna

☎ 03461 86 01-0

🌐 www.ford-leuna.de



Am Rande der „Speckgürtel“

In Ballungszentren wird es immer enger. Diese Entwicklung kommt vor allem Mittelzentren, wie sie im Burgenlandkreis zu finden sind, und dem den städtischen Vorortgürteln vorgelagerten ländlichen Raum zugute.



Zwischen 2011 und 2019 nahm der Wohnungsbestand in Deutschland um 4,6 Prozent zu, während die Bevölkerung im gleichen Zeitraum um nur rund 3,5 Prozent wuchs, heißt es laut Statistischem Bundesamt (Destatis). Als Hauptursache für den Bevölkerungszuwachs gilt die Zuwanderung in den letzten Jahren. Dabei verlief die Entwicklung recht unterschiedlich. Während in den meisten Bundesländern die Bevölkerung zunahm, schrumpfte sie in Sachsen-Anhalt (-3,6 Prozent), in Thüringen (-2,2) und im Saarland (-1,1). Im gleichen Zeitraum stieg der Wohnungsbestand jedoch in allen Bundesländern an, sodass beispielweise nicht nur im Saarland (+2,9) und in Thüringen (+2,2) einige Zugewinne registriert werden konnten, sondern auch in Sachsen-Anhalt ein Plus von 0,4 Prozent verzeichnet wurde.

Neue Bundesbehörde schafft Perspektiven

Dieser willkommene Überschuss interessiert derzeit auch den lokalen Markt im Burgenlandkreis. Im Dezember 2020 hieß es seitens des Bundesministeriums für

Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), dass Naumburg (Saale) Sitz der neuen, vom Bund auf den Weg gebrachten Mobilfunk-Infrastrukturgesellschaft mbH (MIG) werden soll. Die neue Gesellschaft wird unter anderem das vom Bund aufgesetzte, mit 1,1 Milliarden Euro dotierte Mobilfunk-Förderprogramm betreuen.

Naumburg wird Sitz einer Bundesbehörde

Dabei entstehen ganz neue Perspektiven. Mit Naumburg (Saale) als Sitz der MIG setze man ein Zeichen für die vom Braunkohle-Strukturwandel betroffenen Regionen sowie für die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Stadt und Land sowie Ost und West, hieß es seitens des BMVI. Denn eine solche Bundesbehörde schafft Arbeitsplätze und wirkt anziehend. Diesbezüglich sei Sachsen-Anhalt derzeit gut aufgestellt, sagte Ministerpräsident

Dr. Rainer Haseloff (CDU) Ende Juli gegenüber MDR Aktuell: „Inzwischen ist die Liste (der Bundesbehörden, d. Red.) schon so, dass ich hier einen Zettel brauche. Ich lese mal vor, was wir in Sachsen-Anhalt vorfinden: Da ist die Cyberagentur in Halle, das Umweltdatenzentrum in Merseburg, die Bundeskulturstiftung in Halle und das Bundesverwaltungsamt mit einer großen Außenstelle hier in Magdeburg.“ Dem schließt sich nun auch Naumburg (Saale) mit der MIG an.

Käufermarkt wird bald Verkäufermarkt

Ohnehin ist das Wohnen in den eigenen vier Wänden in Sachsen-Anhalt zunehmend gefragt. Das bestätigt für den Burgenlandkreis auch Martin Göckeritz, Inhaber von Göckeritz Immobilien mit Sitz in Weißenfels. „Derzeit gehen die Kaufpreise für Grundstücke und Wohneigentum vor Ort durch die Decke“, sagt er. Das läge zum einen an der Nähe zum Ballungsraum Halle-Leipzig, der über die Autobahnen problemlos erreichbar ist, zum anderen an der Demografie. „Die derzeitige Problematik besteht allerdings darin, dass wir einen Käufer-



Ankommen & wohlfühlen

Genießen inmitten traumhafter Natur

Seien Sie unser Gast

Unser Waldschlösschen verfügt über:

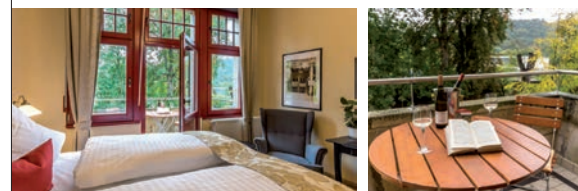
- 20 Doppelzimmer • 1 Balkonzimmer
- 1 Premiumzimmer • 2 Junior-Suiten

Weingenuß im Tal der Himmelscheibe

inkl. Sonderausstellung „Sternensucher“ von der Himmelscheibe bis zur Rosetta-Mission

- 2 Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer inkl. reichhaltigem Frühstück vom Buffet
- 3 Gang-Wein-Menü am 1. Abend im Restaurant
- 4er-Weinprobe im Hotel
- 1 x freier Eintritt in die Arche Nebra

165 € pro Person



"Waldschlösschen" Wangen

An der Steinklöbe 13
06642 Nebra OT Wangen

☎ 034461 / 25 53 60

✉ info@waldschloesschen-wangen.de
🌐 www.waldschloesschen-saale-unstrut.de

markt und keinen Verkäufermarkt haben“, sagt Göckeritz. Für den Burgenlandkreis erreichen ihn zahlreiche Anfragen zu fast je 50 Prozent aus dem Landkreis selbst, aber auch aus Leipzig, seltener aus Halle (Saale). Denn der Burgenlandkreis gilt eher als Leipziger „Speckgürtel“. In Göckeritz' Portfolio befinden sich nicht nur Baugrundstücke, sondern auch Gewerbeimmobilien, Eigentumswohnungen und Wohnhäuser.

Ganz ähnlich sieht das auch Petra Höhne. Die Immobilienmaklerin aus Nemsdorf bei Querfurt ist auf dem Bestandsmarkt für Interessierte mit „kleinem Portemonnaie“ unterwegs. „Der Markt scheint gegenwärtig wie leergefegt zu sein“, sagt sie. Das läge nicht zuletzt auch an den veränderten Suchkriterien. Inzwischen betreue sie etliche Familien aus Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein, die beispielsweise die besseren Bedingungen bei der Kinderbetreuung oder auch die gute verkehrliche Infrastruktur im südlichen Sachsen-Anhalt schätzten, sagt sie. Darüber hinaus würden die derzeit enorme Ressourcenknappheit und damit verbun-

denen Lieferengpässe für Baumaterialien wie Holz, Dämmung oder Stahl, die für einen Hausneubau benötigt werden, viele auf den Gebrauchtmittelmarkt ausweichen lassen, weiß die Immobilienmaklerin.

Getrübte Gummistiefel-Atmosphäre

Doch so manches Schnäppchen hat seinen Preis. Die Idee, vieles sei auf dem Land billiger, ist ein Mythos. Schnell ist die Gummistiefel-Atmosphäre getrübt. Ein Grundstück kostet nicht nur in der Anschaffung, sondern auch im Ausbau und in der Sanierung.

Doch ein Kauf lohnt. Laut Destatis besaßen Anfang 2018 immerhin 31 Prozent der deutschen Privathaushalte Einfamilienhäuser. Damit sind diese gefolgt von Eigentumswohnungen (14 Prozent) weiterhin die häufigste Form des Immobilienbesitzes. Dagegen gehören unbebaute Grundstücke (vier Prozent) und Wohngebäude mit mehreren Wohnungen (zwei Prozent) derzeit zu den selteneren Privateigentumsformen. Doch Trends können sich bekanntlich ändern. AH ■

Naumburg (Saale) gehört zu den attraktiven Mittelzentren Sachsen-Anhalts





Diskret, sensibel und am Puls der Zeit



Carsten E. Schmidt, Inhaber Haar- und Kosmetikstudios Schmidt GmbH

Anfang Juli begibt das Zeitzer Unternehmen „Friseur Schmidt“ sein 30. Jubiläum. „Die Festwoche war mit vielen Glückwünschen und Blumen bedacht gewesen“, sagt Carsten E. Schmidt, Geschäftsführer und zertifizierter Zweithaarspezialist. Dabei leisteten zahlreiche Gespräche einer anhaltenden Motivation Vorschub. Macht genauso weiter, habe es geheißt. Deshalb bleibt das zehnköpfige Team weiterhin am Puls der Zeit: Seminare und Schulungen – digital oder in Präsenz – sowie eine entspannte Atmosphäre im Unternehmen seien auch zukünftig die

Wegweiser. „Wir behandeln ganz diskret und mit der nötigen Sensibilität“, sagt Schmidt. Mit Haarerersatz, Haarverlängerung oder Haarverdichtung findet sein Team Lösungen, die mit und auch ohne ärztliches Rezept ganz individuell angepasst werden. Dabei ist das sensible Thema Zweithaar auch Bestandteil der Zusammenarbeit mit der DKMS-Life-Stiftung. Hier werde für die Betroffenen weitaus mehr als nur neues Haar angepasst. Auch die Aktion #felloodlookbetter verbinde Menschen, ergänzt Schmidt. Mehr unter www.zweithaar-schmidt.de PM/AH ■

Creativ Lab #2 hat „Kohle Ideen“ für Zeitz

Unter dem Motto „Kohle Ideen“ fand am 4. September in Zeitz die zweite Veranstaltung des Ideenlabors „Creative Lab“ statt. Seit 2020 unterstützt das „Kompetenzzentrum Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes“ bei der Entwicklung von Lösungsansätzen. Während sich das Creative Lab #1 der Corona-Situation widmete, nahm man sich 2021 dem Strukturwandel im Zeitzer Raum an. Dafür hatten sechs Teams in der ehemaligen Zeitzer Nudelfabrik (Elite, 1909-90) zehn Wochen lang an Projektideen gearbeitet und abschließend

den drei Vertretern von Stadt und Land, Oberbürgermeister Christian Thieme (CDU), Landeskulturminister Rainer Robra (CDU) und Landesumweltministerin Professor Dr. Claudia Dalbert (B'90/Grüne) vorgestellt. Darunter befanden sich unter anderem moosbasierte Panel-Prototypen zur Fassadendämmung, eine Tourismus-App für Camping-Urlauber und ein mobiles Kulturcafé. Das 2009 gegründete Kompetenzzentrum agiert als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Kultur und macht die Kreativwirtschaft und deren in-



terdisziplinäre Potenziale sichtbar. Mehr unter www.kreativ-bund.de AH ■



Gerd Neudert, Clusters IT Mitteldeutschland

Am 1. August wurde Gerd Neudert im Amt des Geschäftsführers des 2009 gegründeten „Clusters IT Mitteldeutschland“

IT ist Schlüsselbranche der Region

bestätigt. In der Region zählt Informationstechnologie zu den Schlüsselbranchen. An der Verzahnung der IT innerhalb der regionalen Wirtschaftslandschaft ist Neudert seit Gründung des Vereins 2009 und als Geschäftsführer bereits seit drei Jahren beteiligt. „Mitteldeutschland ist ein wichtiger Standort für international gefragte, innovative digitale Lösungen. Das kommt in der öffentlichen Wahrnehmung immer mehr an. Bei Debatten rund um Digitalisierung und digitale Bildung sind

wir als aktiver Partner auf Augenhöhe stets dabei“, erklärt der Maschinenbauingenieur und Betriebswirt. Zu tun gebe es viel: Die Sicherung des Fachkräftebedarfs in der Digital-Wirtschaft, die Schaffung innovationsfreudiger Strukturen und die Etablierung der notwendigen Daten-Infrastruktur als Rückgrat der Digitalisierung sind nur einige Handlungsfelder, weiß der geschäftsführende Gesellschafter eines Leipziger Softwareunternehmens. Mehr unter www.it-mitteldeutschland.de PM/AH ■



...Ihr kommunaler Partner
rund ums Wohnen...

AUS ALT MACH NEU!

Komplexsanierung – August-Bebel-Straße 48 in Zeitz

Das Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss werden zu besonders attraktiven Etagenwohnungen umgebaut. Im 3. Obergeschoss/Dachgeschoss entstehen zwei wunderschöne Maisonetten. Diese Wohnungen haben 3-4 Zimmer und Größen von 90-130 m². Durch den Anbau eines Personenaufzuges werden alle Wohnungen barrierefrei erschlossen. Jede Wohnung verfügt dann über einen XL-Balkon, Fußbodenheizung, Abstellraum, Gäste-WC und vieles andere mehr.

Wie lohnend es ist, einem so alten Haus zu neuem Glanz zu verhelfen, sehen Sie spätestens Ende des Jahres 2022.

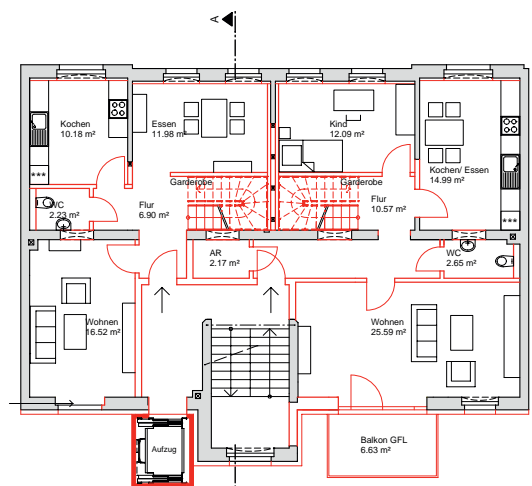
Wenn Sie Interesse an einer Anmietung haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Urban, Telefon 03441 / 80 40 17

Vor fünf Jahren haben wir das Wohnhaus in der August-Bebel-Straße 75 saniert und brachten dadurch wieder Leben in das Viertel. In diesem Sommer stürzten wir uns wieder in das Abenteuer, das 127 Jahre alte Mehrfamilienhaus August-Bebel-Straße 48 energetisch umzubauen.

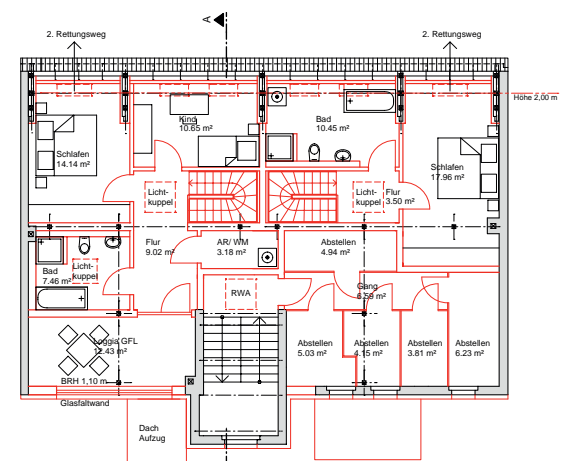
Grundsätzlich wollen wir den Charakter des Hauses erhalten. Die bauliche Hülle und die äußere Gestalt des Gebäudes werden aufgewertet. Die historisierende Klinkerfassade wird saniert, der Gebäudeschmuck aus Stuck, Gesimsen etc. instandgesetzt. Es erfolgt eine moderne Gestaltung der Hofseite.

Der Hauszugang soll von der August-Bebel-Straße in die Vater-Jahn-Straße verlegt werden.

In diesem schönen alten Haus entstehen insgesamt fünf anspruchsvolle, barrierearme und vor allem familienfreundliche Wohnungen.



Maisonetten im 3. OG



Maisonetten im DG

**Wohnungsbaugesellschaft
Zeitz mbH**

Tröglitzer Straße 8, 06712 Zeitz
Telefon 03441 / 80 40-0
www.wbg-zeitz.de

Glück auf!

– Mansfelds Farbenpracht unter Tage

„Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode“ begeht Doppeljubiläum

Im Berg ist es dunkel. Nur im Schein der Stirnlampen lässt sich die Vielfalt seiner geologischen Schätze erahnen. Hier funkelt es grünlich, dort rötlich. Einzelne Wassertropfen regnen von der Decke, ganze Wasserfälle ergießen sich an Bruchstellen verschiedener Gesteinsschichten in die Stollengänge. Die unterirdische Pracht erinnert an „Khasad-dûm“, Tolkiens fantastische Zwergenwelt. Was den Zwergen das Gold war, war den Mansfeldern das Kupfer. Das Mansfelder Kupferrevier liegt im südöstlichen Harzvorland und gehört zu den ältesten bergbaulichen Landschaften Deutschlands. Die Schmelzstätten im Bereich Eisleben-Mansfeld und Sangerhausen datieren sogar in die Bronzezeit.

Seit 1991 bietet das „Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode“ Einblicke in die faszinierende Welt unter Tage. „Mar-

kantes Wahrzeichen ist eines der ältesten noch in Betrieb befindlichen stählernen Schachtfördergerüste Europas“, sagt Zentrumsleiter Thomas Wäsche. Mit dieser originalen Schachtförderanlage fährt der Besucher 283 Meter tief in den 150 Jahre alten Schacht ein. Der einstige Notfahrschacht diente vorrangig zur Entlüftung der sogenannten Grubenwetter.

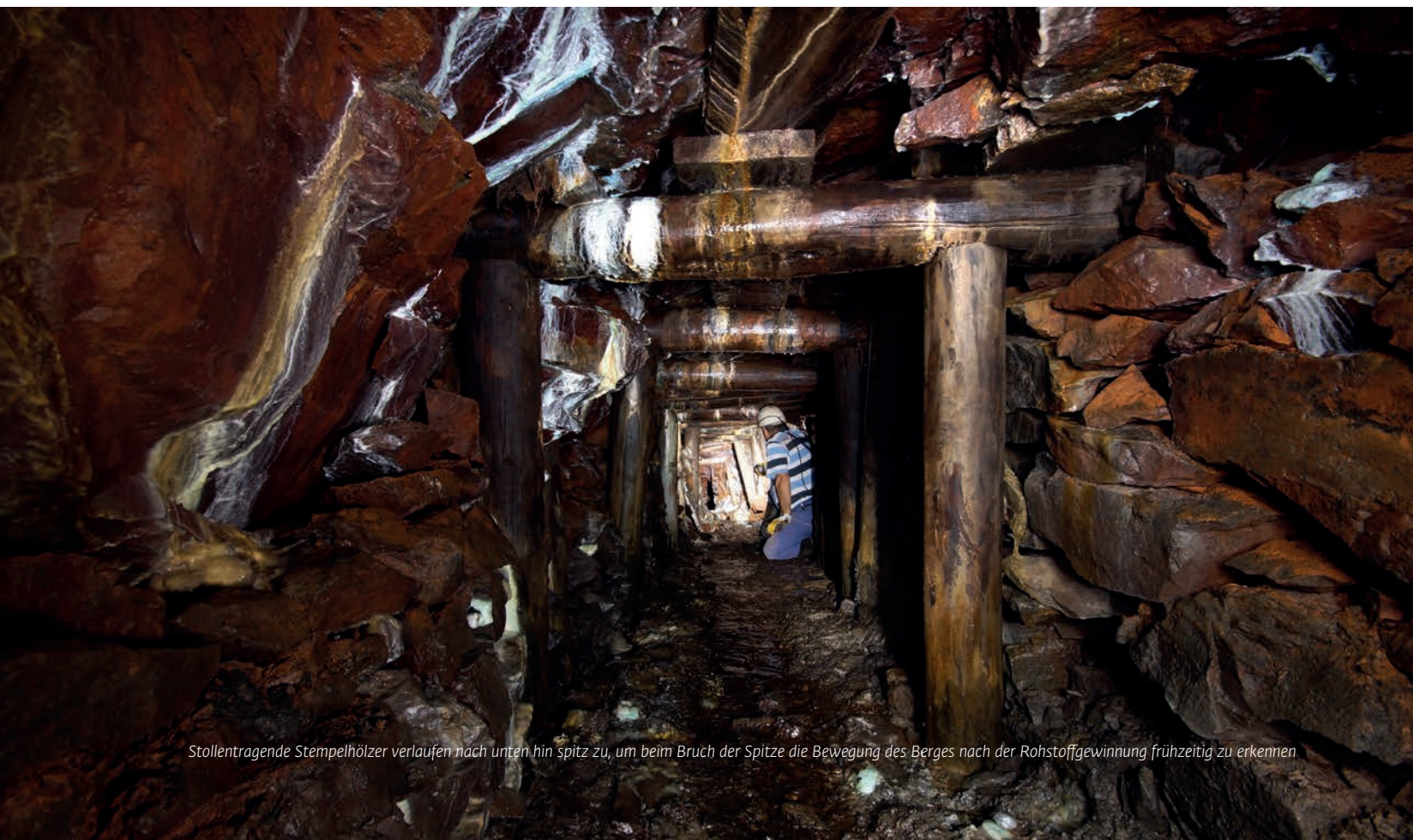
Mit einer Grubenbahn geht es dann mehr als 1.000 Meter weiter in eines der Abbaufelder des 19. Jahrhunderts. Hier sind die Stollen eng, die Gänge niedrig. Bei dem zu gewinnenden Kupferflöz handelt es sich um eine handbreite Schicht, die ab 1871 auf der Seite liegend herausgehauen wurde. Mehr Platz wurde bis 1885 nicht benötigt. Die zweite Phase des Reviers begann in den 1920er, die letzte in den 1940er Jahren. Diese reichte dann bis 1990 und wies

wesentlich geräumigere Gänge auf. „In ihnen wird heute die Abbauentwicklung an verschiedenen Schauobjekten von den Anfängen bis zur Neuzeit vorgeführt und erläutert“, sagt Wäsche.

Der Röhrigschacht ist Eingang für verschiedene Unterwelt-Touren, zu denen eine Kanufahrt in ungesümpften Bergwerksstollen neben einem Besuch in den beiden bereits seit dem 18. Jahrhundert bekannten Karsthöhlen, namentlich Elisabethschächter- und Marienglas-Schlotte, zu den spektakulärsten gehört. „Vor Corona zählten wir etwa 25.000 Besucher im Jahr, das wollten wir zum Doppeljubiläum 2021 eigentlich toppen“, sagt Wäsche. Doch das Interesse ist groß, sodass das diesjährige Doppel-Event „150 Jahre Röhrigschacht“ und „30 Jahre Schaubergwerk“ nicht im Dunkel der Zeit zurückbleiben wird. AH ■

Eine Kanutour in den ungesümpften Bergwerksstollen weckt Forscherdrang und Abenteuerlust





Stollentragende Stempelhölzer verlaufen nach unten hin spitz zu, um beim Bruch der Spitze die Bewegung des Berges nach der Rohstoffgewinnung frühzeitig zu erkennen



Rosarium zelebriert zweite Outdoor-Ausstellung

Nach einer erfolgreichen Erstaufgabe von „Rose trifft Kunst“ in 2020 haben vom 1. Juli bis 7. August im Europa-Rosarium Sangerhausen 24 Künstler aus ganz Deutschland erneut ihre Kunstwerke vor der Kulisse einer prachtvollen Rosenblüte präsentiert. Dabei wurden 300 Kunstobjekte, bestehend aus zerbrechlichem Glas, liebevoll verarbeitetem Marmor und Sandstein sowie unvergänglichem Stahl, harmonisch in die 13 Hektar große Parkanlage integ-

riert. Über 25.000 Besucher haben die Objekte im Park aufgesucht, unter denen der ein oder andere auch in diesem Jahr sein ganz persönliches Lieblingsstück für den heimischen Garten fand. Zum Finale verlieh ein „Lichterglanz im Rosenpark“ der Ausstellung einen ganz besonderen Charme. Mit Beginn der Dämmerung wurden die Kunstwerke in stimmungsvolles Licht getaucht und mit ausgefeilten Licht-techniken inszeniert. Umrahmt von sanfter



Musik fand die Ausstellung einen glanz- und klangvollen Abschluss. Mehr unter www.rosetriffkunst.de PM/AH ■

Frank Wedekind, Michael Fritze und Rainer vor der Straße präsentieren das neue Logo des UVM



Wie können wir gut und klimaneutral leben? Diese Frage war für den Unternehmerverband „Mansfeld-Südharz/Wirtschaftsregion A 38 e. V.“ (UVM) Ausgangspunkt für eine neue Initiative im Strukturwandel der Region. Die Idee dabei ist, dass Kommunen im Rahmen eines Modellprojektes Plätze für klimaneutrales Bauen ausweisen und Firmen aus der Region ihre Kompetenzen in der Umsetzung einbringen. Verbandsmitglied Carsten Rudolf freut sich, dass die Städte Eisleben und Hettstedt dafür schon Interesse angemeldet haben und ist optimistisch: „Mit

dem Projekt wollen wir vor allem junge Familien ansprechen und sie für das Mansfelder Land begeistern.“ Unternehmen können sich übrigens mit ihren Kompetenzen in einer UVM-Firmendatenbank kostenfrei registrieren. Bis 2050 muss der gesamte Gebäudebestand in Deutschland nahezu klimaneutral ausgestattet sein. „Mit unserer Idee wollen wir die Öffentlichkeit für diese Problematik sensibilisieren und den dafür nötigen öffentlichen Dialog vor Ort in Gang setzen“, sagt Vorstandsvorsitzender Michael Fritze. Mehr unter www.uvmsh.de AH ■

Malakoff-Turm wird Modellstandort

Im Juli wurde für die Studie „Industriekultur in Mitteldeutschland“ in der Kategorie „Denkmal gönnen“ der Malakoff-Turm von Helbra als Modellstandort ausgesucht. Der Turm, benannt nach der massiven Bauweise eines im Krimkrieg (1853-56) zerstörten Forts, ist vielen als Industrieruine des ehemaligen Mansfelder Reviers bekannt. In der Studie entwickelt unter anderem die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) neue Strategien für Innovation und Wertschöpfung, um den Strukturwandel im ehemaligen Revier aktiv zu gestalten. Weitere Studien-Kategorien

sind Impulsgeber (Knopffabrik, Schmölln), AtHomeOffice (Zetti Schokoladenfabrik, Zeitz) und Pionierkosmos (Dorf der Jugend, Grimma). In der Studie werden die drei Schwerpunktthemen Industrietourismus, Erleben & Vermitteln sowie Bewahren & Erforschen untersucht. „Das Thema Industriekultur ist für unsere Region sehr bedeutend, weil hier viele Menschen im Bergbau gearbeitet haben oder damit Berührungspunkte hatten“, sagt Stefanie Müller, Leiterin Tourismusmanagement der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH (SMG). AH ■



Fotos: Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH | UVM | Rosenstadt Sangerhausen GmbH



So schön ist Halle-Neustadt.



Stadtteil Halle-Neustadt

Die Stadt Halle (Saale) ist hierarchisch aufgebaut. Sie setzt sich aus den fünf Stadtbezirken Mitte, Nord, Ost, Süd und West mit insgesamt 22 Stadtteilen zusammen. Dabei werden Ammendorf, Halle, Lettin, Neustadt und Trotha nochmals in insgesamt 26 Stadtviertel untergliedert. Regelmäßig besucht Top Magazin die Saalestadt und stellt ausgewählte Stadtgebiete in den Mittelpunkt.

Geschichte

In den 1960er Jahren wurde Neustadt als sozialistische Großstadt vor allem für die Arbeitskräfte der Chemiebetriebe in Leuna und Schkopau (BUNA) auf dem Reißbrett als eine moderne Wohnstadt für 100.000 Menschen geplant. Die Musterstadt sollte den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt mit den Leitbildern „Funktionelle Stadt“, „Stadt der kurzen Wege“ und der „Charta von Athen“ kombinieren.

Bevölkerung

In Neustadt leben etwa 45.000 Menschen und damit fast 20 Prozent der halleischen Bevölkerung. Die Fläche von 979 Hektar nimmt etwas mehr als sieben Prozent der Gesamtstadt ein. In 2020 wurden in Halle (Saale) rund 18, in Neustadt rund 50 Einwohner/Hektar gezählt. Der Granauer Berg im Westen ist mit 133,4 Metern über NHN die höchste Erhebung, der Bruchsee mit 78,5 Metern über NHN der tiefste Punkt.

Architektur

Das Zusammenspiel von Architektur und Kunst im öffentlichen Raum ist hier eine Besonderheit. Die fünf Hochhauskerne im Zentrum bilden als Stadtkrone das Pendant zu den fünf Altstadt-Türmen. Die städtebauliche Entwicklung ist geprägt von einer fünf- bis zu 21-geschossigen Großplattenbauweise mit großzügig gestalteten Freiflächen. Dezentrale Versorgungsstrukturen und die optimale Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz machen Neustadt als Wohn- und Lebensort attraktiv.



Sport und Kultur

Die 1969 erbaute, 1997 sanierte Schwimmhalle mit einer Bahnlänge von 8 x 50 Metern und einem modernen Sprungturm-Videoanalysesystem ist ein über die Landesgrenzen hinaus bekanntes Schwimmsportzentrum. Hier werden nationale und internationale Wettkämpfe im Schwimmen und Wasserspringen ausgetragen. Die Tribünen fassen etwa 300 Zuschauer.

Neue Trainingsbedingungen werden auch im Fitnesscenter „halfit GmbH“ in der Neustädter Passage angeboten. Das im Sommer 2021 eröffnete Studio versteht sich jedoch nicht nur als Sportclub. Das Expertenteam wartet mit umfassenden Analysen zu den Themen Fitness, Therapie, Ernährung, Mentalem Training oder auch Rehabilitations- und Gesundheitssport auf.

Handel und Gewerbe

Das 2001 fertiggestellte „Neustadt-Centrum“ bildet mit Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie sowie 950 Pkw-Stellplätzen auf über 30.000 Quadratmetern Nutzfläche den westlichen Endpunkt der Neustädter Passage.

Stand 2019 gehörten 907 von insgesamt 1.063 Neustädter Betrieben zum Dienstleistungssektor. Damit entspricht der Anteil an Dienstleistungsbetrieben von mehr als 85 Prozent auch dem gesamtstädtischen Trend (84,8 Prozent). Im produzierenden Gewerbe arbeiteten 146 Betriebe.

Laut „AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH“ verzeichnete Neustadt in 2019 mit 21 Registrierungen 7,2 Prozent der gesamtstädtischen Gewerbeanmeldungen. Die meisten Anmeldungen fanden in der Nördlichen Neustadt statt.

Zukunft

Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich zusammen mit einem lokalen Netzwerk aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung mit dem Stadtteil Halle-Neustadt an dem visionären Bundeswettbewerb „Zukunftsstadt“. Gemeinsam mit Bürger- und Wissenschaft könnte eine Modellstadt entstehen, die international beispielhaft für den erfolgreichen Wandel von Abwanderung bedrohter Satellitenstädte ist. Mehr unter halle.neu.stadt-2050.de





kultur & events

Back on stage!



Foto: unsplash/Bruno Emmanuelle

Im Zuge des vom Bund geförderten Rettungs- und Zukunftspakets „Neustart Kultur“ stand man an der Saale ab dem 21. Juli in den Startlöchern, um das Ende eines unfreiwilligen „Winterschlafes“ zu zelebrieren. Kulturhistorische Spielstätten waren ebenso mit von der Partie wie ein Großteil der halleschen Musik-Szene. Auch das Förderprogramm „Kultursommer 2021 – Mit Kunst und Kultur zurück in die Städte“ als Teil des Neustartes ermöglicht

es vielen Akteuren mit dem „Sommer im Quartier“, der seit dem 16. Juli und noch bis zum 31. Oktober veranstaltet wird, wieder auf der Bühne zu stehen. Der Bund schütete in ganz Deutschland Mittel im Umfang von 2,5 Milliarden Euro aus. „Die Gesellschaft konnte anderthalb Jahre lang ihren normalen Austausch nicht pflegen. Da hat sich Frust angestaut. Wir können nicht die Pandemihilfe abstellen, in dem Moment, in dem die Pandemie zu Ende ist“, sagte

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) im Gespräch mit Kunst- und Kulturschaffenden im April 2021 und sicherte langfristige Hilfe zu. Fast 60 Programmlinien entstanden vor dem Hintergrund des „Neustarts Kultur“. In der Saalestadt werden unter anderem die lokale Pferderennbahn, das Steintor-Variété, die Moritzburg Halle (Saale) oder verschiedene Bibliotheken zu Orten des Geschehens und zaubern Groß und Klein ein Lächeln ins Gesicht. ED ■



Faszination Nachthimmel

Sternstunden bieten Vorgeschmack

Der Baufortschritt schreitet voran. Im kommenden Jahr wird das größte und modernste Planetarium Sachsen-Anhalts im ehemaligen Gasometer seine Pforten öffnen. Veranstaltungen wie eine Vorführung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale) oder die Reihe „Hallesche Sternstunde“ bieten einen Vorgeschmack.

Oft unheimlich und doch extrem faszinierend ist der Blick über die Erdatmosphäre hinaus, hinein in den Welt- raum und seine unendlichen Weiten. Diese zu ergründen und naturwissenschaftlich zu untersuchen ist unter anderem die Aufgabe der Astronomie. In Ostdeutschland wurde das Fach 1959 zur Pflicht in allen 10. Klas- sen. Seitdem haben sich die verschiedenen Bildungssysteme in Deutschlands födera- lem System unterschiedlich entwickelt. In Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen- Anhalt und Thüringen gibt es Astronomie noch immer als Pflichtfach, während es in anderen Bundesländern völlig entfällt oder, wie beispielsweise in Sachsen, teil des Physikunterrichts ist.

Zukünftige Leitung in freudiger Erwartung

Dass Astronomie hier noch fest im Lehr- plan steht, unterstützt auch Dirk Schlesier. Noch bevor das bald größte und modernste Planetarium Sachsen-Anhalts auf der Sali- ne-Insel 2022 in Betrieb genommen wird, steht er als neuer Leiter der Institution fest. Der gebürtige Merseburger, der früh für Sterne und Planeten brannte, studierte Geologie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) und stieg so in die Astronomie ein. Üblicher sei der Weg über das Physikstudium, sagte er 2019 gegenüber „Campus Halensis“, dem Onlinemagazin

der MLU. Bevor er die Stelle in Halle 2019 antrat, arbeitete Schlesier als Geschäfts- führer des Planetariums Wolfsburg. Zurück an den Ort seiner Ausbildung zu kommen, sieht er sehr positiv und schwärmt von der Vielschichtigkeit der Astronomie in Hin-

.....

Das Herzstück ist der zentrale Sternsaal

.....

blick auf Philosophie, Mathematik und Geschichte. „Deshalb freue ich mich umso mehr, dass ich in und mit unserem neuen Planetarium bald dazu beitragen kann, den Hallensern die Sterne näher zu brin- gen und auch den Astronomie-Unterricht zu bereichern“, sagte er gegenüber dem Onlinemagazin.

So weit das Auge sehen kann

Generell ist die Freude auf die Sternstun- den groß, die bald in Halle stattfinden werden. Das 1891 errichtete, 16 Meter hohe, kreisrunde Gasometer wird künf- tig historischen Charme mit modernster Technik verbinden. An das Vorgänger- Planetarium auf der Peißnitzinsel, das vom Hochwasser 2013 irreparabel beschädigt wurde, erinnert nur noch der Schriftzug

„Raumflug-Planetarium“ über dem Haupt- eingang. Nach dem ersten Spatenstich im Januar 2019 wurde im Innenraum eine moderne Sichtbeton-Bauweise umhüllt von mit Patina behaftetem Klinkerstein und industriellen Stahlapplikationen um- gesetzt. Das Kunstwerk „As Far As The Eye Can See“ aus 6.000 Büchern wird zur Er- öffnung im Eingangsbereich die Anzahl an Sternen verkörpern, die man mit bloßem Auge am Nachthimmel erkennen kann. Die Einbände bilden dabei das Farbspektrum des ersten kosmischen Lichtes ab, welches nach dem Urknall entstand.

Das Herzstück des Gebäudes ist jedoch der zentrale Sternsaal unter einer Kuppel mit 12 Metern Durchmesser. Diese wurde im August 2021 erfolgreich installiert. Etwa 100 Personen finden dort Platz. Von Sternprojektor über digitales Fulldome- Videosystem und LED-Lichtanlage hin zum 64 Lautsprecher umfassenden Au- diosystem wird das Gebäude bestens ausgestattet. Flexible Bestuhlung macht zudem vielseitige Veranstaltungen in den Räumlichkeiten möglich, ein Stern-Café sowie Verwaltungs- und Büroräume im Obergeschoss dürfen ebenfalls nicht feh- len. Zusätzlich werden ein Seminarraum, ein Hörsaal sowie ein Technikstudio inte- griert. Als ob all das noch nicht genug wäre, wird das Gebäude mit einer ummauerten

Fotos: Thomas Ziegler | unplash/Greg Rakozny

Dachterrasse begeistern, die einen traumhaften Blick in den Sternenhimmel zulässt, den man im dort befindlichen Observatorium noch vertiefen können. Magische Momente sind garantiert.

Sternenstunden machen Lust auf mehr

Um denjenigen einen Vorgeschmack zu bereiten, die es kaum erwarten können, informieren Schlesier und sein Team in einer „Sternstunde“ nun schon zum 13. Mal über Themen und Neuigkeiten rund um die Astronomie. Die Veranstaltung, die bisher pandemiebedingt digital stattfinden musste, war am 11. September erstmals Live im

MMZ Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle (Saale) zu erleben. Diesmal ging es um den herbstlichen Sternenhimmel und den nächsten Deutschen im Weltall. Am 18. Dezember tritt der Planetariumsleiter dann im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle (Saale) auf und möchte anlässlich der Wintersonnenwende mit einer Vorführung zum Sternenhimmel, dessen Besonderheiten und Nachtgestirne begeistern. Abschließend wird eine Führung durch die Sonderausstellung stattfinden. So steht vielseitigen Einblicken in unser Sonnensystem künftig kaum noch etwas im Weg. ED ■



WERBEFILME

IMAGEFILME



DROHNENAUFNAHMEN

EIFRIG
PRODUCTIONS

BUSINESSFOTOS

WWW.EIFRIG-PRODUCTIONS.COM



Eine Stunde je Jahrhundert

Hallescher Dom feiert Jubiläum in 75 Stunden

Am 1. Juli öffneten sich die Pforten des Halleschen Doms durchgängig für 75 Stunden. Etwa 3.000 Besucher verfolgten in diesem Zeitraum die Festveranstaltung und Ausstellungseröffnungen im Rahmen der 750-Jahrfeier. Der Dom an der halleschen Saale ist das älteste noch vorhandene Kirchengebäude in der Altstadt. Hier residierten die Erzbischöfe von Magdeburg als Landesherren. Kardinal Albrecht von Brandenburg (1490-1545), der seine als „Hallesches Heiltum“ bekannt gewordene Reliquiensammlung mit an die Saale gebracht hatte, forcierte von hier aus beispielsweise den Ablasshandel. Im Zuge der Reformation hatte er die Stadt verlassen und die Schätze wieder mitgenommen.

Die reiche Domgeschichte wurde durch abstrakte und animierte Kunst in mehreren Ausstellungsprojekten vermittelt. Mit der Arbeit „Aufladung“ wurde an die Albrechts Reliquien erinnert. Eine mannshohe Stein-Projektion leuchtete in Blau. In

der von Studierenden der Burg Giebichenstein konzipierten Arbeit „Lichtgestalten“ kamen historische Personen als Lichtprojektionen durch das Westportal in den Dom geschritten. Darunter befanden sich Dominikanermönche, die 1271 mit dem Bau einer Klosterkirche – dem Vorgängerbau – begonnen hatten, oder Georg Friedrich Händel (1685-1759), der hier als Organist 1702/03 „auf ein Jahr zur Probe“ tätig war.

Die Stunde des Jahrhunderts schlug vor allem nachts, hieß es seitens der veranstaltenden Evangelisch-reformierten Domgemeinde Halle. Viele Besucher hätten die einmalige Möglichkeit genutzt, den Kirchenraum in der Nacht zu sehen, im Garten die Sterne zu beobachten oder die Gebete um drei Uhr nachts zu verfolgen. Bei dieser Feier sei es gelungen, den Dom den Bürgern mal ganz anders zu präsentieren, hieß es weiterhin. Die bemerkenswerte Akustik der dreischiffigen Halle macht den Dom zu Halle heute zu einem begehrten Veranstal-

tungsort für Konzert- und Theateraufführungen. Auch ohne Musik lohnt sich ein Besuch mit einem Blick auf den 17-teiligen Standbilderzyklus an den Pfeilern, das originalgetreu restaurierte Chorgestühl und die reich verzierte Kanzel.

.....
*Dom auch ohne
 „Hallesches Heiltum“
 beeindruckend*

Die Religionspalette von Halle (Saale) ist breit. Die evangelischen Kirchen gehören zum Kirchenkreis Halle-Saalkreis. Es gibt fünf katholische Kirchgemeinden, ein Islamisches Kulturcenter Halle e. V., eine Jüdische Gemeinde zu Halle (Saale), verschiedene Buddhistische Gruppen und eine Baháí-Gemeinde. AH ■

Fotos: Pixabay/Flotography
 rechts: Kunstverein „Talstraße“ | Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0, Thofrie76

Sechs Hundertjährige zum 30. Vereinsjubiläum in der Talstraße

Im Top Magazin spricht Matthias Rataiczky, einer von neun Gründern und Vorsitzender des Kunstverein „Talstrasse“ e. V., über bewältigte Herausforderungen und ein emotionales Projekt.



Vor 30 Jahren gründeten neun Absolventen der hiesigen „Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle“ einen Kunstverein, der durch seinen Namen einerseits das Befinden der Künstler und gleichzeitig den Ort, den sie für ihre Gründung gewählt hatten, benennen sollte. Längst hat sich das Atelierhaus in der Talstraße 23 durch spektakuläre Ausstellungen einen Namen gemacht und würdigt im Jubiläumsjahr u. a. sechs regionale Künstler der Nachkriegszeit. ED ■

Herr Rataiczky, wie kam es dazu, dass Sie und acht weitere Künstler den Verein 1991 gründeten?

Wir neun Absolventen der Burg Giebichenstein hatten die „Wende“ intensiv miterlebt und blickten mit Begeisterung und Neugier, aber durchaus auch mit Skepsis in die Zukunft. In dieser Situation beschlossen wir einen Verein zu gründen, der uns gegenseitig Halt und ein Stück Orientierung geben sollte. Wir waren getrieben von dem Wunsch nach kreativem Austausch und Selbstverwirklichung in einer Zeit des Umbruchs und der Ungewissheit. Die Villa in der Talstraße 23, die bereits seit den frühen Nachkriegsjahren vielen Künstlern als Wirkungsstätte diente und in der ich aufgewachsen war, wurde zur Heimat des neuen Vereins.

Seit den 2000er Jahren gehört er zu den größten Kunstvereinen Mitteldeutschlands. Welche Ereignisse sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?

In 30 Jahren organisierten wir 343 Ausstellungen, da fällt es schwer eine Wertung vorzunehmen. In Erinnerung bleiben mir spannende menschliche Begegnungen wie jene mit dem kürzlich verstorbenen Modefotografen F. C. Gundlach, mit Gotthard Graubner oder auch jene mit Werner Tübke. Aber auch Ausstel-

lungsprojekte, wie jenes zum Werk von Alberto Giacometti oder unser Bauhausprojekt mit Werken von Gerhard Marcks und Marguerite Friedlaender, werden unvergessen bleiben.

Wie ging man vor Ort mit den Herausforderungen bezüglich Corona um?

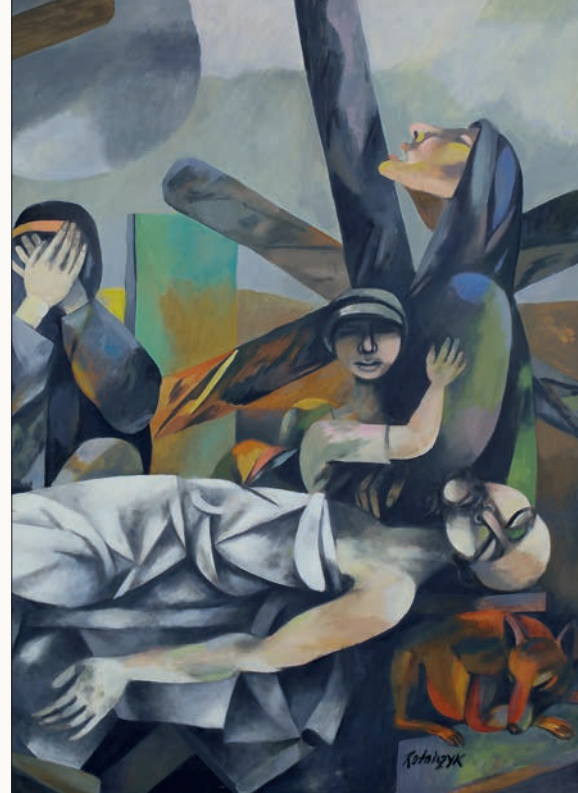
Die Pandemie war auch für uns eine enorme Herausforderung. Viele Monate der Unsicherheit in einer Zwangspause ohne Eintrittsgelder waren für das Gesamtbudget der vom Kunstverein getragenen Kunsthalle eine große Belastung. Hier halfen uns vor allem unsere mehr als 380 treuen Mitglieder. Nachdem wir die Kunsthalle im Mai mit der Günter Rössler-Ausstellung wieder eröffnen durften, starteten wir sofort mit Sonntagskonzerten. 17 Veranstaltungen konnten wir Open-Air im Felsengarten durchführen wobei wir zahlreiche Besucher aus nah und fern begeistern konnten.

Mit der am 24. September startenden Ausstellung „Grenzerfahrungen. Hommage zum Hundertsten“ gehen sie mit sechs Künstlern der Nachkriegszeit auf Spurensuche. Unter ihnen ist auch Ihr 2021 verstorbener Vater. Sicherlich ein sehr emotionales Projekt?

Nun, das Jubiläum ist eine wunderbare Gelegenheit, sechs für unsere Region bedeutende Künstlerpersönlichkeiten zu ehren und ihnen eine Hommage zu widmen. Insbesondere vor dem Hintergrund der parallel im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) stattfindenden Ausstellung „Willi Sitte: Die Retrospektive“ rücken wir fünf Künstler aus dem Umfeld Sittes in den Fokus. Dass dabei das Werk meines Vaters eingebunden ist, berührt mich natürlich, zumal die Ausstellung in seinen ehemaligen Atelierräumen stattfindet, die auch Teil meiner Biografie sind.

Vielen Dank für das Gespräch!

Gerhard Lichtenfeld,
Ferienerinnerung,
1962, Bronze
© Nachlass Lichtenfeld



GRENZ ERFAHRUNGEN

HOMMAGE ZUM 100.

Hermann Bachmann
Mareile Kitzel
Gerhard Lichtenfeld
Werner Rataiczky
Willi Sitte
Hannes H. Wagner

25. 9. 21 – 27. 2. 22

Kunsthalle
„Talstrasse“
Halle (Saale)

www.kunstverein-talstrasse.de

Auf heißen Eisen

Saale Bulls starten von Tabellenplatz 3 in die Saison 2021/22



Der erste Kampf um den Puk fand im August wieder vor Zuschauern statt. Die dabei veranstaltete Trikotverlosung unterstützte die Para-Eishockey-Nationalmannschaft.

Bekanntlich denkt man im Sommer nur an Eis, wenn es der Abkühlung bei heißen Temperaturen dient. Doch wetterunabhängig wird im MEC Halle 04 e. V. bereits seit Wochen an gefrorenes Wasser und damit an die Spielfläche der Saale Bulls gedacht.

Klare Zielstellungen für Kader

Bereits während der letzten Saison, die die Saale Bulls auf Tabellenplatz 3 beendeten, wurde am Kader der Kufen-Cracks für die Saison 2021/22 gebastelt. Selten gab es so wenige Abgänge einer Eishockeymannschaft in der Oberliga zu vermelden wie dieses Jahr bei den Saale Bulls. Fast alle Akteure der Mannschaft aus der letzten Spielperiode konnten für die kommende Saison gehalten werden. Zusätzlich konnte man sich noch verstärken. So wurden beispielsweise mit Patrick Schmid und Roman Pfennigs zwei Stürmer des Oberliga-Nord-Meisters „Hannover Scorpions“ an die Saale geholt. Aber das sind nur zwei der respektablen Neuverpflichtungen.

„Wir verfolgen eine klare Zielstellung bei unserer Kaderzusammenstellung“, sagt Vereinspräsident Daniel Mischner. Diese beziehe sich auf junge Spieler, die über ein

erkennbares Potential und darüber hinaus über Erfahrung verfügen. Diese Vorgabe habe man auch dieses Jahr verfolgt und eingehalten, erklärt er. „Dabei haben wir natürlich die gegenwärtigen Rahmenbedingungen nicht vergessen. So ist Corona insbesondere für uns als Indoor-Sport ein großes Wagnis was bei der Kaderzusammenstellung berücksichtigt wurde. Niemand weiß, wie es in den nächsten Monaten weitergehen wird“, sagt Mischner. Doch sowohl Fans als auch Sponsoren kennen den Leitsatz: Wirtschaftlichkeit geht vor! Dementsprechend wurde geplant.

Einlasszähler und Hygienekonzept

Dabei geht es auch um die Zuschauer, die in den Sparkassen-Eisdom dürfen. Wie sich diese Variable im Laufe der kommenden Saison entwickelt, kann zum jetzigen Zeitpunkt niemand sagen. Obgleich man sich natürlich Mühe gegeben hat, auch diese Variable einschätzen zu können. So wurden bereits in der Sommerpause elektronische Einlasszähler im Eisdom installiert. Zusätzlich haben die Saale Bulls noch die ausgeklügelten Hygienekonzepte der letzten Saison in der Schublade. „Wir sind für die nun anstehende Saison gut vorbereitet. Wir können alle Auflagen des Landes

erfüllen, um Zuschauer in den Eisdom zu lassen“, sagt Marketingleiter Benjamin Bars. Wie viele das sein würden und welche weiteren Auflagen erfüllt werden müssten, könne derzeit natürlich niemand sagen. Dies sei situationsabhängig, erklärt er.

Zuversichtlich in die neue Saison

Vor dem offiziellen Saisonauftakt gegen die Essener „Wohnbau Moskitos“ am 26. September wurde die eishockeyfreie Sommerzeit bereits am letzten Augustwochenende mit einem regelrechten Marathon an Highlights beendet: So empfing man am 27. August die Para-Eishockey-Nationalmannschaft, die ein Trainingslager an der Saale abhielt. Ihr stellte der MEC kostenfreie Eiszeit und Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Parallel veranstaltete der Krefelder EV hier sein Trainingslager, unterlag aber am 29. August im Testspiel gegen die Saale Bulls (0:2). Das Bullen-Testspiel gegen die „Herne Miners“, die Tage zuvor Teambuilding-Maßnahmen in den Bullen-Räumlichkeiten realisieren konnten, gelang am 1. September nicht (3:4). Nebenbei begann zudem der Nord-Ost-Pokal, an dem nicht nur Halle (Saale), sondern auch Crimmitschau und Weißwasser aus der DEL 2 teilnahmen. PM/AH ■

Fotos: Mitteldeutscher Eishockey Club Halle 04 e. V. - Saale Bulls
Michael Bader | David Köster | Stadtmarketing Halle (Saale)



Hybrides Tagen inmitten von Wissenschaft und Historie

Der Kongressstandort Halle (Saale) bietet moderne Tagungshotels und punktet mit außergewöhnlichen, historischen Event-Locations wie dem Händel- oder Opernhaus. Die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH macht individuelle Tagungsveranstaltungen möglich.

Der Begriff „Tagung“ klingt erst einmal nach einer eher unspektakulären Zusammenkunft von Fachleuten. Dem ist heute allerdings nicht mehr so. Akribisch planen Veranstalter, ob die passende Location eher puristisch oder originell sein soll und ob Hotelzimmer und Tagungsräume unter einem Dach bevorzugt werden. Das Besser-Tagen-Team der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH steht beratend zur Seite.

Wechselnde Locations dank kurzer Wege

Es übernimmt heute auf Wunsch das komplette Veranstaltungsmanagement – vor, während und nach einer Tagung. Über die Hotel- und Raumbuchung, die Bestellung des Caterings oder auch die Gestaltung des Rahmenprogramms müssen sich Kunden keine Sorgen mehr machen. Dabei bietet das Tagen in der Saalestadt weitere Vorteile. Durch kurze Wege zu zahlreichen Spots unterschiedlicher Größe verwandelt sich die gesamte Stadt in eine große, flexible Kongresslandschaft.

„Die Verteilung des Events auf mehrere Veranstaltungsstätten stellt kein Problem dar. Nebender Messe, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Ulrichskirche zählen beispielsweise die Georg-Friedrich-Händel Halle und das Steintor-Varieté, das älteste Varieté Deutschlands, zu den größten Veranstaltungsorten“, sagt Mark Lange, Geschäftsführer des Stadtmarketings.

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Georg-Friedrich-Händel Halle



Profis reagieren schneller

Doch Veranstalter müssten sich vorerst weiterhin auf die schwankenden Corona-Beschränkungen und die entsprechenden Bedingungen für Veranstaltungen vorbereiten. Derzeit (01.09.2021) sind professionell organisierte Veranstaltungen, zu denen auch Fachtagungen und Kongresse zählen, unter freiem Himmel mit bis zu 1.000 Personen erlaubt. In geschlossenen Räumen ist die Teilnehmerzahl auf 500 begrenzt. Lange sagt: „Aufgrund dieser Herausforderungen ist die Informationsbeschaffung und Einordnung für unser Stadtmarketing-Team von großer Bedeutung. Wir sind vertraut mit den organisatorischen Bestimmungen und stehen beratend zur Verfügung.“

Erlebnisebenen kombinieren

Eine mögliche Alternative oder Ergänzung zur Präsenzveranstaltung stellt die hybride Form des Tagens dar. Dabei werden analoge und digitale Tagungsformate und Erlebnisebenen miteinander kombiniert. „Wir stellen uns für hybride Events auf. Die Nachfrage hat sich aufgrund der momentanen Lage enorm gesteigert“, sagt Lange weiter. Ein geeigneter Standort hierfür sei beispielsweise das Mitteldeutsche Multimediazentrum (MMZ) an der Saale. Generell möchte man Events auf die Beine stellen, welche durch hohe Qualität, hochmoderne Technik und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm im Gedächtnis blieben, heißt es.

BESSER TAGEN IN HALLE (SAALE)

Sie suchen den idealen Tagungsort – gut erreichbar, mit attraktiven Hotels, modernen Konferenzräumen und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm? Warum in die Ferne schweifen?



- Zahlreiche**
- ☉ **Veranstaltungsstätten mit verschiedenen Kapazitäten:** von Schloss bis Messehalle
- Für Ihre Gäste**
- ☉ **verkehrsgünstig gelegen:** ICE- und Flughafen-anbindung, Autobahnen (A9, A14, A38)
- Unser Service-Angebot:**
- ☉ **Veranstaltungsmanagement, Hotel- und Zimmerreservierung, Catering u. a.**
- Ihr individuelles**
- ☉ **Rahmenprogramm:** Kultur, Genuss und Grün

Planen Sie Ihr Event mit uns:

Stadtmarketing
Halle (Saale) GmbH
Marktplatz 13
06108 Halle (Saale)
kontakt@besser-tagen.de
0345-1 22 79 28



www.besser-tagen.de

* Rundum gelungene Tagungen, Seminare und Kongresse

Für Grün-Weiß heißt es #krallenzeigen

Vor 300 ausgewählten Gästen stellte der SC DHfK Handball am 31. August sein neues Bundesliga-Team vor. Mit Oskar Sunnefeldt (Schweden), Šime Ivić, Lovro Jotić (beide Kroatien) und Simon Ernst (Füchse Berlin) stießen vier national und international erfolgreiche Rückraumspieler zum Kader. Laut Trainer André Haber müsse sich die neue Konstellation erst aneinander gewöhnen. Gleichzeitig sei es eine Herausforderung, die gute Vorjahresposition, Platz 6, zu halten. Doch unter dem Saisonmotto und Hashtag

#krallenzeigen blickt das gesamte Team um Geschäftsführer Carsten Günther positiv in die Zukunft.

Schließlich begann am 8. September die Saison mit dem Auftaktprogramm gegen den HC Erlangen (19:15), gegen den der SC DHfK bisher noch nie gewinnen konnte. Vier Tage später spielten die Leipziger dann gegen die „Füchse“ aus Berlin zum ersten Mal zu Hause (25:30). Das Heimspiel gegen den Tabellenvierten der Vorsaison war hart. Die aktuelle Statistik hatte allerdings für die Grün-Weißen gesprochen. Von den letzten fünf Bundesliga-Duellen gegen Berlin musste sich Leipzig nur einmal geschlagen geben.

Das genehmigte Schutz- und Hygienekonzept des SC DHfK Leipzig erlaubt gegenwärtig, unabhängig vom Inzidenzwert, eine Auslastung von bis zu 5.000 Zuschauern in der Quarterback Immobilien Arena. Schon im Vorfeld war gewiss, dass das Füchse-Spiel das bestbesuchte Handballspiel seit anderthalb Jahren sein würde, denn der Verein hatte bereits eine Woche zuvor 2.500 Tickets verkauft. Alle Fans, Dauerkarteninhaber und Partner konnten auf ihre vertrauten Plätze zurückkehren. Der Mindestabstand auf den Tribünen entfiel ebenso wie der Mund-Nasen-Schutz am Sitzplatz. Denn dank der 3-G-Regel war die Sicherheit aller Besucher gewährleistet. ED/AH ■

Top vor Ort: Sandra Diana Heinemann und Elisa Drechsler mit Team Maskottchen „BalLeo“



Fotos: Klaus Johann Trotter Pando

Rein elektronischer Luxus auf vier Rädern

Er ist das erste rein elektrisch angetriebene Luxus-Automobil der Welt und dürfte in Zukunft zahlreiche Anhänger finden. Die Rede ist vom Mercedes-Benz EQS. Das brandneue Modell steht nun auch im komplett modernisierten Showroom der S&G Automobil GmbH in Petersberg. Dort im Norden von Halle (Saale) weiß das Technik-Wunder unter anderem durch seine lernfähige digitale Infrastruktur mit MBUX Augmented Reality Head-up-Display, MBUX Interieur Assistent und dem neuen MBUX Hyperscreen zu beeindrucken.

Seine gewölbte Bildschirmeinheit erstreckt sich nahezu über die gesamte Innenraumbreite und zeigt dank Zero Layer die wichtigsten Anwendungen immer auf der obersten Ebene an. „Der Sitzkomfort des EQS ist durch zahlreiche Einstelloptionen, innovative Seitenkissen für sicheren

Halt und verwöhnende Massageeffekte bei wohlthuender Wärme ein besonderes Highlight“, sagt Stephan Kinzel, Geschäftsführer der S&G Automobil GmbH in Sachsen-Anhalt. Bei so viel Komfort drehen Kunden sicher die ein oder andere Runde mehr. PM/ED ■



Fotos: Mercedes-Benz AG - Global Communications, Mercedes-Benz Cars & Vans



Movement that inspires

Lernen Sie die abwechslungsreiche Welt von Kia kennen.

Ihre Zufriedenheit steht für uns an erster Stelle. Deshalb können Sie sich auf uns verlassen - egal ob Neuwagen, Zubehör, Finanzierung, Leasing, Garantieleistungen, Wartung, Pflege oder Reparatur. Über unser Leistungsspektrum können Sie sich auf unserer Webseite informieren.

Kommen Sie doch einmal bei uns vorbei.

Unser Team freut sich über Ihren Besuch!

Autohaus Grund GmbH
Sangerhäuser Str. 29
06536 Berga

Tel.: 034651 41 50
E-Mail: info@autogrund.de

www.autogrund.de

Ein guter Grund...
**AUTOHAUS
GRUND**

Top Magazin Sachsen-Anhalt (Süd) / Halle (Saale)

Verlag
 TopMedia Verlags GmbH
 Hohmannstraße 7
 04129 Leipzig
 Telefon (0341) 27 197-100
 Telefax (0341) 27 197-101
 Eingetragen im Amtsgericht Leipzig unter HRB 28514

Geschäftsführung: Guido Schulz, Ralf Langer
 www.topmedia.gmbh
 info@topmedia.gmbh
 www.facebook.com/TopSASHalle

Redaktion: redaktion@topmedia.gmbh
 Guido Schulz (V.i.S.d.P., GS),
 Armin Höhling (AH), Elisa Drechsler (ED)

Kolumne
 André Schinkel

Grafik und Satz: druck@topmedia.gmbh
 Isabell Thomas, Florian Ernst

Anzeigenvertrieb: info@topmedia.gmbh
 Ralf Langer, Guido Schulz, Andreas Krüger,
 Wilfried Ehler, Sandra Diana Heinemann

Druck und Bindung
 Silber Druck oHG

Top Magazin

ist ein eingetragenes Warenzeichen und erscheint in Lizenz der/verantwortlich für den Titel:

Top of the Tops & Top Magazin

International GmbH & Co.
 Verlags und Lizenz KG
 Wenzelgasse 28, 53111 Bonn
 T. (02 28) 96 96-230
 F. (02 28) 96 96-242
 info@top-magazin.de
 www.top-magazin.de
 USt-IdNr.: DE 182 544 866

Geschäftsführung: Ralf Kern

Assistenz der GF: Anna Jansen
 a.jansen@top-magazin.de

Projektleitung Social Media: Pegah Jahanmiri
 p.jahanmiri@top-magazin.de

Social Media Assistenz: Marie Kern
 m.kern@top-magazin.de

Titel/Grafik: Stephan Förster
 s.foerster@top-magazin.de

Titelbildfoto 3-2021:
 www.istockphoto.com, Bild-Nr.: 480876658

Seitenbetreiber www.top-magazin.de:
 Top of the Tops & Top Magazin International
 GmbH & Co. Verlags und Lizenz KG

Top Magazin ist bereits seit über 39 Jahren erfolgreich auf dem Markt! In Lizenz erscheint Top Magazin mit der Herbstausgabe 3-2021 in 32 Städten/Regionen mit einer Gesamtauflage von rund 400.000 Exemplaren.

Aachen, Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bodensee, Bonn, Brandenburg/Potsdam, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Sachsen-Anhalt (Süd)/Halle (Saale), Hamburg, Karlsruhe/Baden-Baden, Koblenz, Köln, Leipzig, München, Münster, Rhein-Kreis Neuss, Niederrhein, Reutlingen/Tübingen, Ruhr (Essen), Saarland, Sauerland, Siegen/Wittgenstein, Stuttgart, Südwestsachsen, Thüringen, Trier, Ulm/Neu-Ulm, Wuppertal.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2021
 – Stand 7/2021

Kultur-Lounge

rundet 30-jähriges Jubiläum ab

Wie vielfältig Auto Saxe in Leipzig-Rückmarsdorf und damit auf halbem Wege nach Halle (Saale) ist, bewies der Toyota- und Lexus-Händler wieder einmal während der diesjährigen Sommerferien. An vier Sommerwochenenden zeigten verschiedene Kunstschaffende ihr Können während der hauseigenen Kultur-Lounge. „Wir haben uns sehr darüber gefreut, die Veranstaltung im Rahmen der Corona-Maßnahmen und gerade auch mit Blick auf unser diesjähriges 30. Jubiläum planen und präsentieren zu können“, sagt Geschäftsführer Michael Franz. So traten beispielsweise die lokalen Musiker „Crizz“, „Joe Bennick“ oder „Mee Bodyless“, weiterhin die „Tanzstube Leipzig“ mit modernen Tänzen auf. Zwischen den PS-starken Automobilen ging es aber auch tierisch zu: Für Kinder

bot Ponyhof „Flotte Hufe“ Rundenreiten und Tierbändiger René Lips seine „Kakadu-Show“ an. „Alle Gäste, die uns an den Wochenenden besucht hatten, wirkten befreit, denn sie hatten endlich wieder einmal etwas Normalität erleben und etwas Spaß haben können“, sagt Lexus-Assistentin Sophia Vörckel. Die Gemälde von Haike Espenhain aus Machern, die auch Mal-Workshops durchführte, rundeten die Kultur-Lounge ab. Seit 1991 bietet das Autohaus als Teil der Weller-Gruppe verschiedene Dienstleistungen rund um das Fahrzeug an, seit 1997 engagiert sich der Händler auch unter dem Motto „Wald für Sachsen“ für die Verbesserung der Lebensqualität in und um Leipzig. Jährlich würden 500 Bäume zusammen mit Kunden gepflanzt, heißt es seitens der Geschäftsführung. AH ■



Fotos: Auto Saxe
 rechts: HK Halle-Dessau/Tilo Weiskopf

175 Jahre IHK Halle-Dessau



In Ferropolis als „der Stadt aus Eisen“ bei Gräfenhainichen holte die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) am 2. Juli ihre 175-Jahrfeier sowie den traditionellen Neujahrsempfang nach. Erstmals war die regionale Unternehmensgemeinschaft 1875 in einem solchen Rahmen zusammengetreten. „Wie heute standen die ehrenamtlich in der Kammer engagierten Unternehmer vor der Herausforderung, Veränderungen anzustoßen“, sagte IHK-Präsident Professor Dr. Steffen Keitel. Viele Vertreter der offiziellen Feierstunde sprachen sich deutlich dafür aus, mehr öffentliches Leben „mit Corona“ möglich zu machen. „Deutschland muss

eine intelligente Corona-Eindämmung hinbekommen“, sagte der IHK-Präsident. Wenn tragfähige Strategien entwickelt würden, mit dem Virus zu leben, seien undifferenzierte „Einfallslös-Lockdowns“ überflüssig, ergänzte er. Einigkeit herrschte darin, dass es keine Rückkehr zum sogenannten alten Leben ohne Rücksicht und Vorsicht gebe. Vielmehr wolle die IHK zeigen, dass die Unternehmen weiterhin an klugen Konzepten arbeiteten, sagte Keitel. Für die Feier in Gräfenhainichen war die Besucherzahl begrenzt worden. Festgäste, die weder geimpft noch genesen waren, wurden vor Eintritt ausnahmslos getestet. So unterzogen sich unter anderem auch Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff und der frühere EU-Kommissar Günther Oettinger (beide CDU) der strengen Prozedur. Oettinger würdigte die Rolle, welche die organisierte Unternehmensgemeinschaft für Wertschöpfung und Wohlstand in Mitteldeutschland spiele. Zugleich skizzierte er, wie die Industrieregion auf die Herausforderungen der Brüsseler Klimapolitik reagieren könne. PM/AH ■



Festredner Prof. Dr. Th. Brockmeier (IHK-HauptGF), G. Oettinger, Prof. Dr. St. Keitel (IHK-Präs.), MPräs. Dr. R. Haseloff und Minister Prof. Dr. A. Willingmann



SELGROS
cash & carry

www.selgros.de

HIER KAUFEN
**PROFIS &
GENIESSER**



SELGROS Cash & Carry
Teutschenthal/Halle
Am Gewerbepark II 15
06179 Teutschenthal/Halle
Tel.: 034601 38-3
Fax: 034601 38-499



Merseburg



WAS IST LOS IN DER REGION

VON SEPTEMBER BIS DEZEMBER 2021 ?

10.-30.09.

JUGENDMUSIKFEST SACHSEN-ANHALT
verschiedene Veranstaltungsorte
Klassische Töne werden von Nachwuchsmusikern in großen Konzerten zum Besten gegeben.

24.09.

PREMIERE: ART*HOUSE
(URAUFFÜHRUNG)

Oper Halle – Großer Saal
Das Tanzspektakel feiert das Entstehen von Bühnenkunst als fulminantes Ereignis. Nitschkes energiegeladene Neukomposition ist genau auf die Bewegungssprache der Tänzer zugeschnitten und entstand, teilweise auf den Proben, in enger Abstimmung mit Michal Sedláček und dem Ballett Rossa. Nitschke und ein Ensemble der Staatskapelle Halle teilen sich die Bühne live mit dem Ballett.

24.-26.09.

HALLESCHES SALZ- UND SALINEFEST
verschiedene Orte in Halle

25.-26.09.

KUNSTMESSE HAL ART
Georg-Friedrich-Händel Halle

25.09.21-27.02.22

AUSSTELLUNG: GRENZERFAHRUNGEN. HOMMAGE ZUM HUNDERTSTEN
Kunsthalle „Talstrasse“

2021 und 2022 jähren sich die 100. Geburtstage von fünf Künstlern und einer Künstlerin, die in den Nachkriegsjahren ihre Wirkungsstätte in Halle (Saale) fanden.

01.-03.10.

1000 JAHRE
MERSEBURGER DOMZAUBER
Dom- und Schlossbereich,
Innenstadt Merseburg

Im Rahmen des Festjahres plant die Stadt Merseburg gemeinsam mit den Vereinigten Domstiftern ein Festwochenende mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm.

03.10.21-09.01.22

AUSSTELLUNG: SITTES WELT
– WILLI SITTE: DIE RETROSPEKTIVE

Kunstmuseum Moritzburg
Das zwischen 1930 und 2005 entstandene Gesamtwerk Sittes wird gezeigt.

06.-10.10.

MONSTRALE KURZFILMFESTIVAL
Virtuell und im Kino

07.10.

PREMIERE: DAS URTEIL
neues theater, Halle

07.-17.10.

FILMKUNSTTAGE
Puschkino Halle

In dem landesweiten Festival konkurrieren Filme in zwei Wettbewerben.

07.-17.10.

HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST
Heinrich-Schütz-Haus, Weißenfels

Eines der bedeutendsten Foren für die Musik und Kultur des 17. Jh., spiegelt das Leben des ersten deutschen Komponisten von europäischem Rang.

08.10.

FOREVER QUEEN
Georg-Friedrich-Händel Halle

10.10.

MITTELDEUTSCHER MARATHON
verschiedene Veranstaltungsorte

10.-21.10.

AKKORDEON AKUT FESTIVAL
verschiedene Veranstaltungsorte



Glenn Miller Orchestra



Oper Halle

17.-18.10.

ERNTEDANK- UND BAUERNMARKT

Marktplatz Halle

20.10.

THE MUSIC OF JAMES BOND

Georg-Friedrich-Händel Halle

Hochkarätige Musiker, Sänger, die Bond-Girls und eine Stuntcrew lassen den Abend zu einem Erlebnis werden.

24.10.

DIE GROSSE JOHANN-STRAUSS-REVUE

Theater im Capitol Zeitz

Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen in die Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

26.10.

THE MAGICAL MUSIC OF HARRY POTTER

Georg-Friedrich-Händel Halle

Das musikalisch Beste aus allen Harry-Potter-Filmen und dem Musical mit den Weasley-Brüdern als Gäste, ausgeführt durch das London Philharmonic & Symphonic Film-Orchestra.

29.10.

3. HALLESCHER NACHTLAUF

verschiedene Veranstaltungsorte

30.10.

BALLETT-PREMIERE: PEER GYNT

Oper Halle

Das Ballett in zwei Akten spielt in Norwegens Bergen und im Orient, basiert auf einem Volksmärchen und ist die Geschichte eines verhaltensauffälligen Jungen, der verschiedene Rollen ausprobiert.

30.10.-13.11.

30. LANDESLITERATURTAGE SACHSEN-ANHALT

Zeitzer Stiftsbibliothek

31.10.

SAISONABSCHLUSS EUROPA-ROSARIUM

Europa-Rosarium Sangerhausen

Mit traditionellem Laternenumzug durch das Rosarium.

05.-07.11.

HALLESCHES LICHTERFEST

Marktplatz Halle

13.11.

OPERN-PREMIERE: TRISTAN UND ISOLDE

Oper Halle

20.11.

OPERETTEN-PREMIERE: VIKTORIA UND IHR HUSAR

Oper Halle

21.11.

THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA

Georg-Friedrich-Händel Halle

Orchesterleiter Wil Salden und seine Musiker feiern das 35-jährige Bestehen des Glenn-Miller-Orchestras. In dieser Zeit fanden 5.000 Konzerte statt. Mit ihrem authentischen Swing-Sound in der traditionellen großen Big-Band-Besetzung versetzt das Orchestra und die Vocalgroup „The Moonlight Serenaders“ das Publikum zurück in die Zeit der 30er und 40er Jahre.

22.11.

DANCE MASTERS! – BEST OF IRISH DANCE

Georg-Friedrich-Händel Halle

Die gut zweistündige Show erzählt die Geschichte eines irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise.

25.-28.11.

IMPRONALE

verschiedene Veranstaltungsorte

23.11.-23.12.

WEIHNACHTSMARKT

Marktplatz Halle

26.11.-19.12.

WEISSENFELSER WEIHNACHTSMARKT

Marktplatz, Weißenfels

03.-12.12.

MERSEBURGER SCHLOSSWEIHNACHT

Dom- und Schlossbereich Merseburg

05.12.

NUSSKNACKER – RUSSISCHES BALLETFESTIVAL MOSKAU

Georg-Friedrich-Händel Halle

12.12.

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL – DAS MUSICAL

Georg-Friedrich-Händel Halle

21.12.

DIE KINDER DES MONSIEUR MATHIEU

Oper Halle

24. Top Lounge

im MMZ Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle



Die Sommer Top Lounge für Sachsen-Anhalt (Süd) / Halle (Saale) ließ aufatmen. Zum ersten Mal in diesem Jahr konnten wir nach langer Abstinenz gemeinsam mit dem BVMW südliches Sachsen-Anhalt und den Betreibern des Mitteldeutschen Multimediazentrums MMZ ein Wiedersehen ermöglichen; und was für eines! Etwa 150 Gäste kamen am Ufer der halleischen Saale zusammen und genossen den gesprächsreichen Abend bei kühlen Getränken und dynamischer Musik. Das Ambiente ließ fast schon Partystimmung aufkommen – ungewohnt nach all der Zeit

– aber schön. Auch das Forschungsschiff „Make Science Halle“ (MS Halle) lag vor Anker und gewährte Einblicke in die Welt der Algen. Dass diese sogar in Bier schmecken, konnte auf Deck entspannt gekostet werden. Andere zog es zu einer Führung in die Räumlichkeiten des MMZ. Ein umfangreiches Catering von „LaLotta Catering“ und der Service der Löwen Personalservice GmbH rundeten die Veranstaltung ab. Gespräche dauerten noch bis in die Nacht hinein an. Wir freuen uns mit allen Partnern und Unterstützern über dieses gelungene Event und ein stabiles Netzwerk. ED ■



Andreas Nowak (MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH) und **Christoph Bernstiel** (MdB, CDU)



Gerd Woldmann (BVMW – Bundesverband mittelständische Wirtschaft) und **Guido Schulz** (Top Magazin – Verleger)



Uwe Kerkhoff (Autohaus Huttenstraße GmbH) und **Ralf Langer** (Top Magazin – Verleger)



Nicole Behr (Eventleader GmbH) und **Annett Mokry-Grentzius** (Löwen Personalservice GmbH)

Fotos der Top Lounge: Peter Nagy - Skywalker.Media@gmx.net



Andreas Wagner (S&G Automobil GmbH)



Christina Schubert (Christina Schubert Portrait Fotografie) und **Karoline Kindlein** (mein goldlein Kosmetik)



Annedore und Ralf Linder (beide Anndora GmbH)



Torsten Breitschuh und Marcel Romanek (beide future Trainings- und Consulting GmbH)



Sven Fest (E-Bike-Store Leipzig), **Torsten Schulz** (Jolig Automobil Handels GmbH), **Daniel Schiffner** (ALD Automotive), **Caterina Jolig** (Jolig Automobil Handels GmbH) und **Axel Rohde**



Astrid Ufer und Julia Mertens (beide Autohaus Ufer)



Mark Lange (Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH), **Eric Schubert** (eprotect GmbH) und **Andreas Nowak** (MMZ Halle GmbH)



Heike und Ingo Bodtke (LMV Versicherung und MdB-Kandidat, FDP)



Daniel Mischner (Mitteldeutscher Eishockeyclub MEC Halle 04 e. V. – Saale Bulls) und **Steffen Melzer** (Virtiv)



Sandra und Lars Menzel (Johanniter-Akademie Mitteldeutschland)



Stefan Person (pt-Training GmbH) und **Jan-Stephan Schweda** (Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) GmbH)



Zbigniew Wosz, Alexander und Jannik Löbe
(alle Hygge Betreuung)



Jana und André Teuscher (Trockenbau Teuscher)



Regina und Norbert Labuschke (Golfpark Hufeisensee)



Axel Schurath (AXA/DBV Versicherungen Axel Schurath),
Martin Göckeritz und **Ruben Timm**
(beide Göckeritz-Immobilien)



Constanze und Christian Weichelt
(beide Saalefinanzen Christian Weichelt)



René Schröder (Institut für Unternehmens- & Persönlichkeits-
entwicklung) und **Hartmut Kiesel** (Datha GmbH)



Michaela Bischof (Lebensdank z.o Pflege- u.
Betreuungsservice GmbH) und **Markus Kossmann**
(Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH)



Marcel Schmidt und Uwe Martens
(beide Bankimmobilien (HAL FIT))



Steven Kyritz (Steven Kyritz Finanz- und Versicherungsmakler)
und **Mandy Kasper** (Steuerberaterin KKP Halle/S.)



Das Forschungsschiff „MS Halle“ von „science²public“ befasst sich mit der nachhaltigen,
wirtschaftlichen Nutzung biologischer Ressourcen aus Gewässern



Niels Freiberger und Tobias Fischer (beide nvii-media GmbH)



Vassilios Lasos (Wesling GmbH)



René Schröder (Institut für Unternehmens- & Persönlichkeitsentwicklung) und Joachim Knabe (Skmed Sangerhausen)



Hendrik Funke (RAe Funke.Reinemann.Exler.Thomas) und Anne Miersch



Sebastian Rose und Alexander Braun (Berater(h)aus Halle GmbH)



Mariana und Manuela Kohlhaase (beide VM VerkehrsMedien Sachsen-Anhalt GmbH)



Christian Allner (Der Seminar)



Bertram König und Jana Deininger (beide Sonovum GmbH)



Jana Loth und Annika Schertling (beide Burgenland-Hochzeit.de)



Andree Haese (Euro-Schulen-Organisation GmbH) und Pascal Bormann (Euro Schulen Halle)



Daniela Rühls und Marie-Kristin Gering
(beide Stadtmarketing Halle (Saale))



Führung durch die Räume des MMZ



Diana und Frank Pasic
(Flamarium Saalkreis GmbH & Co.)



Claudia Nagel und Maik Schumann
(beide Match-Medics GmbH)



Thomas und Annett Köhler (beide KFZ-Prüfzentrum Köhler)



Michael Winter (bausion® Strassenbau-Produkte GmbH)



Matthias Rataiczkyk und Kerstin Reen
(beide Kunstverein „Talstraße“ e. V.)



Marcel Lenkert und Lina Pröhl
(beide Autohaus Leuna GmbH)



Steffi und Günter Rathgeber
(beide Rathgeber Hair u. Beauty GmbH)



Ralph Kisker (MMZ Halle GmbH)
und Christian Tengel (pt-Training GmbH)



Mit uns wird auch Ihr Event zum Zuckerschlecken

-  LÖWEN **EVENT**
-  LÖWEN **KÜCHE**
-  LÖWEN **SERVICE**
-  LÖWEN **LOGISTIK**



Ann-Kathrin und Simone Heinemann (Autohaus Peter)



Matthias Kranz (Voss Immobilien)
und **Heiko Gothe** (NutriPur GmbH)



Stefanie Weber-Fliegner und Steffen Staake
(beide Interessengemeinschaft Bildung Leuna-Merseburg e. V.)



Julia Mayer (zklipworkshops)



Susanne und Andreas Heckel (beide Juwelier Andreas Heckel)



Sebastian Baum (Dögel GmbH)



Holger Müller und Hanna Kirschnik
(Dorint Hotel Charlottenhof Halle (Saale))



Bohnhaus versorgte die Gäste mit Kaffee-Spezialitäten



Thomas Dehn (Versicherungskontor) und **Annette Schubert**



Dr. Ines Trixl (Zahnärztin) und **Johannes Trixl** (Vivacus Seniorenbetreuung Halle)



Eric Schuster (eprotec GmbH)

EIGENER STIL. EIGENES LEBEN.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER



jetzt schon
ab 125€ mtl.

Der Neue ŠKODA FABIA.

Größer, individueller, komfortabler und schöner als zuvor: Der Neue ŠKODA FABIA macht es Ihnen leicht, Ihren eigenen Stil zu leben. Zu seinen Highlights gehören LED-Hauptscheinwerfer mit integriertem LED-Tagfahrlicht, ein Fahrlichtassistent mit Comingund Leaving-Home-Funktion und vieles mehr. Ein dynamischer Begleiter mit Raum für alles, was Ihr Leben ausmacht! Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis, zzgl. 770€ Bereitstellungskosten.

ŠKODA FABIA, Preis ab 13.990 €, Leistung: 48 kW, 5-Gang mech., Kraftstoffverbrauch - kombiniert 4,4l/100 km, CO₂-Emission - kombiniert 101 g/km. Effizienzklasse B

Ihr
AUTOHAUS
UFER
Seit 1973...
...aus Tradition für die Region

AUTOHAUS UFER
Raffineriestraße 26
06112 Halle (Saale)
T 0345 13351-0
info@auto-ufer.de
www.auto-ufer.de



Antje und Edgar Wolf (Business Service Edgar Wolf e. K.) und Andreas Krüger (Top Magazin – Kundenbetreuung)



Julius Eifrig (Eifrig Produktions) ist zuständig für die bewegten Bilder des Abends



Maria Böttger und Uwe Ritzmann (Hallog GmbH)



Marcus Schulze und Yvonne Zilke (beide Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH)



Ralf Schibrowski und Mathias Proske (beide Radmanufaktur Merseburg)



Isabell Thomas und Elisa Drechsler (beide Top Magazin – Grafik & Redaktion)



La Lotta Catering versüßte den Gästen den Abend



Lisa Chmarra, Teresa Kemnitz, Hanna Stegchuster und Simon Grambau (alle science²public)

Wir danken den Partnern der 24. Top Lounge:





WISSEN SIE, OB IHRE IT WIRKLICH SICHER IST?

Unsere Experten prüfen Ihre IT-Infrastruktur gezielt auf potentielle Schwachstellen – für mehr Sicherheit in Ihrem Unternehmen.

UNTERNEHMEN WERDEN IMMER WIEDER ZIEL VON CYBER-ANGRIFFEN.

Wir unterstützen Ihr Unternehmen in sämtlichen Fragen zum Thema IT-Sicherheit und Datenschutz. Gestalten Sie mit uns Ihre Digitalisierung einfach und sicher.

+49 345 13255360
Thüringer Straße 31, 06112 Halle (Saale)
www.kelobit.de



Ihr IT-Komplex in Mitteldeutschland

Thüringer Straße 31 | 06112 Halle (Saale)



NOCH MEHR IT-KOMPETENZ FÜR IHR PROJEKT

www.digitcube.de



The Sound of „Schmackeduzchen“

André Schinkel kommt der Likör von vorgestern hoch

A Iso, da wird doch der Hund auf der Peißnitz verrückt!', dachte ich mir, als ich mir den Kram anhörte, den das Radio zwischen den kruden Untoten-Hits von Modern Talglicht und einem noch im Grabdunkel klampfenden Dusty Hill im Taxi hervorblubberte. Und während das eine schlicht Schund und das andere schlicht bedauerlich ist, zzzopte sich die Nachricht an mein sich sofort entzündendes Ohr heran, robbte mir durch die Gedanken, die sich ein kühles Helles auf dem erwählten Trinksitz am Reileck ersehnten.

Man hätte es nicht kommen sehen, sagte da ein ziemlich robotiger Außenminister, und der werte Herr Innen- und Abschiebeminister wusch seine Griffel wie nahezu jeder nun kühl in Unschuld. Da hingen die Todgeweihten auf einem im Chaos versinkenden Flughafen in der Nähe einer verratenen Hauptstadt schon an den Reifen der startenden und eine große Schleife über dem aufgegebenen Landstrich ziehenden Maschine, in denen sich zwei bis sieben Gerettete drängten und manches Fass Rückbier. Man möchte sich den Schrecken und das Geräusch der in ihr Schicksal Verdammten nicht vorstellen, wenn sie auf der Flugbahn zerplatzen wie der Traum ihres Beschütztseins, der offenbar unter den Lügen die westlichste ist, dachte ich mir noch, und der Taxifahrer glaubte wie ich, sich zu verhören und hüstelte verlegen, weil uns eine solche moralische Un-Wurst gelegt war.

Manchmal bringt man nicht so viel raus, wie man kotzen möchte, und es zerreißt einem die Därme oder den Pansen im Rülpsmief der Ereignisse. Mein Freund, der Taxifahrer, entließ mich denn bedrückt am Reileck, und ich hatte Not – nicht, ein Bier zu bekommen, aber dass es mir nach vierzehn Stunden am Schreibtisch, von dem ich manchmal still meinte, er wäre ein fliegender Holzteppich, die Welt zu retten, denn nun schmecke. Dastat es nicht, es war wie Staub und Nadeln gurgeln angesichts der Nachrichten, die sich bis hierher ins stille und von Ramazzotti-Äthern betäubte Paradies zogen. Ich würgte und schluckte, mein Kumpel und Chevaliers-Kollege konnte mich nicht aufheitern, auch nicht

die schöne Frau, die sich zu später Stunde an unseren Tisch setzte.

Ob man sich die Welt zurechtsaufen kann? Oder muss man immer auf Obacht bleiben? Ging es uns nicht schon so, als man erfuhr, mit welcher pupkalter Arroganz die Hohepriester der Olympischen Komitees dieser Erde sich die dicke Kohle einstrichen, die einem fernen Land in der aufgehenden Sonne den Verlust des Jahrtausends einbrachte – mit leeren Rängen und Reigen tanzenden Inzidenzen? War es nicht genug, dass man zusehen durfte, wie sich die Fraktionen zerhackepeterten bei der EU, im Bund und auch im Provinzparlament unserer geliebten Stadt Halloristan? Juckte es noch wen, dass man vor Monaten den OB dieses Fleckleins absetzen zu müssen meinte – ja, hätte man ihm jetzt nicht, schon, um die Bilanz des stockenden Gepiekses zu verbessern, die zweite Impfung hinterhergetragen? Hatte uns die Suspendierung vor den Iden einer vierten Welle bewahrt, die nun vor der Tür steht und schlicht nach Versäumnis und Kacke riecht? Und das, wohlgemerkt, in diesem Paradies Mitteleuropa, wo der Hauch der Apokalypse Plüschbademäntel trägt und so gepuffert jeden, den es nicht betrifft, in seinem Zweifeln bestärkt. Es ist, so sagte ich mir, am zweiten Bier nuckelnd, etwas Trübes um die WELT, die es doch längst auf ein bisschen mehr Geschwisterlichkeit hätte bringen dürfen; naja, man hat nicht die Leute dafür, dachte ich leis, die mitmachen dabei.

Inmitten aller Trübnis gibt es zuweilen den Moment, da alles verharrt, kurz still ist, es einem so vorkommt, als liefe der Film, aus dem man schon nicht mehr rausfitzen kann, hohl. Weil einem beständig der Rohrkolben der Notwendigkeit auf den Schädel donnert – aber plötzlich gibt es da diesen rosa Moment, der nicht aus dem Magenta, dem versifften Kamin eines wilden Verkäufers hochsteigt. Ein wenig wirkt das wie die Rettung, auch wenn es wieder vorbeigeht: Der Sound eines „Schmackeduzchens“, wie er die Kopfhaut trifft und für einen winzigen Augenblick, wenn man den Kopf zum Leeren des Glases hebt, und ein „Panis angelicus“ durch die Eingewei-



André Schinkel wohnt als zum Leben erweckter Synthesizer seiner selbst in einem staubigen Tonstudio am Wasserturm und hängt in der Remix-Bridge eines späten Kraftwerk-Songs fest.

de schnarrt: „Love ist the answer.“ Oder so. Und durch die Verstärker dröhnte einer der rattigsten und doch auch stärksten der sublim-frechen Kracher von ZZ Top: „Woke Up with Wood“. Und das wollte ich mir, noch einen der geeisten Kräuterliköre auf mein weidwundes Herze gießend, für den nächsten Morgen schon mal still vornehmen. Es müsste ja irgendwie weitergehen; und es gäbe eine bessere Aussicht, als irgendwann nicht mehr aus toten Träumen zu erwachen.

Und vielleicht, das dachte ich mir noch, bevor ich mich wieder zum Taxistand aufrappelte, würde dieses Erwachen auch eines in jene dann wirkliche Welt sein, in der alles nicht ganz so schlimm sei, wie es gerade durch die Nachrichtenkanäle dieser Geröllwüste grölte. So war mir an diesem versauten Tag, und ich widmete den letzten Schluck Dusty Hill – vielleicht, visionierte ich, wäre er in dieser Anders-Welt doch nicht durch das Tor der Engel gegangen und seine Rückkunft für einen Gig auf der Peißnitz erwartbar. Vor allem: Vielleicht schiene dort über den Hügeln im Osten eine Sonne, im Frieden ... Es schien mir so viel mehr als das, was so manche regiermüde Bumsknolle grad leistete.

mit uns
AUFFALLEND...
anders
WERBEN!



www.sdgruppe.de

Werbung an
Bussen & Bahnen
& mehr...
regional und bundesweit



VM VerkehrsMedien Sachsen-Anhalt GmbH
Osterburger Straße 69 | 39576 Stendal
Tel 03931 51 86 330 | Fax 03931 51 86 349
info@vm-san.de | www.vm-san.de



Aktiv im Leben. Interaktiv auf der Straße. Dank MBUX und Live Traffic Information.

Die V-Klasse. Jetzt mit MBUX. Das intuitive und intelligente Multimediasystem von Mercedes-Benz. Finden Sie in kürzester Zeit die schnellste Route dank Live Traffic Information. Exklusiv erhältlich in Kombination mit Mercedes me. Mehr Informationen erhalten Sie bei S&G vor Ort oder auf www.sug.de/marco-polo #MakeYourMove

Jetzt Probe fahren.
Telefon: 0345 5218-6

Mercedes-Benz



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart.

Sie fahren
gut mit **S&G** - Weltweit ältester Mercedes-Benz Partner -

S&G Automobil GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Carl-Benz-Str. 1, 06193 Petersberg OT Sennewitz, Telefon 0345 5218-6, www.sug.de